

Tabellenband Covid19-Umfrage

September 2021

IHS Covid19 Survey 2021 – Kommentierter Tabellenband Zentrale Ergebnisse


Peter Grand

Unter Mitarbeit von

Marie Lisa Sailer

Studie finanziert durch

 **Bundesministerium**
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

 **Bundesministerium**
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

AutorInnen

Peter Grand, Marie Lisa Sailer

Titel

IHS Covid19 Befragung –Kommentierter Tabellenband

Kontakt

Peter Grand

T +43 1 59991-288

Email: grand@ihs.ac.at

Institut für Höhere Studien – Institute for Advanced Studies (IHS)

Josefstädter Straße 39, A-1080 Wien

T +43 1 59991-0

F +43 1 59991-555

www.ihs.ac.at

ZVR: 066207973

Die Publikation wurde sorgfältig erstellt und kontrolliert. Dennoch erfolgen alle Inhalte ohne Gewähr. Jegliche Haftung der Mitwirkenden oder des IHS aus dem Inhalt dieses Werkes ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die IHS Covid19 Befragung 2021 ist eine österreichweite, wissenschaftlich geleitete Umfrage der empirischen Sozialforschung, die Einstellungen, Verhaltensmuster und berufliche Veränderungen der österreichischen Bevölkerung während der Covid19-Pandemie erfasst. Die Befragung baut auf Fragen und Items des European Social Survey (ESS) auf und ermöglicht so einen Vergleich mit den Datenreihen des ESS. Die Befragung wurde im Frühjahr 2021 durchgeführt.

Schlagwörter: Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat, Einstellungen und Erfahrungen mit Covid19, Einstellungen zur Finanzierung der Pandemiekosten

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung.....	3
1 Vorbemerkungen	5
2 Vertrauen und Politik	5
2.1 Soziales Vertrauen	5
2.2 Politik und Vertrauen in Institutionen	8
2.3 Lebenszufriedenheit und Zufriedenheit mit Wirtschaft und Politik	23
2.4 Bewertung des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem.....	32
2.5 Gerechte Gesellschaft und die Verantwortlichkeit des Staates.....	39
3 Covid19: Maßnahmen, Betroffenheit und Auswirkungen auf das Einkommen	55
3.1 Zufriedenheit mit den Covid19-Maßnahmen der Regierung.....	55
3.2 Berufliche Auswirkungen der Covid19-Krise	67
3.3 Corona-Erkrankung im Haushalt	78
3.4 Priorisierung bei einer Pandemie-Bekämpfung	84
3.5 Gefühlszustand.....	86
3.6 Finanzierung der Bekämpfung der Corona-Pandemie	91
3.7 Einkommensveränderungen durch die Corona-Krise	102
4 Verzeichnisse.....	112
4.1 Tabellenverzeichnis.....	112

1 Vorbemerkungen

Die IHS Covid19 Befragung 2021 ist eine Erhebung über soziale, ökonomische und politische Einstellungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 und der damit verbundenen Krise. Die Befragung wurde österreichweit durchgeführt.

Der Fragebogen besteht aus drei Teilen:

- Der erste Teil deckt Fragen zur politischen Orientierung und Zufriedenheit mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Österreich ab.
- Der zweite Teil zielt explizit auf die Einstellungen der Teilnehmer/innen bzgl. der verschiedenen Regierungsmaßnahmen zur der Pandemie-Bekämpfung ab. Zusätzlich wurde der Einfluss der Pandemie auf das Leben der Respondent/inn/en abgefragt.
- Der letzte Teil fragt nach den Haushalts-Charakteristiken der Befragten.

Der erste und der dritte Teil basieren hauptsächlich auf den Fragen der Kernmodule der European Social Survey (ESS) und einigen Fragen des Wechselmoduls „Einstellungen zum Wohlfahrtsstaat“ der achten ESS-Erhebungswelle aus dem Jahr 2016. Dies ermöglicht einen Vergleich der Covid19-Befragung mit den Datenreihen des ESS für das Land Österreich.

Die Befragung wurde österreichweit repräsentativ mit folgenden Charakteristiken umgesetzt und von der Karmasin Research&Identity GmbH durchgeführt:

- 1500 Interviews repräsentativ für in Österreich lebende Personen über 16 Jahren
- Erhebungsmethode: CAWI/CATI (70%/30%)
- Quotierung nach Altersgruppen, Geschlecht, Bildung und Bundesländern.
- Telefonisch wurden Menschen mit einem Alter von über 60 Jahren befragt.

Die Feldarbeit dauerte von 19. April 2021 bis 11. Mai 2021. Der Datensatz wird bei AUSSDA deponiert und kann von deren Internetseite <https://aussda.at/> kostenfrei bezogen werden.

2 Vertrauen und Politik

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit dem Vertrauen und der Zufriedenheit in verschiedene Institutionen Österreichs und die Verantwortung des Staates. Die Fragen, welche die Respondent/inn/en in diesem Themenblock beantworten, bilden zum einen ein allgemeines Stimmungsbild der Befragten in Bezug auf den Ist-Zustand staatlicher Institutionen und der Regierung ab und ermitteln zum anderen die Anforderungen, welche die Umfrageteilnehmer/innen an die Regierung stellen.

2.1 Soziales Vertrauen

Die Hilfsbereitschaft der Mitmenschen wird im Rahmen der Covid19-Befragung auf einer elfgliedrigen Skala abgefragt, reichend von 0 „Die meisten Menschen sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht“ bis 10 „Die meisten Menschen versuchen hilfsbereit zu sein“. Die Mehrheit der Befragten – 73%– schätzt nach eigenen Angaben die eignen Mitmenschen weder als besonders hilfsbereit noch als besonders egoistisch ein (Tabelle 1). Rund 9% sind von der Hilfsbereitschaft der Menschen überzeugt, während

doppelt so viele die Mehrheit der Menschen als egoistisch bewerten (Tabelle 1). Bei arbeitslosen Personen sind die besonders kritischen (Werte zwischen 0 bis 2) Wahrnehmung mit 28% und die besonders positiven Wahrnehmungen mit 10,3% (Werte von 8 bis 10) etwas stärker besetzt (Tabelle 1). Im Durchschnitt zeigen die Befragten mit einem Mittelwert von 4,68 eine Tendenz in Richtung Egoismus (Tabelle 2).

Tabelle 1: A1 | Die meisten Menschen sind hilfsbereit oder sie sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten

	Meisten Menschen sind hilfsbereit oder sind nur auf eigenen Vorteil bedacht?					
	eher auf eigenen Vorteil bedacht (0-2)		weder eigener Vorteil/noch hilfsbereit (3-7)		eher hilfsbereit (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=706)	17,7	125	72,8	514	9,5	67
Weiblich (n=785)	17,7	139	73,1	574	9,2	72
Total (n=1.491)	17,7	264	73,0	1.088	9,3	139
Altersgruppen						
15-29 (n=290)	15,9	46	73,8	214	10,3	30
30-44 (n=343)	16,9	58	74,3	255	8,7	30
45-64 (n=503)	19,5	98	72,4	364	8,2	41
65+ (n=355)	17,5	62	71,8	255	10,7	38
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	15,7	36	74,8	172	9,6	22
Lehre/mittlerer Abschluss (n=742)	19,0	141	71,3	529	9,7	72
Höherer Schulabschluss (n=310)	15,2	47	75,8	235	9,0	28
Tertiärer Abschluss (n=173)	20,2	35	72,8	126	6,9	12
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	21,2	127	68,9	412	9,9	59
Mittleres HE (n=524)	16,6	87	74,4	390	9,0	47
Hohes HE (n=116)	10,3	12	81,9	95	7,8	9
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=699)	17,0	119	74,4	520	8,6	60
Inaktiv (n=192)	14,6	28	76,0	146	9,4	18
Arbeitslos (n=107)	28,0	30	61,7	66	10,3	11
Arbeitsunfähig (n=33)	18,2	6	78,8	26	3,0	1
Pension (n=422)	17,8	75	71,3	301	10,9	46

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 2:A1| Die meisten Menschen sind hilfsbereit oder sie sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht? - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,75	(0,09)	[4,59-4,92]
Weiblich (n=791)	4,62	(0,08)	[4,46-4,78]
Total (n=1.500)	4,68	(0,06)	[4,57-4,80]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,72	(0,13)	[4,47-4,98]
30-44 (n=345)	4,74	(0,12)	[4,50-4,98]
45-64 (n=506)	4,56	(0,10)	[4,36-4,75]
65+ (n=356)	4,77	(0,13)	[4,52-5,02]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,67	(0,15)	[4,38-4,97]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,62	(0,08)	[4,46-4,79]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,95	(0,13)	[4,70-5,21]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,47	(0,16)	[4,15-4,79]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,57	(0,10)	[4,37-4,76]
Mittleres HE (n=524)	4,72	(0,10)	[4,54-4,91]
Hohes HE (n=116)	5,01	(0,18)	[4,66-5,36]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,70	(0,08)	[4,54-4,87]
Inaktiv (n=193)	4,94	(0,16)	[4,62-5,26]
Arbeitslos (n=107)	4,11	(0,24)	[3,64-4,59]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,18	(0,33)	[3,54-4,82]
Pension (n=424)	4,73	(0,12)	[4,50-4,95]

Quelle: Covid19-Befragung

2.2 Politik und Vertrauen in Institutionen

Die Covid19-Befragung umfasst Fragen zum politischen Interesse der Bürger/innen und das Vertrauen in verschiedenen staatlichen Institutionen.

Rund 19% der Befragten geben an sehr interessiert an Politik zu sein (Tabelle 3). Rund 46% sind ziemlich und 29% kaum interessiert. Lediglich 5,5% sind überhaupt nicht interessiert. Besonders Männer geben häufig ein hohes Interesse an—rund 25% sind sehr interessiert.

Tabelle 3: A2/ Interesse an Politik - Häufigkeiten

	Interesse an Politik							
	Sehr interessiert		Ziemlich interessiert		Kaum interessier		Überhaupt nicht interessiert	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=704)	25,1	177	45,2	318	24,7	174	5,0	35
Weiblich (n=780)	14,0	109	47,3	369	32,8	256	5,9	46
Total (n=1.484)	19,3	286	46,3	687	29,0	430	5,5	81
Altersgruppen								
15-29 (n=285)	16,8	48	40,0	114	36,5	104	6,7	19
30-44 (n=342)	14,9	51	49,1	168	29,2	100	6,7	23
45-64 (n=502)	23,5	118	49,0	246	23,9	120	3,6	18
65+ (n=355)	19,4	69	44,8	159	29,9	106	5,9	21
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	17,0	39	37,0	85	39,6	91	6,5	15
Lehre/mittlerer Abschluss (n=739)	19,5	144	47,5	351	27,2	201	5,8	43
Höherer Schulabschluss (n=309)	18,4	57	48,5	150	29,8	92	3,2	10
Tertiärer Abschluss (n=173)	22,0	38	50,9	88	21,4	37	5,8	10
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=596)	20,0	119	42,8	255	29,7	177	7,6	45
Mittleres HE (n=522)	20,5	107	45,8	239	28,0	146	5,7	30
Hohes HE (n=116)	19,8	23	57,8	67	21,6	25	0,9	1
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=697)	20,7	144	49,1	342	26,1	182	4,2	29
Inaktiv (n=190)	13,7	26	42,1	80	37,4	71	6,8	13
Arbeitslos (n=107)	15,0	16	43,0	46	36,4	39	5,6	6
Arbeitsunfähig (n=33)	24,2	8	42,4	14	24,2	8	9,1	3
Pension (n=421)	20,2	85	43,9	185	29,2	123	6,7	28

Quelle: Covid19-Befragung

Das Vertrauen der Befragten in Institutionen wie die Medien, das Parlament, die Justiz und die Polizei, aber auch Politiker/innen und politischen Parteien wird mit der Zuhilfenahme einer elfgliedrigen Skala ermittelt, auf welcher sich die Befragten selbst positionieren können, wobei 0 „Überhaupt kein Vertrauen“ und 10 „Vollkommenes Vertrauen“ bedeutet.

Im Schnitt haben die Respondent/inn/en ein mittleres Vertrauen in die hiesigen Medien (Mittelwert 4,93—Tabelle 5). In Tabelle 4 zeigt sich hier ein detaillierteres Bild, mehr als ein Fünftel der Befragten haben kein Vertrauen in die Medien. Diese kritische Einstellung gegenüber den Medien nehmen besonders arbeitslose Respondent/inn/en, Personen aus Haushalten mit niedrigem Einkommen und Personen zwischen 30 und 44 ein. Rund 63% der Befragten haben ein mittleres Vertrauen und rund 17% haben ein sehr hohes Vertrauen.

Tabelle 4: A3| Vertrauen in österreichische Medien - Häufigkeiten

	Vertrauen in österreichische Medien					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=704)	19,2	135	62,5	440	18,3	129
Weiblich (n=783)	22,1	173	62,5	489	15,5	121
Total (n=1.487)	20,7	308	62,5	929	16,8	250
Altersgruppen						
15-29 (n=288)	16,0	46	66,7	192	17,4	50
30-44 (n=343)	24,8	85	60,9	209	14,3	49
45-64 (n=501)	20,0	100	60,7	304	19,4	97
65+ (n=355)	21,7	77	63,1	224	15,2	54
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=231)	19,5	45	64,9	150	15,6	36
Lehre/mittlerer Abschluss (n=742)	21,6	160	62,0	460	16,4	122
Höherer Schulabschluss (n=308)	18,5	57	64,3	198	17,2	53
Tertiärer Abschluss (n=172)	19,8	34	61,0	105	19,2	33
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=596)	24,7	147	60,4	360	14,9	89
Mittleres HE (n=521)	20,0	104	61,2	319	18,8	98
Hohes HE (n=116)	16,4	19	63,8	74	19,8	23
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=697)	20,1	140	62,8	438	17,1	119
Inaktiv (n=193)	15,0	29	63,2	122	21,8	42
Arbeitslos (n=106)	30,2	32	54,7	58	15,1	16
Arbeitsunfähig (n=32)	18,8	6	62,5	20	18,8	6
Pension (n=423)	21,5	91	63,4	268	15,1	64

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 5: A3| Vertrauen in österreichische Medien - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	5,05	(0,10)	[4,86-5,24]
Weiblich (n=791)	4,82	(0,09)	[4,63-5,00]
Total (n=1.500)	4,93	(0,07)	[4,80-5,06]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,15	(0,14)	[4,87-5,42]
30-44 (n=345)	4,69	(0,15)	[4,40-4,98]
45-64 (n=506)	4,99	(0,12)	[4,76-5,22]
65+ (n=356)	4,90	(0,14)	[4,63-5,17]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,98	(0,17)	[4,65-5,32]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,84	(0,10)	[4,66-5,03]
Höherer Schulabschluss (n=311)	5,09	(0,15)	[4,79-5,38]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,14	(0,20)	[4,75-5,53]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,64	(0,11)	[4,42-4,85]
Mittleres HE (n=524)	5,09	(0,11)	[4,86-5,31]
Hohes HE (n=116)	5,47	(0,23)	[5,03-5,92]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,96	(0,10)	[4,76-5,15]
Inaktiv (n=193)	5,41	(0,18)	[5,07-5,76]
Arbeitslos (n=107)	4,35	(0,26)	[3,83-4,87]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,16	(0,45)	[4,27-6,05]
Pension (n=424)	4,87	(0,13)	[4,62-5,12]

Quelle: Covid19-Befragung

In Tabelle 6 bis Tabelle 11 wird das Vertrauen in die Legislative (Tabelle 6 und Tabelle 7), Judikative (Tabelle 8 und Tabelle 9) und Exekutive (Tabelle 10 und Tabelle 11) des österreichischen Staates abgebildet. Wie zuvor geben die Respondent/inn/en ihr Vertrauen auf einer elfgliedrigen Skala an.

Beim Vertrauen in das österreichische Parlament zeigt sich ein ähnliches Bild wie zuvor in das Vertrauen der Medien: Rund 21% haben kein Vertrauen, rund 66% haben ein mittleres Vertrauen und ca. 13% haben ein hohes Vertrauen (Tabelle 6). Demgemäß tendieren die Befragten im Schnitt zu einer etwas kritischen Einstellung gegenüber der Legislative (Mittelwert 4,66; Tabelle 7). Das Vertrauen gegenüber der Legislative steigt durchschnittlich mit dem Haushaltseinkommen (Tabelle 7).

Das Vertrauen der befragten Personen in die Judikative schneidet im Schnitt besser ab: ein mittleres Vertrauen von 5,67 zeigt eine leicht positive Tendenz in der Einstellung zur Justiz (Tabelle 9). Tabelle 8 zeigt, 11,4% haben kein Vertrauen, rund 64% haben ein mittleres Vertrauen und rund ein Viertel der Befragten haben ein hohes Vertrauen in die Justiz. Wie zuvor zeigt sich, dass das Vertrauen mit dem Haushaltseinkommen steigt (Tabelle 9).

Im Schnitt erreicht die Exekutive die höchsten Vertrauenswerte bei den Respondent/inn/en von 5,9 (Tabelle 11). Rund 12% hat ein niedriges Vertrauen, ca. 57% ein mittleres und rund 31% der Befragten haben ein hohes Vertrauen in die Polizei (Tabelle 10). Ebenso in diesem Fall, steigt das Vertrauen mit dem Haushaltseinkommen (Tabelle 11).

Tabelle 6: A4| Vertrauen in das österreichische Parlament - Häufigkeiten

	Vertrauen in österreichisches Parlament					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=703)	20,3	143	64,9	456	14,8	104
Weiblich (n=782)	21,4	167	66,9	523	11,8	92
Total (n=1.485)	20,9	310	65,9	979	13,2	196
Altersgruppen						
15-29 (n=285)	15,4	44	69,8	199	14,7	42
30-44 (n=343)	22,4	77	66,8	229	10,8	37
45-64 (n=504)	23,6	119	61,3	309	15,1	76
65+ (n=353)	19,8	70	68,6	242	11,6	41
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	20,4	47	63,5	146	16,1	37
Lehre/mittlerer Abschluss (n=739)	24,0	177	63,6	470	12,4	92
Höherer Schulabschluss (n=310)	13,9	43	71,9	223	14,2	44
Tertiärer Abschluss (n=173)	19,7	34	68,2	118	12,1	21
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=595)	23,7	141	64,9	386	11,4	68
Mittleres HE (n=522)	20,3	106	65,1	340	14,6	76
Hohes HE (n=116)	13,8	16	70,7	82	15,5	18
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=697)	21,2	148	66,0	460	12,8	89
Inaktiv (n=193)	15,0	29	67,4	130	17,6	34
Arbeitslos (n=106)	21,7	23	67,0	71	11,3	12
Arbeitsunfähig (n=33)	30,3	10	57,6	19	12,1	4
Pension (n=420)	21,4	90	66,4	279	12,1	51

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 7: A4/ Vertrauen in das österreichische Parlament - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,79	(0,10)	[4,60-4,98]
Weiblich (n=791)	4,54	(0,09)	[4,37-4,72]
Total (n=1.500)	4,66	(0,07)	[4,53-4,79]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,95	(0,14)	[4,67-5,24]
30-44 (n=345)	4,53	(0,14)	[4,26-4,80]
45-64 (n=506)	4,60	(0,12)	[4,37-4,83]
65+ (n=356)	4,65	(0,13)	[4,39-4,90]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,75	(0,17)	[4,40-5,09]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,48	(0,10)	[4,29-4,67]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,98	(0,13)	[4,72-5,23]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,77	(0,19)	[4,41-5,14]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,40	(0,11)	[4,20-4,61]
Mittleres HE (n=524)	4,80	(0,11)	[4,58-5,02]
Hohes HE (n=116)	5,22	(0,21)	[4,81-5,63]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,67	(0,10)	[4,48-4,86]
Inaktiv (n=193)	5,09	(0,18)	[4,74-5,44]
Arbeitslos (n=107)	4,25	(0,25)	[3,75-4,74]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,36	(0,44)	[3,50-5,23]
Pension (n=424)	4,58	(0,12)	[4,34-4,83]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 8: A5/ Vertrauen in die Justiz - Häufigkeiten

	Vertrauen in Justiz					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=699)	10,3	72	62,8	439	26,9	188
Weiblich (n=782)	12,4	97	64,8	507	22,8	178
Total (n=1.481)	11,4	169	63,9	946	24,7	366
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	9,2	26	67,0	189	23,8	67
30-44 (n=343)	8,7	30	67,9	233	23,3	80
45-64 (n=504)	15,1	76	59,1	298	25,8	130
65+ (n=352)	10,5	37	64,2	226	25,3	89
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=228)	12,7	29	64,5	147	22,8	52
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	12,6	93	64,6	477	22,8	168
Höherer Schulabschluss (n=310)	8,4	26	61,0	189	30,6	95
Tertiärer Abschluss (n=173)	9,8	17	61,8	107	28,3	49
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	14,5	87	65,2	390	20,2	121
Mittleres HE (n=519)	10,2	53	61,5	319	28,3	147
Hohes HE (n=116)	3,4	4	62,9	73	33,6	39
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=697)	10,0	70	65,1	454	24,8	173
Inaktiv (n=191)	7,9	15	63,4	121	28,8	55
Arbeitslos (n=106)	17,9	19	63,2	67	18,9	20
Arbeitsunfähig (n=33)	6,1	2	72,7	24	21,2	7
Pension (n=420)	13,8	58	61,2	257	25,0	105

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 9: A5/ Vertrauen in die Justiz - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	5,84	(0,09)	[5,66-6,03]
Weiblich (n=791)	5,51	(0,09)	[5,33-5,69]
Total (n=1.500)	5,67	(0,07)	[5,54-5,79]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,82	(0,15)	[5,54-6,11]
30-44 (n=345)	5,76	(0,13)	[5,51-6,01]
45-64 (n=506)	5,48	(0,12)	[5,25-5,71]
65+ (n=356)	5,71	(0,13)	[5,45-5,97]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,52	(0,17)	[5,19-5,85]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,53	(0,09)	[5,34-5,71]
Höherer Schulabschluss (n=311)	6,05	(0,14)	[5,79-6,32]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,92	(0,18)	[5,57-6,28]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	5,31	(0,11)	[5,10-5,51]
Mittleres HE (n=524)	5,83	(0,11)	[5,62-6,05]
Hohes HE (n=116)	6,59	(0,18)	[6,22-6,95]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	5,78	(0,09)	[5,59-5,96]
Inaktiv (n=193)	6,05	(0,17)	[5,72-6,38]
Arbeitslos (n=107)	5,02	(0,26)	[4,52-5,52]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,52	(0,40)	[4,72-6,31]
Pension (n=424)	5,53	(0,13)	[5,28-5,78]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 10: A6| Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten

	Vertrauen in Polizei					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=705)	12,8	90	54,9	387	32,3	228
Weiblich (n=784)	11,1	87	58,5	459	30,4	238
Total (n=1.489)	11,9	177	56,8	846	31,3	466
Altersgruppen						
15-29 (n=287)	10,5	30	63,8	183	25,8	74
30-44 (n=343)	11,7	40	56,6	194	31,8	109
45-64 (n=504)	12,7	64	53,4	269	33,9	171
65+ (n=355)	12,1	43	56,3	200	31,5	112
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=232)	12,1	28	58,6	136	29,3	68
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	13,0	96	56,9	421	30,1	223
Höherer Schulabschluss (n=310)	10,0	31	53,2	165	36,8	114
Tertiärer Abschluss (n=172)	9,3	16	61,6	106	29,1	50
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	16,1	96	54,2	324	29,8	178
Mittleres HE (n=522)	9,8	51	56,1	293	34,1	178
Hohes HE (n=116)	4,3	5	57,8	67	37,9	44
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=698)	9,7	68	56,2	392	34,1	238
Inaktiv (n=192)	8,3	16	62,0	119	29,7	57
Arbeitslos (n=106)	21,7	23	51,9	55	26,4	28
Arbeitsunfähig (n=33)	9,1	3	51,5	17	39,4	13
Pension (n=423)	14,4	61	57,0	241	28,6	121

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 11: A6/ Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	5,97	(0,10)	[5,78-6,16]
Weiblich (n=791)	5,84	(0,09)	[5,66-6,01]
Total (n=1.500)	5,90	(0,07)	[5,77-6,03]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,69	(0,14)	[5,41-5,97]
30-44 (n=345)	5,89	(0,14)	[5,62-6,17]
45-64 (n=506)	5,98	(0,12)	[5,75-6,21]
65+ (n=356)	5,96	(0,14)	[5,70-6,23]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,84	(0,17)	[5,51-6,18]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,83	(0,10)	[5,64-6,02]
Höherer Schulabschluss (n=311)	6,14	(0,14)	[5,87-6,42]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,86	(0,18)	[5,50-6,22]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	5,60	(0,11)	[5,38-5,82]
Mittleres HE (n=524)	6,12	(0,11)	[5,90-6,34]
Hohes HE (n=116)	6,70	(0,19)	[6,32-7,08]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	6,12	(0,09)	[5,93-6,30]
Inaktiv (n=193)	6,04	(0,17)	[5,71-6,37]
Arbeitslos (n=107)	5,09	(0,28)	[4,54-5,65]
Arbeitsunfähig (n=33)	6,55	(0,42)	[5,72-7,37]
Pension (n=424)	5,68	(0,13)	[5,43-5,93]

Quelle: Covid19-Befragung

Im Gegensatz zu den staatlichen Gewalten—zu denen sich das Vertrauen im Schnitt zwischen 4 und 6 bewegt—fällt das Vertrauen in Politiker/innen und politische Parteien nach eigener Angabe der Respondent/inn/en deutlich geringer aus. Sowohl das Vertrauen in Politiker/innen als auch das Vertrauen in politische Parteien erreicht im Schnitt einen Wert von rund 3 (Tabelle 13 und Tabelle 15). Lediglich 5% der Befragten haben ein hohes Vertrauen in ihre Politiker/innen, rund 55% haben ein mittleres Vertrauen und rund 40% haben kein Vertrauen (Tabelle 12).

Es zeigt sich eine ähnliche Verteilung nach Häufigkeiten bei den politischen Parteien. Rund 3% haben ein hohes Vertrauen, rund 58% haben ein mittleres Vertrauen und rund 39% haben kein Vertrauen (Tabelle 13).

Tabelle 12: A7| Vertrauen in PolitikerInnen - Häufigkeiten

	Vertrauen in PolitikerInnen					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=703)	41,1	289	53,2	374	5,7	40
Weiblich (n=784)	38,5	302	57,0	447	4,5	35
Total (n=1.487)	39,7	591	55,2	821	5,0	75
Altersgruppen						
15-29 (n=286)	34,3	98	60,8	174	4,9	14
30-44 (n=343)	43,4	149	52,8	181	3,8	13
45-64 (n=503)	42,1	212	52,5	264	5,4	27
65+ (n=355)	37,2	132	56,9	202	5,9	21
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=231)	35,5	82	57,1	132	7,4	17
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	43,0	317	52,3	386	4,7	35
Höherer Schulabschluss (n=310)	36,5	113	58,1	180	5,5	17
Tertiärer Abschluss (n=172)	33,1	57	64,5	111	2,3	4
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	42,0	251	53,0	317	5,0	30
Mittleres HE (n=520)	41,0	213	54,6	284	4,4	23
Hohes HE (n=116)	28,4	33	65,5	76	6,0	7
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=695)	39,6	275	56,3	391	4,2	29
Inaktiv (n=192)	34,4	66	58,3	112	7,3	14
Arbeitslos (n=106)	45,3	48	50,0	53	4,7	5
Arbeitsunfähig (n=33)	39,4	13	54,5	18	6,1	2
Pension (n=424)	40,3	171	54,2	230	5,4	23

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 13: A7| Vertrauen in PolitikerInnen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	3,35	(0,09)	[3,17-3,54]
Weiblich (n=791)	3,36	(0,09)	[3,19-3,53]
Total (n=1.500)	3,36	(0,06)	[3,23-3,48]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	3,62	(0,14)	[3,35-3,90]
30-44 (n=345)	3,20	(0,13)	[2,94-3,46]
45-64 (n=506)	3,24	(0,11)	[3,02-3,46]
65+ (n=356)	3,45	(0,13)	[3,19-3,71]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,57	(0,17)	[3,24-3,90]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,26	(0,09)	[3,08-3,44]
Höherer Schulabschluss (n=311)	3,50	(0,14)	[3,23-3,76]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,43	(0,17)	[3,10-3,76]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,22	(0,10)	[3,02-3,42]
Mittleres HE (n=524)	3,36	(0,11)	[3,15-3,58]
Hohes HE (n=116)	3,81	(0,21)	[3,40-4,23]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	3,35	(0,09)	[3,17-3,53]
Inaktiv (n=193)	3,81	(0,17)	[3,47-4,15]
Arbeitslos (n=107)	3,05	(0,24)	[2,57-3,52]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,42)	[2,29-3,95]
Pension (n=424)	3,28	(0,12)	[3,05-3,52]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 14: A8| Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten

	Vertrauen in politische Parteien					
	kein Vertrauen (0-2)		mittleres Vertrauen (3-7)		hohes Vertrauen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=702)	38,7	272	57,8	406	3,4	24
Weiblich (n=782)	39,0	305	57,9	453	3,1	24
Total (n=1.484)	38,9	577	57,9	859	3,2	48
Altersgruppen						
15-29 (n=285)	30,5	87	65,6	187	3,9	11
30-44 (n=342)	40,6	139	57,3	196	2,0	7
45-64 (n=504)	41,9	211	54,0	272	4,2	21
65+ (n=353)	39,7	140	57,8	204	2,5	9
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	35,7	82	62,2	143	2,2	5
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	42,0	310	54,6	403	3,4	25
Höherer Schulabschluss (n=310)	35,2	109	61,3	190	3,5	11
Tertiärer Abschluss (n=171)	36,3	62	60,8	104	2,9	5
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=595)	40,8	243	56,1	334	3,0	18
Mittleres HE (n=521)	39,5	206	57,2	298	3,3	17
Hohes HE (n=116)	33,6	39	63,8	74	2,6	3
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=695)	38,3	266	58,3	405	3,5	24
Inaktiv (n=191)	29,3	56	67,5	129	3,1	6
Arbeitslos (n=106)	43,4	46	53,8	57	2,8	3
Arbeitsunfähig (n=33)	42,4	14	51,5	17	6,1	2
Pension (n=422)	43,4	183	54,0	228	2,6	11

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 15: A8/ Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	3,41	(0,09)	[3,23-3,59]
Weiblich (n=791)	3,32	(0,08)	[3,16-3,48]
Total (n=1.500)	3,36	(0,06)	[3,24-3,48]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	3,78	(0,14)	[3,51-4,05]
30-44 (n=345)	3,20	(0,12)	[2,95-3,44]
45-64 (n=506)	3,29	(0,11)	[3,08-3,50]
65+ (n=356)	3,30	(0,13)	[3,05-3,55]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,53	(0,15)	[3,23-3,83]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,21	(0,09)	[3,04-3,38]
Höherer Schulabschluss (n=311)	3,59	(0,13)	[3,33-3,85]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,37	(0,17)	[3,04-3,71]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,25	(0,10)	[3,06-3,45]
Mittleres HE (n=524)	3,40	(0,10)	[3,20-3,60]
Hohes HE (n=116)	3,58	(0,21)	[3,17-3,98]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	3,39	(0,09)	[3,22-3,57]
Inaktiv (n=193)	3,74	(0,16)	[3,43-4,06]
Arbeitslos (n=107)	3,10	(0,23)	[2,65-3,56]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,33	(0,43)	[2,49-4,18]
Pension (n=424)	3,19	(0,12)	[2,96-3,42]

Quelle: Covid19-Befragung

Das politische Feld wird häufig in ein Links-Rechts-Spektrum unterteilt. In der Covid19-Befragung können sich die Befragten auf einer elfgliedrigen Skala, reichend von 0 „Links“ bis 10 „Rechts“, auf diesem Spektrum positionieren. Der Großteil der Respondent/inn/en siedelt sich im mittleren politischen Feld an (rund 80%; Tabelle 16). Rund 13% verorten sich selbst am linken Rand des Spektrums und rund 7% positionieren sich politisch rechts (Tabelle 16). Im Schnitt fühlen sich die befragten Personen der politischen Mitte zugehörig (Mittelwert 4,75; Tabelle 17). Bei Betrachtung der Personengruppen in Tabelle 16 zeigt sich, besonders junge Respondent/inn/en zwischen 15 und 29 Jahren (19,2%) und arbeitsunfähige Befragte (21,2%) ordnen sich am linken Rand des politischen Spektrums ein. Eher rechtsseitig orientiert ist die Altersgruppe der 30- bis 44-jährigen Befragungsteilnehmer/innen (9,2%) und die Gruppe der arbeitslosen Personen (9,2%).

Tabelle 16: A9/ Links-Rechts Selbstpositionierung - Häufigkeiten

	Links-Rechts Selbstpositionierung					
	links (0-2)		eher Mitte (3-7)		rechts (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=654)	10,9	71	81,3	532	7,8	51
Weiblich (n=685)	14,7	101	78,8	540	6,4	44
Total (n=1.339)	12,8	172	80,1	1.072	7,1	95
Altersgruppen						
15-29 (n=255)	19,2	49	75,7	193	5,1	13
30-44 (n=316)	11,1	35	79,7	252	9,2	29
45-64 (n=450)	9,8	44	83,8	377	6,4	29
65+ (n=318)	13,8	44	78,6	250	7,5	24
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=203)	11,8	24	80,3	163	7,9	16
Lehre/mittlerer Abschluss (n=666)	11,9	79	80,8	538	7,4	49
Höherer Schulabschluss (n=290)	16,9	49	76,9	223	6,2	18
Tertiärer Abschluss (n=157)	10,8	17	82,8	130	6,4	10
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=539)	12,1	65	81,3	438	6,7	36
Mittleres HE (n=486)	14,4	70	77,4	376	8,2	40
Hohes HE (n=114)	12,3	14	82,5	94	5,3	6
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=635)	11,2	71	81,6	518	7,2	46
Inaktiv (n=169)	16,6	28	75,1	127	8,3	14
Arbeitslos (n=98)	10,2	10	80,6	79	9,2	9
Arbeitsunfähig (n=33)	21,2	7	75,8	25	3,0	1
Pension (n=377)	13,0	49	81,2	306	5,8	22

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 17: A9/ Links-Rechts Selbstpositionierung - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,93	(0,08)	[4,78-5,09]
Weiblich (n=791)	4,57	(0,08)	[4,42-4,72]
Total (n=1.500)	4,75	(0,05)	[4,64-4,86]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,25	(0,13)	[3,99-4,51]
30-44 (n=345)	5,06	(0,11)	[4,85-5,28]
45-64 (n=506)	4,83	(0,09)	[4,66-5,00]
65+ (n=356)	4,72	(0,12)	[4,49-4,94]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,81	(0,14)	[4,54-5,07]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,86	(0,08)	[4,71-5,01]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,58	(0,12)	[4,33-4,82]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,51	(0,15)	[4,21-4,81]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,78	(0,09)	[4,61-4,94]
Mittleres HE (n=524)	4,71	(0,09)	[4,53-4,89]
Hohes HE (n=116)	4,84	(0,18)	[4,50-5,19]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,89	(0,08)	[4,74-5,04]
Inaktiv (n=193)	4,41	(0,16)	[4,09-4,74]
Arbeitslos (n=107)	4,90	(0,21)	[4,49-5,30]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,39	(0,39)	[3,64-5,15]
Pension (n=424)	4,67	(0,10)	[4,47-4,86]

Quelle: Covid19-Befragung

2.3 Lebenszufriedenheit und Zufriedenheit mit Wirtschaft und Politik

Im Rahmen der Covid19-Befragung werden die Befragten bzgl. ihrer Lebenszufriedenheit und ihrer Zufriedenheit zu unterschiedlichen Bereichen des österreichischen Staates befragt, wie z.B. zur wirtschaftlichen Lage oder zum Bildungs- und Gesundheitssystem.

Der/die Durchschnittsbefragte ist ziemlich zufrieden mit seinem/ihrer Leben im Allgemeinen und ordnet sich mit einem Wert von 6,13 in der oberen Hälfte der elfstufigen Skala ein, die von 0 „Äußerst unzufrieden“ bis 10 „Äußerst zufrieden“ reicht (Tabelle 19). Lediglich 9,2% der Befragten sind äußerst unzufrieden mit ihrem Leben, rund 59% sind weder besonders zufrieden noch besonders unzufrieden, 32% sind äußerst zufrieden (Tabelle 18). Die durchschnittliche Zufriedenheit steigt mit dem Haushaltseinkommen (Tabelle 19).

Tabelle 18: A10| Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben im Allgemeinen? - Häufigkeiten

	Lebenszufriedenheit					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=706)	9,6	68	56,1	396	34,3	242
Weiblich (n=780)	8,8	69	61,3	478	29,9	233
Total (n=1.486)	9,2	137	58,8	874	32,0	475
Altersgruppen						
15-29 (n=289)	9,3	27	61,9	179	28,7	83
30-44 (n=342)	9,6	33	60,5	207	29,8	102
45-64 (n=501)	8,6	43	53,5	268	37,9	190
65+ (n=354)	9,6	34	62,1	220	28,2	100
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=232)	8,2	19	62,1	144	29,7	69
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	8,5	63	58,1	430	33,4	247
Höherer Schulabschluss (n=310)	10,0	31	56,5	175	33,5	104
Tertiärer Abschluss (n=173)	8,7	15	63,6	110	27,7	48
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	13,0	78	63,2	378	23,7	142
Mittleres HE (n=523)	6,9	36	55,6	291	37,5	196
Hohes HE (n=116)	1,7	2	50,9	59	47,4	55
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=699)	5,7	40	57,7	403	36,6	256
Inaktiv (n=193)	10,9	21	56,0	108	33,2	64
Arbeitslos (n=107)	21,5	23	65,4	70	13,1	14
Arbeitsunfähig (n=33)	21,2	7	63,6	21	15,2	5
Pension (n=422)	10,2	43	59,7	252	30,1	127

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 19: A10| Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben im Allgemeinen? - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	6,25	(0,09)	[6,08-6,42]
Weiblich (n=791)	6,02	(0,08)	[5,85-6,19]
Total (n=1.500)	6,13	(0,06)	[6,01-6,25]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,94	(0,14)	[5,67-6,21]
30-44 (n=345)	6,13	(0,13)	[5,89-6,38]
45-64 (n=506)	6,31	(0,11)	[6,10-6,52]
65+ (n=356)	6,03	(0,12)	[5,79-6,26]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	6,10	(0,15)	[5,81-6,39]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	6,15	(0,09)	[5,98-6,32]
Höherer Schulabschluss (n=311)	6,28	(0,13)	[6,02-6,54]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,98	(0,17)	[5,65-6,31]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	5,63	(0,10)	[5,43-5,83]
Mittleres HE (n=524)	6,42	(0,10)	[6,23-6,61]
Hohes HE (n=116)	7,06	(0,17)	[6,72-7,40]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	6,49	(0,08)	[6,33-6,65]
Inaktiv (n=193)	6,09	(0,18)	[5,74-6,45]
Arbeitslos (n=107)	4,76	(0,24)	[4,29-5,23]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,03	(0,45)	[4,15-5,91]
Pension (n=424)	5,98	(0,12)	[5,76-6,21]

Quelle: Covid19-Befragung

Mit der Wirtschaftslage in Österreich sind die Befragten im Schnitt unzufriedener—der Mittelwert liegt hier bei 4,19 auf der elfstufigen Skala (Tabelle 21). Tabelle 20 präsentiert die Verteilung nach Häufigkeiten: mit rund 21% sind mehr als ein Fünftel der Befragten äußerst unzufrieden mit der wirtschaftlichen Lage, 73% sind weder zufrieden noch unzufrieden und lediglich 5,7% sind äußerst zufrieden. Die durchschnittliche Zufriedenheit steigt mit dem Haushaltseinkommen (Tabelle 21). Besonders häufig geben arbeitslose (31,8%) und arbeitsunfähige (27,3%) Respondent/inn/en an äußerst unzufrieden zu sein (Tabelle 20).

Im Schnitt sind die Respondent/inn/en nach eigenen Angaben eher unzufrieden mit der Arbeit der Bundesregierung, der Mittelwert liegt hier bei 3,79 (Tabelle 23). Tabelle 22 präsentiert die Ergebnisse nach Häufigkeiten: rund 35% der Befragten sind äußerst unzufrieden, rund 56% positionieren sich im Mittelfeld und rund 9% sind äußerst zufrieden. Wie zuvor steigt auch hier die durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen der Befragten. Besonders Personengruppen mit erwartungsgemäß geringem Einkommen, wie Arbeitslose (ca. 43%), Arbeitsunfähige (44%) und Personen mit geringem Haushaltseinkommen (ca. 38%) sind häufiger unzufrieden (Tabelle 22), aber

auch die Altersgruppen der Erwerbstätigen – die 30 bis 44-jährigen und die 45-64-jährigen—äußern häufig Unzufriedenheit (Tabelle 22).

Tabelle 20: A11 | Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Wirtschaftslage in Österreich? - Häufigkeiten

	Wie zufrieden mit derzeitiger Wirtschaftslage in Österreich					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=704)	19,7	139	73,4	517	6,8	48
Weiblich (n=776)	22,7	176	72,7	564	4,6	36
Total (n=1.480)	21,3	315	73,0	1.081	5,7	84
Altersgruppen						
15-29 (n=284)	22,5	64	71,8	204	5,6	16
30-44 (n=341)	19,9	68	72,7	248	7,3	25
45-64 (n=501)	23,4	117	72,3	362	4,4	22
65+ (n=354)	18,6	66	75,4	267	5,9	21
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=229)	19,2	44	75,1	172	5,7	13
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	22,4	165	72,6	536	5,0	37
Höherer Schulabschluss (n=310)	20,3	63	73,2	227	6,5	20
Tertiärer Abschluss (n=171)	17,5	30	76,0	130	6,4	11
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=597)	27,0	161	69,0	412	4,0	24
Mittleres HE (n=517)	18,6	96	74,7	386	6,8	35
Hohes HE (n=116)	18,1	21	74,1	86	7,8	9
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=696)	19,5	136	73,7	513	6,8	47
Inaktiv (n=189)	21,7	41	75,1	142	3,2	6
Arbeitslos (n=107)	31,8	34	63,6	68	4,7	5
Arbeitsunfähig (n=33)	27,3	9	72,7	24	0,0	0
Pension (n=420)	20,2	85	74,0	311	5,7	24

Quelle: Covid19-Befragung

**Tabelle 21: A11| Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Wirtschaftslage in Österreich? -
Zusammenfassende Statistiken**

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,35	(0,09)	[4,18-4,52]
Weiblich (n=791)	4,04	(0,08)	[3,88-4,20]
Total (n=1.500)	4,19	(0,06)	[4,07-4,30]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,20	(0,13)	[3,94-4,45]
30-44 (n=345)	4,33	(0,13)	[4,08-4,57]
45-64 (n=506)	3,99	(0,10)	[3,79-4,19]
65+ (n=356)	4,32	(0,12)	[4,09-4,55]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,21	(0,15)	[3,92-4,49]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,09	(0,08)	[3,93-4,25]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,30	(0,13)	[4,05-4,55]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,52	(0,17)	[4,19-4,85]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,83	(0,09)	[3,64-4,01]
Mittleres HE (n=524)	4,41	(0,10)	[4,23-4,60]
Hohes HE (n=116)	4,60	(0,21)	[4,20-5,01]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,38	(0,09)	[4,21-4,55]
Inaktiv (n=193)	4,11	(0,16)	[3,81-4,42]
Arbeitslos (n=107)	3,56	(0,23)	[3,12-4,01]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,31)	[2,52-3,72]
Pension (n=424)	4,20	(0,11)	[3,99-4,42]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 22: A12| Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die österreichische Bundesregierung ihre Arbeit macht? - Häufigkeiten

	Wie zufrieden mit der Arbeit der österreichischen Bundesregierung					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=699)	36,1	252	55,2	386	8,7	61
Weiblich (n=771)	34,5	266	55,9	431	9,6	74
Total (n=1.470)	35,2	518	55,6	817	9,2	135
Altersgruppen						
15-29 (n=279)	28,3	79	62,7	175	9,0	25
30-44 (n=342)	37,4	128	57,0	195	5,6	19
45-64 (n=497)	37,2	185	51,3	255	11,5	57
65+ (n=352)	35,8	126	54,5	192	9,7	34
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=231)	28,6	66	60,2	139	11,3	26
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	38,0	278	53,4	390	8,6	63
Höherer Schulabschluss (n=309)	31,4	97	58,6	181	10,0	31
Tertiärer Abschluss (n=170)	36,5	62	55,3	94	8,2	14
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=593)	37,9	225	52,3	310	9,8	58
Mittleres HE (n=517)	36,0	186	55,3	286	8,7	45
Hohes HE (n=116)	25,9	30	63,8	74	10,3	12
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=694)	35,6	247	55,3	384	9,1	63
Inaktiv (n=190)	25,3	48	66,8	127	7,9	15
Arbeitslos (n=106)	43,4	46	47,2	50	9,4	10
Arbeitsunfähig (n=32)	43,8	14	40,6	13	15,6	5
Pension (n=417)	36,2	151	54,2	226	9,6	40

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 23: A12| Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die österreichische Bundesregierung ihre Arbeit macht? - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	3,74	(0,10)	[3,54-3,94]
Weiblich (n=791)	3,84	(0,10)	[3,65-4,02]
Total (n=1.500)	3,79	(0,07)	[3,65-3,93]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,02	(0,15)	[3,72-4,32]
30-44 (n=345)	3,64	(0,14)	[3,36-3,92]
45-64 (n=506)	3,78	(0,13)	[3,54-4,03]
65+ (n=356)	3,76	(0,14)	[3,48-4,04]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,10	(0,17)	[3,77-4,44]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,64	(0,10)	[3,45-3,84]
Höherer Schulabschluss (n=311)	3,97	(0,15)	[3,67-4,27]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,79	(0,20)	[3,39-4,19]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,68	(0,11)	[3,45-3,90]
Mittleres HE (n=524)	3,72	(0,12)	[3,49-3,95]
Hohes HE (n=116)	4,37	(0,24)	[3,91-4,83]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	3,82	(0,10)	[3,62-4,02]
Inaktiv (n=193)	4,14	(0,18)	[3,79-4,50]
Arbeitslos (n=107)	3,33	(0,28)	[2,79-3,87]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,31	(0,52)	[2,29-4,34]
Pension (n=424)	3,76	(0,13)	[3,51-4,02]

Quelle: Covid19-Befragung

Höhere Zufriedenheit verspüren die Befragten hinsichtlich der Art, wie Demokratie in Österreich funktioniert. Im Schnitt nehmen die Respondent/inn/en hier einen mittleren Zufriedenheitswert von 4,83 ein (Tabelle 25). In Tabelle 24 zeigt sich, 23% sind äußerst unzufrieden, rund 59% sind weder zufrieden noch unzufrieden und rund 18% sind äußerst zufrieden. Am häufigsten geben Responden/inn/en mit tertiären Bildungsabschluss an, äußerst zufrieden zu sein. Wie zuvor, steigt auch in diesem Fall die durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Haushaltseinkommen (Tabelle 25).

Tabelle 24: A13| Wie zufrieden mit Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert? - Häufigkeiten

	Wie zufrieden mit Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=703)	22,9	161	58,0	408	19,1	134
Weiblich (n=772)	23,1	178	59,5	459	17,5	135
Total (n=1.475)	23,0	339	58,8	867	18,2	269
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	18,1	51	64,9	183	17,0	48
30-44 (n=341)	24,6	84	61,0	208	14,4	49
45-64 (n=501)	26,3	132	53,5	268	20,2	101
65+ (n=351)	20,5	72	59,3	208	20,2	71
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=232)	23,7	55	59,5	138	16,8	39
Lehre/mittlerer Abschluss (n=732)	25,3	185	58,9	431	15,8	116
Höherer Schulabschluss (n=309)	18,4	57	59,9	185	21,7	67
Tertiärer Abschluss (n=172)	19,2	33	57,0	98	23,8	41
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=594)	27,1	161	56,6	336	16,3	97
Mittleres HE (n=519)	21,0	109	59,0	306	20,0	104
Hohes HE (n=116)	14,7	17	64,7	75	20,7	24
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=693)	23,4	162	58,4	405	18,2	126
Inaktiv (n=190)	13,2	25	67,9	129	18,9	36
Arbeitslos (n=107)	31,8	34	56,1	60	12,1	13
Arbeitsunfähig (n=33)	24,2	8	60,6	20	15,2	5
Pension (n=420)	24,0	101	55,7	234	20,2	85

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 25: A13| Wie zufrieden mit Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert? - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,87	(0,10)	[4,67-5,07]
Weiblich (n=791)	4,78	(0,10)	[4,58-4,97]
Total (n=1.500)	4,82	(0,07)	[4,68-4,96]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,06	(0,15)	[4,76-5,37]
30-44 (n=345)	4,55	(0,14)	[4,27-4,84]
45-64 (n=506)	4,71	(0,13)	[4,46-4,97]
65+ (n=356)	5,04	(0,15)	[4,75-5,32]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,59	(0,18)	[4,24-4,95]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,61	(0,10)	[4,41-4,82]
Höherer Schulabschluss (n=311)	5,23	(0,15)	[4,93-5,53]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,26	(0,20)	[4,86-5,65]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,51	(0,12)	[4,28-4,73]
Mittleres HE (n=524)	4,99	(0,12)	[4,76-5,23]
Hohes HE (n=116)	5,42	(0,23)	[4,97-5,87]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,81	(0,10)	[4,60-5,01]
Inaktiv (n=193)	5,26	(0,18)	[4,91-5,61]
Arbeitslos (n=107)	4,23	(0,27)	[3,70-4,77]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,30	(0,43)	[3,45-5,15]
Pension (n=424)	4,89	(0,14)	[4,61-5,16]

Quelle: Covid19-Befragung

2.4 Bewertung des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystem

Im Rahmen der Covid19-Befragung wurden die Respondent/inn/en zu ihrer Einschätzung des österreichischen Bildungs-, Gesundheits- und Sozialsystems befragt. Die Tabellen 27, 29, und 31 zeigen, dass die Befragten im Schnitt diese Systeme mit einem Wert zwischen 4 und 6 auf einer elfgliedrigen Skala bewerten, wobei 0 „Äußerst schlecht“ und 10 „Äußerst gut“ bedeutet. Das Bildungssystem hat mit einem Mittelwert von 4,24 im Schnitt die schlechteste Bewertung (Tabelle 27), hingegen hat das Gesundheitssystem mit 5,68 (Tabelle 29) die höchste durchschnittliche Bewertung. Das Sozialsystem wird im Schnitt mit einem Wert von 5,37 beurteilt (Tabelle 31).

Tabelle 26 präsentiert die Bewertung des Bildungssystems nach Häufigkeiten: Rund ein Viertel der Befragten schätzt das Bildungssystem als äußerst schlecht ein, wobei neben Arbeitslosen (ca. 30%) und Inaktiven (ca. 29%), häufig Frauen (ca. 28%) diese Einschätzung teilen. Rund 67% der Befragten bewerten das Bildungssystem weder als besonders gut noch schlecht und bei rund 8% der Respondent/inn/en fällt die Bewertung äußerst gut aus. Besonders Männer bewerten mit rund 10% das Bildungssystem häufig als äußerst gut.

Tabelle 28 bildet die Bewertungen des Gesundheitssystems nach Häufigkeiten ab. Rund 11% bewerten den Zustand des derzeitigen Gesundheitssystems als äußerst schlecht, rund 67% als weder schlecht noch gut und rund 23% sehen den Zustand des Gesundheitssystems als äußerst gut. Arbeitsunfähige Befragte tendieren sowohl zu einer eher kritischen (Wert zwischen 0 und 2) als auch zu einer besonders positiven (8-10) Wahrnehmung des Bildungssystems.

Die Häufigkeiten der Verteilung bzgl. des Zustandes des Sozialsystems finden sich in Tabelle 30: Rund 12% der Befragten bewerten den Zustand äußerst schlecht, rund 70% als weder schlecht noch gut und rund 18% geben eine äußerst gute Einschätzung ab.

Tabelle 26: A14 | Derzeitiger Zustand des österreichischen Bildungssystems - Häufigkeiten

	Zustand des Bildungssystems					
	Äußerst schlecht (0-2)		weder schlecht noch gut (3-7)		Äußerst gut (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=699)	21,2	148	68,4	478	10,4	73
Weiblich (n=773)	28,8	223	64,8	501	6,3	49
Total (n=1.472)	25,2	371	66,5	979	8,3	122
Altersgruppen						
15-29 (n=284)	24,3	69	66,5	189	9,2	26
30-44 (n=340)	24,4	83	68,2	232	7,4	25
45-64 (n=495)	25,3	125	66,9	331	7,9	39
65+ (n=353)	26,6	94	64,3	227	9,1	32
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	27,0	62	64,8	149	8,3	19
Lehre/mittlerer Abschluss (n=730)	25,6	187	65,6	479	8,8	64
Höherer Schulabschluss (n=310)	27,1	84	66,1	205	6,8	21
Tertiärer Abschluss (n=172)	18,0	31	72,7	125	9,3	16
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=593)	27,7	164	62,6	371	9,8	58
Mittleres HE (n=519)	22,4	116	70,7	367	6,9	36
Hohes HE (n=114)	22,8	26	69,3	79	7,9	9
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=691)	21,9	151	69,5	480	8,7	60
Inaktiv (n=191)	28,8	55	65,4	125	5,8	11
Arbeitslos (n=106)	30,2	32	62,3	66	7,5	8
Arbeitsunfähig (n=32)	25,0	8	65,6	21	9,4	3
Pension (n=420)	27,9	117	63,6	267	8,6	36

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 27: A14 | Derzeitiger Zustand des österreichischen Bildungssystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,57	(0,09)	[4,39-4,74]
Weiblich (n=791)	3,96	(0,09)	[3,79-4,13]
Total (n=1.500)	4,25	(0,06)	[4,12-4,37]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,38	(0,15)	[4,09-4,67]
30-44 (n=345)	4,28	(0,13)	[4,02-4,53]
45-64 (n=506)	4,12	(0,11)	[3,91-4,33]
65+ (n=356)	4,29	(0,13)	[4,03-4,55]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,20	(0,16)	[3,88-4,51]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,23	(0,09)	[4,05-4,41]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,14	(0,13)	[3,88-4,40]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,66	(0,17)	[4,32-5,00]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,17	(0,11)	[3,97-4,38]
Mittleres HE (n=524)	4,37	(0,10)	[4,17-4,57]
Hohes HE (n=116)	4,46	(0,21)	[4,05-4,88]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,43	(0,09)	[4,25-4,60]
Inaktiv (n=193)	4,01	(0,18)	[3,66-4,36]
Arbeitslos (n=107)	3,87	(0,24)	[3,39-4,34]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,38	(0,45)	[3,49-5,26]
Pension (n=424)	4,15	(0,12)	[3,91-4,39]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 28: A15/ Derzeitiger Zustand des österreichischen Gesundheitssystems - Häufigkeiten

	Zustand des Gesundheitssystem					
	Äußerst schlecht (0-2)		weder schlecht noch gut (3-7)		Äußerst gut (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=706)	8,8	62	64,4	455	26,8	189
Weiblich (n=778)	12,3	96	68,4	532	19,3	150
Total (n=1.484)	10,6	158	66,5	987	22,8	339
Altersgruppen						
15-29 (n=285)	8,1	23	65,6	187	26,3	75
30-44 (n=343)	10,2	35	69,1	237	20,7	71
45-64 (n=503)	12,1	61	64,4	324	23,5	118
65+ (n=353)	11,0	39	67,7	239	21,2	75
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=231)	7,8	18	68,0	157	24,2	56
Lehre/mittlerer Abschluss (n=740)	12,7	94	65,5	485	21,8	161
Höherer Schulabschluss (n=311)	7,7	24	68,2	212	24,1	75
Tertiärer Abschluss (n=171)	9,4	16	65,5	112	25,1	43
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=598)	13,7	82	66,1	395	20,2	121
Mittleres HE (n=522)	9,2	48	63,8	333	27,0	141
Hohes HE (n=116)	4,3	5	69,0	80	26,7	31
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=698)	9,6	67	66,2	462	24,2	169
Inaktiv (n=192)	10,9	21	64,6	124	24,5	47
Arbeitslos (n=107)	14,0	15	65,4	70	20,6	22
Arbeitsunfähig (n=32)	15,6	5	53,1	17	31,3	10
Pension (n=422)	10,9	46	68,5	289	20,6	87

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 29: A15 | Derzeitiger Zustand des österreichischen Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	5,94	(0,09)	[5,77-6,12]
Weiblich (n=791)	5,45	(0,09)	[5,28-5,62]
Total (n=1.500)	5,68	(0,06)	[5,56-5,81]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,96	(0,14)	[5,69-6,23]
30-44 (n=345)	5,62	(0,13)	[5,37-5,87]
45-64 (n=506)	5,59	(0,11)	[5,37-5,80]
65+ (n=356)	5,66	(0,13)	[5,41-5,92]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,84	(0,15)	[5,54-6,14]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,54	(0,09)	[5,36-5,71]
Höherer Schulabschluss (n=311)	5,85	(0,13)	[5,60-6,11]
Tertiärer Abschluss (n=173)	6,02	(0,17)	[5,68-6,36]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	5,47	(0,10)	[5,27-5,67]
Mittleres HE (n=524)	5,88	(0,10)	[5,67-6,08]
Hohes HE (n=116)	6,27	(0,20)	[5,87-6,66]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	5,79	(0,09)	[5,62-5,97]
Inaktiv (n=193)	5,67	(0,18)	[5,32-6,01]
Arbeitslos (n=107)	5,46	(0,25)	[4,97-5,94]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,84	(0,47)	[4,93-6,76]
Pension (n=424)	5,64	(0,12)	[5,41-5,87]

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 30: A16/ Derzeitiger Zustand des österreichischen Sozialsystems - Häufigkeiten

	Zustand des Sozialsystems					
	Äußerst schlecht (0-2)		weder schlecht noch gut (3-7)		Äußerst gut (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=702)	11,4	80	67,4	473	21,2	149
Weiblich (n=771)	13,0	100	71,9	554	15,2	117
Total (n=1.473)	12,2	180	69,7	1.027	18,1	266
Altersgruppen						
15-29 (n=280)	12,1	34	72,1	202	15,7	44
30-44 (n=342)	9,9	34	71,1	243	19,0	65
45-64 (n=502)	12,7	64	67,5	339	19,7	99
65+ (n=349)	13,8	48	69,6	243	16,6	58
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=228)	11,0	25	75,0	171	14,0	32
Lehre/mittlerer Abschluss (n=737)	13,8	102	68,5	505	17,6	130
Höherer Schulabschluss (n=307)	11,4	35	66,8	205	21,8	67
Tertiärer Abschluss (n=172)	8,1	14	73,3	126	18,6	32
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=592)	14,5	86	69,6	412	15,9	94
Mittleres HE (n=520)	12,3	64	67,3	350	20,4	106
Hohes HE (n=116)	7,8	9	65,5	76	26,7	31
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=694)	11,1	77	69,6	483	19,3	134
Inaktiv (n=191)	10,5	20	73,3	140	16,2	31
Arbeitslos (n=107)	15,0	16	66,4	71	18,7	20
Arbeitsunfähig (n=33)	18,2	6	54,5	18	27,3	9
Pension (n=417)	13,2	55	70,5	294	16,3	68

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 31: A16/ Derzeitiger Zustand des österreichischen Sozialsystems - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	5,55	(0,09)	[5,37-5,73]
Weiblich (n=791)	5,20	(0,08)	[5,04-5,37]
Total (n=1.500)	5,37	(0,06)	[5,25-5,49]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	5,23	(0,14)	[4,96-5,50]
30-44 (n=345)	5,53	(0,12)	[5,28-5,77]
45-64 (n=506)	5,39	(0,11)	[5,18-5,61]
65+ (n=356)	5,28	(0,13)	[5,04-5,53]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,07	(0,15)	[4,77-5,37]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,27	(0,09)	[5,09-5,44]
Höherer Schulabschluss (n=311)	5,51	(0,13)	[5,25-5,77]
Tertiärer Abschluss (n=173)	5,90	(0,16)	[5,59-6,21]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	5,12	(0,10)	[4,93-5,32]
Mittleres HE (n=524)	5,50	(0,10)	[5,29-5,70]
Hohes HE (n=116)	5,99	(0,21)	[5,58-6,40]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	5,52	(0,09)	[5,34-5,69]
Inaktiv (n=193)	5,28	(0,16)	[4,97-5,59]
Arbeitslos (n=107)	5,03	(0,24)	[4,56-5,50]
Arbeitsunfähig (n=33)	5,24	(0,47)	[4,31-6,17]
Pension (n=424)	5,31	(0,11)	[5,08-5,53]

Quelle: Covid19-Befragung

2.5 Gerechte Gesellschaft und die Verantwortlichkeit des Staates

Die Covid19-Befragung enthält einen Themenblock, welcher die Vorstellungen der Respondent/inn/en bzgl. einer gerechten Gesellschaft ermittelt und einen weiteren Themenblock, der die Einstellungen bzgl. der Verantwortung der Regierung für verschiedene Gruppen mit erwartungsgemäß geringerem Einkommen untersucht. Im Gegensatz zu den vorrangegangenen Fragen, stammen diese Fragen nicht aus dem Kernmodulen des ESS, sondern aus dem ESS Wechselmodul „Einstellungen zu Wohlfahrtsstaat“ der achten Erhebungswelle aus dem Jahr 2016.

Auf einer fünfgliedrigen Skala geben die Befragten ihre Zustimmung oder Ablehnung bzgl. der Aussage, dass der Staat Maßnahmen ergreifen sollte, um Einkommensunterschiede zu reduzieren, an. Tabelle 32 präsentiert die Ergebnisse nach Häufigkeiten: In Summe stimmen 66% der Aussage zu, rund 21% sind indifferent und rund 13% lehnen die Aussage ab. Tendenziell sinkt die Zustimmung mit steigendem Haushaltseinkommen.

Der Aussage, dass große Unterschiede im Einkommen gerechtfertigt sind, um die Unterschiede in der Begabung und im Arbeitseinsatz zu belohnen, stimmen in Summe rund 40% zu, rund 33% sind indifferent und rund 27% lehnen diese Aussage ab (Tabelle 33). In diesem Fall steigt die Zustimmung der Tendenz nach mit dem Haushaltseinkommen der Befragten.

Tabelle 34 präsentiert die Zustimmungswerte nach Häufigkeiten gegenüber der Aussage, dass in einer gerechten Gesellschaft die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen klein sein sollte: rund 60% geben ihre Zustimmung an, rund 27% sind indifferent und rund 13% lehnen diese Aussage ab. Auch hier zeigt sich die Tendenz, dass mit steigendem Haushaltseinkommen die Zustimmung rückläufig ist.

Ein ähnliches Bild der Verteilung zeigt sich bzgl. der Zustimmung zu der Aussage, dass der Staat Maßnahmen ergreifen sollte, um Vermögensunterschiede zu reduzieren (Tabelle 35): Rund 55% stimmen dieser Aussage zu, rund 26% sind indifferent und rund 18% lehnen diese ab. Wieder lässt sich eine tendenziell rückläufige Zustimmung mit steigendem Einkommen feststellen.

Tabelle 32: A17| Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten

	Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=682)	25,4	173	38,0	259	21,7	148	11,7	80	3,2	22
Weiblich (n=751)	27,3	205	41,3	310	20,5	154	8,5	64	2,4	18
Total (n=1.433)	26,4	378	39,7	569	21,1	302	10,0	144	2,8	40
Altersgruppen										
15-29 (n=270)	26,3	71	39,3	106	21,5	58	9,6	26	3,3	9
30-44 (n=332)	23,5	78	40,4	134	20,2	67	13,0	43	3,0	10
45-64 (n=492)	27,4	135	40,2	198	22,2	109	7,9	39	2,2	11
65+ (n=339)	27,7	94	38,6	131	20,1	68	10,6	36	2,9	10
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=222)	28,4	63	35,1	78	22,1	49	12,2	27	2,3	5
Lehre/mittlerer Abschluss (n=715)	25,9	185	43,5	311	20,6	147	7,4	53	2,7	19
Höherer Schulabschluss (n=306)	26,5	81	34,6	106	21,6	66	13,7	42	3,6	11
Tertiärer Abschluss (n=167)	25,1	42	37,7	63	22,8	38	11,4	19	3,0	5
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=580)	31,2	181	35,3	205	21,9	127	9,1	53	2,4	14
Mittleres HE (n=508)	25,0	127	41,3	210	20,3	103	11,4	58	2,0	10
Hohes HE (n=116)	12,9	15	37,9	44	25,0	29	14,7	17	9,5	11
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=685)	23,4	160	41,0	281	21,5	147	10,7	73	3,5	24
Inaktiv (n=180)	23,9	43	41,1	74	23,3	42	8,9	16	2,8	5
Arbeitslos (n=104)	39,4	41	32,7	34	17,3	18	10,6	11	0,0	0
Arbeitsunfähig (n=31)	35,5	11	38,7	12	19,4	6	6,5	2	0,0	0
Pension (n=407)	29,0	118	38,8	158	19,7	80	9,8	40	2,7	11

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 33: A18| Große Unterschiede im Einkommen sind gerechtfertigt, um die Unterschiede in der Begabung und im Arbeitseinsatz zu belohnen - Häufigkeiten

	Unterschiede im Einkommen gerechtfertigt, um Begabung und Arbeitseinsatz zu belohnen									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=688)	8,3	57	35,5	244	32,1	221	17,7	122	6,4	44
Weiblich (n=753)	6,1	46	30,4	229	33,6	253	19,4	146	10,5	79
Total (n=1.441)	7,1	103	32,8	473	32,9	474	18,6	268	8,5	123
Altersgruppen										
15-29 (n=267)	7,9	21	32,2	86	32,2	86	19,9	53	7,9	21
30-44 (n=336)	8,6	29	32,7	110	33,9	114	16,7	56	8,0	27
45-64 (n=495)	6,3	31	33,3	165	32,3	160	18,4	91	9,7	48
65+ (n=343)	6,4	22	32,7	112	33,2	114	19,8	68	7,9	27
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=218)	6,9	15	29,4	64	37,6	82	20,6	45	5,5	12
Lehre/mittlerer Abschluss (n=720)	6,9	50	34,3	247	32,6	235	17,5	126	8,6	62
Höherer Schulabschluss (n=305)	6,2	19	33,8	103	31,1	95	19,7	60	9,2	28
Tertiärer Abschluss (n=172)	8,7	15	30,8	53	30,2	52	19,8	34	10,5	18
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=583)	7,9	46	28,0	163	34,5	201	19,6	114	10,1	59
Mittleres HE (n=510)	6,7	34	35,7	182	32,4	165	17,3	88	8,0	41
Hohes HE (n=116)	11,2	13	44,8	52	27,6	32	13,8	16	2,6	3
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=684)	8,2	56	36,5	250	30,8	211	17,4	119	7,0	48
Inaktiv (n=181)	5,0	9	27,1	49	38,7	70	17,7	32	11,6	21
Arbeitslos (n=106)	6,6	7	24,5	26	35,8	38	19,8	21	13,2	14
Arbeitsunfähig (n=33)	3,0	1	33,3	11	24,2	8	24,2	8	15,2	5
Pension (n=408)	6,9	28	30,6	125	33,3	136	20,8	85	8,3	34

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 34: A19| In einer gerechten Gesellschaft sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen klein sein - Häufigkeiten

	Gerechte Gesellschaft: Unterschiede im Lebensstandard der Menschen klein									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=695)	16,5	115	40,0	278	28,9	201	11,1	77	3,5	24
Weiblich (n=753)	17,1	129	46,6	351	25,1	189	8,4	63	2,8	21
Total (n=1.448)	16,9	244	43,4	629	26,9	390	9,7	140	3,1	45
Altersgruppen										
15-29 (n=271)	16,6	45	43,2	117	25,1	68	11,8	32	3,3	9
30-44 (n=334)	16,2	54	44,6	149	25,1	84	8,7	29	5,4	18
45-64 (n=497)	17,1	85	43,1	214	27,8	138	10,1	50	2,0	10
65+ (n=346)	17,3	60	43,1	149	28,9	100	8,4	29	2,3	8
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=227)	21,6	49	38,3	87	26,0	59	11,0	25	3,1	7
Lehre/mittlerer Abschluss (n=721)	16,6	120	44,9	324	26,8	193	7,8	56	3,9	28
Höherer Schulabschluss (n=305)	13,4	41	46,2	141	26,9	82	11,5	35	2,0	6
Tertiärer Abschluss (n=171)	17,5	30	38,6	66	29,8	51	11,7	20	2,3	4
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=583)	19,9	116	44,1	257	23,2	135	9,3	54	3,6	21
Mittleres HE (n=509)	16,3	83	43,4	221	29,7	151	8,6	44	2,0	10
Hohes HE (n=115)	9,6	11	34,8	40	27,8	32	18,3	21	9,6	11
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=681)	15,0	102	43,9	299	27,9	190	9,4	64	3,8	26
Inaktiv (n=188)	17,0	32	41,5	78	25,0	47	12,8	24	3,7	7
Arbeitslos (n=105)	23,8	25	43,8	46	20,0	21	8,6	9	3,8	4
Arbeitsunfähig (n=33)	30,3	10	36,4	12	15,2	5	12,1	4	6,1	2
Pension (n=413)	17,7	73	43,1	178	29,1	120	8,7	36	1,5	6

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 35: A20| Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Vermögensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten

	Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Vermögensunterschiede zu reduzieren									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=683)	16,3	111	36,6	250	25,6	175	14,2	97	7,3	50
Weiblich (n=751)	15,8	119	41,8	314	26,9	202	10,9	82	4,5	34
Total (n=1.434)	16,0	230	39,3	564	26,3	377	12,5	179	5,9	84
Altersgruppen										
15-29 (n=274)	16,1	44	42,3	116	22,6	62	14,6	40	4,4	12
30-44 (n=329)	16,7	55	39,2	129	26,4	87	11,6	38	6,1	20
45-64 (n=489)	14,9	73	39,7	194	26,8	131	12,5	61	6,1	30
65+ (n=342)	17,0	58	36,5	125	28,4	97	11,7	40	6,4	22
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=220)	15,0	33	40,9	90	28,2	62	11,8	26	4,1	9
Lehre/mittlerer Abschluss (n=717)	16,7	120	38,6	277	26,9	193	11,6	83	6,1	44
Höherer Schulabschluss (n=301)	15,3	46	42,2	127	22,3	67	14,6	44	5,6	17
Tertiärer Abschluss (n=169)	16,0	27	34,3	58	30,2	51	12,4	21	7,1	12
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=579)	20,7	120	38,9	225	23,5	136	11,7	68	5,2	30
Mittleres HE (n=507)	13,8	70	40,2	204	28,2	143	12,2	62	5,5	28
Hohes HE (n=112)	8,0	9	30,4	34	28,6	32	20,5	23	12,5	14
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=673)	14,6	98	39,4	265	26,4	178	13,2	89	6,4	43
Inaktiv (n=184)	13,6	25	42,4	78	23,4	43	14,7	27	6,0	11
Arbeitslos (n=106)	26,4	28	38,7	41	23,6	25	8,5	9	2,8	3
Arbeitsunfähig (n=32)	28,1	9	25,0	8	28,1	9	15,6	5	3,1	1
Pension (n=409)	16,9	69	39,1	160	27,6	113	10,8	44	5,6	23

Quelle: Covid19-Befragung

Im Rahmen der Befragung geben die Befragten mittels einer elfstufigen Skala, reichend von „Nicht in der Verantwortung der Regierung“ bis 10 „In der Verantwortung der Regierung“ an, bei welchen Personengruppen die Regierung in der Verantwortung für die Sicherstellung der Lebensstandards steht.

Bezüglich der Sicherstellung der Lebensstandards der Rentner/innen und Pensionist/inn/en sind lediglich rund 5% der Befragten der Auffassung, dass dies nicht Teil der Verantwortung der Regierung sei, rund 43% sind indifferent und mehr als die Hälfte der Befragten sehen dies als Verantwortung der Regierung (Tabelle 36). Auch der Mittelwert von 7,39 zeigt, dass die Respondent/inn/en der Regierung ein hohes Maß an Verantwortlichkeit bei der Sicherung der Lebensstandards der Rentner/innen zu schreiben (Tabelle 37). Im Schnitt sieht die jüngere Generation dies jedoch ein wenig anders. Diese Gruppe hat den geringsten Mittelwert von 6,94 und würde demnach der Regierung ein geringeres Maß an Verantwortung zu sprechen (Tabelle 37).

Tabelle 36: A21 | Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Rentner und Pensionisten sicherzustellen - Häufigkeiten

	Regierungsverantwortung: Lebensstandard der Rentner/Pensionisten					
	Nicht in der Verantwortung der Regierung (0-2)		Weder noch (3-7)		In der Verantwortung der Regierung (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=697)	4,6	32	45,1	314	50,4	351
Weiblich (n=777)	4,8	37	41,3	321	53,9	419
Total (n=1.474)	4,7	69	43,1	635	52,2	770
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	7,1	20	47,2	133	45,7	129
30-44 (n=340)	2,9	10	44,1	150	52,9	180
45-64 (n=502)	4,2	21	39,0	196	56,8	285
65+ (n=350)	5,1	18	44,6	156	50,3	176
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=229)	7,0	16	44,1	101	48,9	112
Lehre/mittlerer Abschluss (n=734)	5,0	37	39,2	288	55,7	409
Höherer Schulabschluss (n=310)	2,3	7	47,7	148	50,0	155
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,5	6	49,1	85	47,4	82
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=594)	6,7	40	41,9	249	51,3	305
Mittleres HE (n=521)	3,1	16	41,7	217	55,3	288
Hohes HE (n=116)	1,7	2	50,9	59	47,4	55
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=695)	3,7	26	42,9	298	53,4	371
Inaktiv (n=193)	4,7	9	45,6	88	49,7	96
Arbeitslos (n=106)	7,5	8	46,2	49	46,2	49
Arbeitsunfähig (n=33)	6,1	2	24,2	8	69,7	23
Pension (n=417)	5,3	22	43,2	180	51,6	215

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 37: A21| Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Rentner und Pensionisten sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	7,35	(0,09)	[7,18-7,52]
Weiblich (n=791)	7,44	(0,08)	[7,27-7,60]
Total (n=1.500)	7,39	(0,06)	[7,28-7,51]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	6,94	(0,15)	[6,64-7,23]
30-44 (n=345)	7,53	(0,12)	[7,30-7,76]
45-64 (n=506)	7,62	(0,10)	[7,43-7,82]
65+ (n=356)	7,31	(0,13)	[7,06-7,56]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	7,09	(0,17)	[6,76-7,42]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	7,57	(0,09)	[7,39-7,74]
Höherer Schulabschluss (n=311)	7,38	(0,12)	[7,15-7,61]
Tertiärer Abschluss (n=173)	7,23	(0,15)	[6,92-7,53]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	7,28	(0,10)	[7,07-7,48]
Mittleres HE (n=524)	7,63	(0,09)	[7,45-7,81]
Hohes HE (n=116)	7,26	(0,18)	[6,90-7,61]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	7,51	(0,08)	[7,34-7,67]
Inaktiv (n=193)	7,18	(0,17)	[6,85-7,51]
Arbeitslos (n=107)	7,15	(0,24)	[6,67-7,63]
Arbeitsunfähig (n=33)	8,09	(0,46)	[7,20-8,99]
Pension (n=424)	7,35	(0,12)	[7,12-7,58]

Quelle: Covid19-Befragung

Die Einstellungen bzgl. Verantwortung in Hinsicht auf die Sicherstellung der Lebensstandards arbeitsloser Personen, weist eine deutlich andere Verteilung auf: Rund 8% sehen dies nicht in der Verantwortung der Regierung, rund 65% sind indifferent und 26,8% sehen die Regierung in der Verantwortung, wenn es um angemessene Lebensstandards von Arbeitslosen geht (Tabelle 38). Verglichen mit den Pensionist/inn/en sehen nun deutlich weniger Befragte die Regierung in der Verantwortung. Im Schnitt sind die Befragten mit einem Mittelwert von 5,98 indifferent (Tabelle 39). Jeweils über ein Zehntel der Personen zwischen 30 und 44 Jahren (10,4%), der Personen mit einer Lehre oder einem mittleren Abschluss (10,7%) und der Personen mit einem hohen Haushaltseinkommen (11,3%) sehen die Schaffung angemessener Lebensstandards für Arbeitslose nicht in der Verantwortung der Regierung (Tabelle 38).

Tabelle 38: A22| Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen - Häufigkeiten

	Regierungsverantwortung: Lebensstandard für Arbeitslose					
	Nicht in der Verantwortung der Regierung (0-2)		Weder noch (3-7)		In der Verantwortung der Regierung (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=699)	7,0	49	66,4	464	26,6	186
Weiblich (n=771)	8,7	67	64,3	496	27,0	208
Total (n=1.470)	7,9	116	65,3	960	26,8	394
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	5,3	15	69,5	196	25,2	71
30-44 (n=338)	10,4	35	63,6	215	26,0	88
45-64 (n=498)	8,2	41	63,1	314	28,7	143
65+ (n=352)	7,1	25	66,8	235	26,1	92
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=231)	6,9	16	66,2	153	26,8	62
Lehre/mittlerer Abschluss (n=729)	10,7	78	65,2	475	24,1	176
Höherer Schulabschluss (n=308)	4,5	14	64,9	200	30,5	94
Tertiärer Abschluss (n=173)	2,9	5	67,6	117	29,5	51
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=596)	9,7	58	60,1	358	30,2	180
Mittleres HE (n=517)	6,6	34	68,5	354	25,0	129
Hohes HE (n=115)	11,3	13	73,0	84	15,7	18
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=689)	9,1	63	69,1	476	21,8	150
Inaktiv (n=191)	5,2	10	66,0	126	28,8	55
Arbeitslos (n=106)	5,7	6	47,2	50	47,2	50
Arbeitsunfähig (n=33)	3,0	1	45,5	15	51,5	17
Pension (n=419)	7,6	32	64,7	271	27,7	116

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 39: A22| Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	6,01	(0,09)	[5,83-6,19]
Weiblich (n=791)	5,95	(0,09)	[5,78-6,13]
Total (n=1.500)	5,98	(0,06)	[5,85-6,11]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	6,15	(0,14)	[5,88-6,41]
30-44 (n=345)	5,74	(0,14)	[5,46-6,02]
45-64 (n=506)	6,03	(0,11)	[5,81-6,26]
65+ (n=356)	6,00	(0,13)	[5,75-6,25]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	5,97	(0,16)	[5,66-6,28]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	5,73	(0,10)	[5,54-5,92]
Höherer Schulabschluss (n=311)	6,29	(0,13)	[6,03-6,55]
Tertiärer Abschluss (n=173)	6,45	(0,16)	[6,13-6,76]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	6,06	(0,11)	[5,85-6,28]
Mittleres HE (n=524)	5,92	(0,10)	[5,72-6,12]
Hohes HE (n=116)	5,25	(0,23)	[4,80-5,71]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	5,71	(0,09)	[5,52-5,89]
Inaktiv (n=193)	6,18	(0,17)	[5,85-6,50]
Arbeitslos (n=107)	6,96	(0,24)	[6,48-7,44]
Arbeitsunfähig (n=33)	6,97	(0,41)	[6,17-7,77]
Pension (n=424)	6,06	(0,12)	[5,83-6,30]

Quelle: Covid19-Befragung

Bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen wird der Regierung ein hohes Maß an Verantwortung zugeschrieben. Tabelle 40 zeigt, lediglich 4% würden die Verantwortung über das Kinderbetreuungsangebot nicht bei der Regierung sehen, 40% sind indifferent und rund 57% sehen die Bereitstellung von Betreuungsplätzen als Regierungsverantwortung. Im Mittel wählen die Befragten einen Wert von 7,49 (Tabelle 41). Damit sind institutionelle Kinderbetreuung und die verbundene Entlastung berufstätiger Eltern nach Ansicht der Befragten dem Verantwortungsbereich der Regierung zugeordnet.

Tabelle 40: A23| Verantwortung der Regierung ausreichend Kinderbetreuungsplätze für berufstätige Eltern sicherzustellen - Häufigkeiten

	Regierungsverantwortung: Kinderbetreuungsplätze für berufstätige Eltern					
	Nicht in der Verantwortung der Regierung (0-2)		Weder noch (3-7)		In der Verantwortung der Regierung (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=701)	4,0	28	40,9	287	55,1	386
Weiblich (n=769)	4,0	31	37,8	291	58,1	447
Total (n=1.470)	4,0	59	39,3	578	56,7	833
Altersgruppen						
15-29 (n=283)	2,8	8	41,3	117	55,8	158
30-44 (n=338)	3,6	12	34,3	116	62,1	210
45-64 (n=497)	5,0	25	39,6	197	55,3	275
65+ (n=352)	4,0	14	42,0	148	54,0	190
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	2,2	5	43,5	100	54,3	125
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	4,9	36	39,3	287	55,8	408
Höherer Schulabschluss (n=308)	3,2	10	40,3	124	56,5	174
Tertiärer Abschluss (n=171)	3,5	6	34,5	59	62,0	106
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=595)	5,0	30	40,0	238	55,0	327
Mittleres HE (n=518)	3,3	17	39,0	202	57,7	299
Hohes HE (n=115)	4,3	5	34,8	40	60,9	70
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=689)	3,6	25	38,0	262	58,3	402
Inaktiv (n=191)	3,7	7	41,4	79	55,0	105
Arbeitslos (n=106)	6,6	7	43,4	46	50,0	53
Arbeitsunfähig (n=33)	3,0	1	24,2	8	72,7	24
Pension (n=419)	3,6	15	39,9	167	56,6	237

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 41: A23| Verantwortung der Regierung ausreichend Kinderbetreuungsplätze für berufstätige Eltern sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	7,36	(0,09)	[7,18-7,54]
Weiblich (n=791)	7,62	(0,08)	[7,45-7,78]
Total (n=1.500)	7,49	(0,06)	[7,37-7,61]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	7,38	(0,14)	[7,11-7,65]
30-44 (n=345)	7,77	(0,13)	[7,52-8,02]
45-64 (n=506)	7,46	(0,11)	[7,25-7,67]
65+ (n=356)	7,36	(0,13)	[7,10-7,61]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	7,34	(0,15)	[7,05-7,63]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	7,46	(0,09)	[7,28-7,63]
Höherer Schulabschluss (n=311)	7,54	(0,13)	[7,28-7,80]
Tertiärer Abschluss (n=173)	7,74	(0,17)	[7,39-8,08]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	7,35	(0,10)	[7,15-7,55]
Mittleres HE (n=524)	7,61	(0,10)	[7,41-7,81]
Hohes HE (n=116)	7,57	(0,21)	[7,16-7,97]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	7,62	(0,09)	[7,45-7,79]
Inaktiv (n=193)	7,43	(0,17)	[7,09-7,77]
Arbeitslos (n=107)	7,12	(0,24)	[6,66-7,59]
Arbeitsunfähig (n=33)	8,12	(0,42)	[7,29-8,95]
Pension (n=424)	7,46	(0,12)	[7,23-7,69]

Quelle: Covid19-Befragung

Ist es die Verantwortung der Regierung für jeden und jede, die arbeiten möchte einen Arbeitsplatz bereitzustellen? Tabelle 42 zeigt, rund 4% der Befragten sehen eine Jobgarantie nicht im Verantwortungsbereich der Regierung, rund 44% sehen die Bereitstellung von Arbeitsplätzen weder innerhalb noch außerhalb der Regierungsverantwortung und rund 51% geben an, dass die Regierung die Verantwortung trägt, dass jeder einen Arbeitsplatz hat. Besonders arbeitsunfähige (69,7%) und inaktive (54,4%) Personen sehen hier die Regierung in der Verantwortung. Im Schnitt weisen die arbeitslosen Befragten den geringsten Mittelwert von 7,07 auf (Tabelle 43). Sie sind damit die Gruppe, welche die Verantwortung der Regierung in diesem Bereich am geringsten einschätzt. Im Schnitt geben alle Befragten einen Wert von 7,27 an (Tabelle 43).

Tabelle 42: A24| Verantwortung der Regierung Arbeitsplatz für jede und jeden bereitzustellen, der oder die arbeiten will - Häufigkeiten

	Regierungsverantwortung: Arbeitsplatz für jede und jeden bereitzustellen					
	Nicht in der Verantwortung der Regierung (0-2)		Weder noch (3-7)		In der Verantwortung der Regierung (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=699)	5,9	41	44,1	308	50,1	350
Weiblich (n=774)	3,0	23	44,7	346	52,3	405
Total (n=1.473)	4,3	64	44,4	654	51,3	755
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	1,8	5	47,2	133	51,1	144
30-44 (n=341)	3,5	12	43,7	149	52,8	180
45-64 (n=497)	6,2	31	43,5	216	50,3	250
65+ (n=353)	4,5	16	44,2	156	51,3	181
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=232)	2,6	6	47,8	111	49,6	115
Lehre/mittlerer Abschluss (n=733)	5,2	38	42,4	311	52,4	384
Höherer Schulabschluss (n=307)	4,9	15	44,6	137	50,5	155
Tertiärer Abschluss (n=173)	2,3	4	47,4	82	50,3	87
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=594)	4,7	28	43,1	256	52,2	310
Mittleres HE (n=518)	5,0	26	45,2	234	49,8	258
Hohes HE (n=115)	4,3	5	47,8	55	47,8	55
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=692)	3,9	27	46,8	324	49,3	341
Inaktiv (n=193)	3,6	7	42,0	81	54,4	105
Arbeitslos (n=105)	7,6	8	41,0	43	51,4	54
Arbeitsunfähig (n=33)	3,0	1	27,3	9	69,7	23
Pension (n=420)	4,8	20	43,1	181	52,1	219

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 43: A24| Verantwortung der Regierung Arbeitsplatz für jede und jeden bereitzustellen, der oder die arbeiten will - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	7,17	(0,09)	[6,99-7,35]
Weiblich (n=791)	7,37	(0,08)	[7,21-7,52]
Total (n=1.500)	7,27	(0,06)	[7,16-7,39]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	7,43	(0,12)	[7,19-7,66]
30-44 (n=345)	7,35	(0,12)	[7,11-7,60]
45-64 (n=506)	7,14	(0,11)	[6,94-7,35]
65+ (n=356)	7,26	(0,12)	[7,02-7,50]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	7,30	(0,14)	[7,02-7,57]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	7,26	(0,09)	[7,09-7,43]
Höherer Schulabschluss (n=311)	7,21	(0,13)	[6,95-7,47]
Tertiärer Abschluss (n=173)	7,42	(0,16)	[7,11-7,72]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	7,27	(0,09)	[7,09-7,46]
Mittleres HE (n=524)	7,19	(0,10)	[6,99-7,40]
Hohes HE (n=116)	7,19	(0,21)	[6,78-7,60]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	7,25	(0,08)	[7,09-7,42]
Inaktiv (n=193)	7,39	(0,16)	[7,07-7,72]
Arbeitslos (n=107)	7,07	(0,24)	[6,60-7,53]
Arbeitsunfähig (n=33)	8,00	(0,37)	[7,27-8,73]
Pension (n=424)	7,28	(0,11)	[7,05-7,50]

Quelle: Covid19-Befragung

Wenn es um die gesundheitliche Versorgung von Kranken geht, weisen die Befragten der Regierung ein hohes Maß an Verantwortung zu. Im Schnitt wird die Regierungsverantwortung in diesem Bereich mit einem Wert von 8,15 beziffert (Tabelle 45). In Tabelle 44 zeigen sich die Ansichten der Respondent/inn/en nach Häufigkeiten: Lediglich rund 2% sehen die Versorgung von Kranken nicht in der Verantwortung der Regierung, rund 27% sind indifferent und rund 71% sehen die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung als Aufgabe der Regierung.

Tabelle 44: A25| Verantwortung der Regierung gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen - Häufigkeiten

	Regierungsverantwortung: gesundheitliche Versorgung sicherstellen					
	Nicht in der Verantwortung der Regierung (0-2)		Weder noch (3-7)		In der Verantwortung der Regierung (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=702)	1,4	10	28,5	200	70,1	492
Weiblich (n=777)	2,3	18	26,0	202	71,7	557
Total (n=1.479)	1,9	28	27,2	402	70,9	1.049
Altersgruppen						
15-29 (n=282)	1,4	4	34,0	96	64,5	182
30-44 (n=342)	1,8	6	26,0	89	72,2	247
45-64 (n=502)	2,0	10	22,9	115	75,1	377
65+ (n=353)	2,3	8	28,9	102	68,8	243
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=230)	1,7	4	30,9	71	67,4	155
Lehre/mittlerer Abschluss (n=738)	2,3	17	25,2	186	72,5	535
Höherer Schulabschluss (n=310)	1,0	3	29,4	91	69,7	216
Tertiärer Abschluss (n=172)	1,7	3	26,7	46	71,5	123
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=595)	2,4	14	27,6	164	70,1	417
Mittleres HE (n=521)	1,5	8	26,3	137	72,2	376
Hohes HE (n=116)	0,0	0	26,7	31	73,3	85
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=693)	1,4	10	26,1	181	72,4	502
Inaktiv (n=192)	0,5	1	27,6	53	71,9	138
Arbeitslos (n=107)	2,8	3	27,1	29	70,1	75
Arbeitsunfähig (n=33)	9,1	3	12,1	4	78,8	26
Pension (n=422)	2,1	9	28,9	122	69,0	291

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 45: A25/ Verantwortung der Regierung gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	8,16	(0,08)	[8,01-8,31]
Weiblich (n=791)	8,14	(0,08)	[7,99-8,29]
Total (n=1.500)	8,15	(0,05)	[8,04-8,26]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	7,87	(0,12)	[7,62-8,11]
30-44 (n=345)	8,21	(0,11)	[7,99-8,43]
45-64 (n=506)	8,32	(0,09)	[8,15-8,50]
65+ (n=356)	8,08	(0,12)	[7,85-8,30]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	7,95	(0,15)	[7,66-8,24]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	8,21	(0,08)	[8,06-8,36]
Höherer Schulabschluss (n=311)	8,12	(0,11)	[7,90-8,33]
Tertiärer Abschluss (n=173)	8,19	(0,14)	[7,92-8,46]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	8,04	(0,09)	[7,86-8,22]
Mittleres HE (n=524)	8,25	(0,09)	[8,08-8,43]
Hohes HE (n=116)	8,44	(0,15)	[8,15-8,73]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	8,24	(0,07)	[8,10-8,39]
Inaktiv (n=193)	8,16	(0,15)	[7,86-8,45]
Arbeitslos (n=107)	8,06	(0,21)	[7,64-8,47]
Arbeitsunfähig (n=33)	8,30	(0,47)	[7,39-9,22]
Pension (n=424)	8,07	(0,11)	[7,86-8,27]

Quelle: Covid19-Befragung

3 Covid19: Maßnahmen, Betroffenheit und Auswirkungen auf das Einkommen

Im Februar 2020 wurden die ersten Corona-Fälle in Österreich gemeldet. Im selben Monat wurde die Meldepflicht bei Verdachts-, Erkrankungs- und Todesfall durch Covid19 eingeführt. Die Österreichische Regierung beschloss in den folgenden Monaten immer weitere Maßnahmen, mit dem Ziel die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen und zu reduzieren. Im Zuge dieser Maßnahmen kam es seit März 2020 bis Juni 2021 zu drei harten österreichweiten Lockdowns (erster Lockdown: 26. März 2020 bis 14. April 2020, zweiter Lockdown: 17. November 2020 bis 16. Dezember 2020 und dritter Lockdown: 26. Dezember 2020 bis 7. Februar 2021) und einem Lockdown speziell für die Ostregion (01. April 2021 bis 19. April 2021 im Burgenland und bis 02. Mai 2021 in Wien und Niederösterreich)—Niederösterreich, Wien und Burgenland. Im Rahmen der Corona-Befragung vom 19. April 2021 bis 11. Mai 2021 wurden die Respondent/inn/en nach ihren Einstellungen zu verschiedenen Maßnahmen, den Auswirkungen auf ihr Berufsleben bzw. ihr Einkommen und ihrem gegenwärtigen Befinden befragt.

3.1 Zufriedenheit mit den Covid19-Maßnahmen der Regierung

Auf einer 11-gliedrigen Skala konnten die Befragten ihre Zufriedenheit bzgl. des Umganges der Regierung mit der Covid19-Krise angeben. Die Ergebnisse nach Häufigkeiten werden in Tabelle 46 präsentiert. Die Mehrheit mit rund 56% ist weder zufrieden noch unzufrieden damit, wie die Regierung in der Krise agierte. Rund 30% sind äußerst unzufrieden, demgegenüber stehen 14%, die äußerst zufrieden sind. Im Schnitt geben die befragten einen Zufriedenheitswert von 4,26 an (siehe Tabelle 47). Die durchschnittliche Zufriedenheit steigt mit dem Einkommen (siehe Tabelle 47). Analog hierzu ist die Gruppe der Personen mit hohem Einkommen, die zufriedenste—16,4% geben an äußerst zufrieden zu sein (siehe Tabelle 46).

Tabelle 46: B1 | Zufriedenheit bzgl. Umgang der Regierung mit Covid19-Krise im Allgemeinen - Häufigkeiten

	Zufriedenheit bzgl. Umgang der Regierung mit Covid19-Krise im Allgemeinen					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=701)	31,4	220	55,9	392	12,7	89
Weiblich (n=782)	29,4	230	55,5	434	15,1	118
Total (n=1.483)	30,3	450	55,7	826	14,0	207
Altersgruppen						
15-29 (n=286)	25,9	74	63,3	181	10,8	31
30-44 (n=343)	33,5	115	55,4	190	11,1	38
45-64 (n=501)	31,5	158	50,9	255	17,6	88
65+ (n=353)	29,2	103	56,7	200	14,2	50
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=232)	26,7	62	58,2	135	15,1	35
Lehre/mittlerer Abschluss (n=739)	32,6	241	54,4	402	13,0	96
Höherer Schulabschluss (n=309)	24,9	77	58,9	182	16,2	50
Tertiärer Abschluss (n=172)	33,1	57	54,1	93	12,8	22
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=597)	33,0	197	53,1	317	13,9	83
Mittleres HE (n=523)	30,8	161	56,0	293	13,2	69
Hohes HE (n=116)	26,7	31	56,9	66	16,4	19
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=698)	30,9	216	55,0	384	14,0	98
Inaktiv (n=192)	24,5	47	64,1	123	11,5	22
Arbeitslos (n=107)	43,0	46	44,9	48	12,1	13
Arbeitsunfähig (n=33)	36,4	12	48,5	16	15,2	5
Pension (n=420)	29,0	122	55,7	234	15,2	64

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 47: B1 | Zufriedenheit bzgl. Umgang der Regierung mit Covid19-Krise im Allgemeinen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,21	(0,10)	[4,00-4,41]
Weiblich (n=791)	4,30	(0,10)	[4,10-4,50]
Total (n=1.500)	4,26	(0,07)	[4,11-4,40]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,40	(0,16)	[4,09-4,70]
30-44 (n=345)	4,06	(0,15)	[3,76-4,36]
45-64 (n=506)	4,32	(0,13)	[4,06-4,57]
65+ (n=356)	4,25	(0,15)	[3,95-4,54]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,39	(0,18)	[4,04-4,75]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,12	(0,10)	[3,91-4,32]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,57	(0,15)	[4,27-4,88]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,27	(0,21)	[3,85-4,69]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,10	(0,12)	[3,87-4,34]
Mittleres HE (n=524)	4,21	(0,12)	[3,97-4,45]
Hohes HE (n=116)	4,73	(0,26)	[4,22-5,24]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,32	(0,11)	[4,10-4,53]
Inaktiv (n=193)	4,38	(0,19)	[4,01-4,75]
Arbeitslos (n=107)	3,58	(0,29)	[3,01-4,15]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,18	(0,52)	[3,17-5,19]
Pension (n=424)	4,26	(0,14)	[3,99-4,52]

Quelle: Covid19-Befragung

Rund 59% der Befragten sind weder zufrieden noch unzufrieden, wie die Regierung Menschen, die ihr Einkommen oder ihre Arbeitsstelle durch die Covid19-Krise verloren haben unterstützt, wie sich in Tabelle 48 zeigt. Rund 28% sind jedoch äußerst unzufrieden und lediglich 12,9% sind äußerst zufrieden. Das spiegelt sich in einem durchschnittlichen Wert von 4,24 wider (siehe Tabelle 49). Besonders arbeitslose und arbeitsunfähige Personen sowie Personen aus Haushalten mit einem geringen Einkommen und Befragte mit einem Pflichtschulabschluss weisen im Schnitt eine geringe Zufriedenheit auf (Tabelle 49). Die Respondent/inn/en antworteten entlang der gleichen Skala wie zuvor.

Tabelle 48: B2| Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen, die ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten

	Regierungsunterstützung von Menschen, die Arbeit/Einkommen in der Krise verloren					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=663)	28,4	188	59,6	395	12,1	80
Weiblich (n=733)	27,3	200	59,1	433	13,6	100
Total (n=1.396)	27,8	388	59,3	828	12,9	180
Altersgruppen						
15-29 (n=270)	28,5	77	62,2	168	9,3	25
30-44 (n=325)	28,6	93	59,7	194	11,7	38
45-64 (n=472)	26,7	126	58,5	276	14,8	70
65+ (n=329)	28,0	92	57,8	190	14,3	47
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=219)	33,8	74	56,2	123	10,0	22
Lehre/mittlerer Abschluss (n=700)	26,3	184	60,7	425	13,0	91
Höherer Schulabschluss (n=288)	28,1	81	58,0	167	13,9	40
Tertiärer Abschluss (n=160)	23,1	37	61,9	99	15,0	24
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=566)	33,4	189	54,6	309	12,0	68
Mittleres HE (n=502)	23,9	120	63,3	318	12,7	64
Hohes HE (n=106)	14,2	15	64,2	68	21,7	23
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=655)	26,1	171	60,5	396	13,4	88
Inaktiv (n=179)	24,0	43	66,5	119	9,5	17
Arbeitslos (n=105)	41,0	43	46,7	49	12,4	13
Arbeitsunfähig (n=32)	40,6	13	46,9	15	12,5	4
Pension (n=395)	28,4	112	57,5	227	14,2	56

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 49: B2| Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen, die ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,22	(0,10)	[4,01-4,42]
Weiblich (n=791)	4,26	(0,10)	[4,06-4,46]
Total (n=1.500)	4,24	(0,07)	[4,10-4,38]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,02	(0,16)	[3,70-4,33]
30-44 (n=345)	4,21	(0,15)	[3,92-4,50]
45-64 (n=506)	4,38	(0,13)	[4,13-4,63]
65+ (n=356)	4,25	(0,15)	[3,96-4,55]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,82	(0,18)	[3,46-4,18]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,23	(0,10)	[4,04-4,43]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,41	(0,16)	[4,10-4,72]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,63	(0,21)	[4,21-5,04]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,92	(0,12)	[3,69-4,15]
Mittleres HE (n=524)	4,46	(0,12)	[4,24-4,69]
Hohes HE (n=116)	5,12	(0,25)	[4,64-5,61]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,39	(0,10)	[4,19-4,60]
Inaktiv (n=193)	4,22	(0,18)	[3,86-4,59]
Arbeitslos (n=107)	3,58	(0,29)	[3,01-4,15]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,66	(0,49)	[2,70-4,61]
Pension (n=424)	4,22	(0,14)	[3,94-4,49]

Quelle: Covid19-Befragung

Die durchschnittliche Zufriedenheit der Befragten bezogen auf die Unterstützung der Regierung von älteren Menschen in Pflegeheimen fällt mit einem Durchschnittswert von 4,46 etwas positiver aus (siehe Tabelle 51). Nach Häufigkeiten betrachtet, ist die Mehrheit von rund 57% weder zufrieden noch unzufrieden. 26,5% haben eine sehr kritische Einstellung und rund 17% sind äußerst zufrieden (siehe Tabelle 50). Die Altersgruppe der über 65-jährigen weist im Schnitt mit 4,44 beinahe den gleichen Zufriedenheitswert auf wie die Gesamtmenge der Befragten (siehe Tabelle 51).

Tabelle 50: B3 | Zufriedenheit, wie die Regierung ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten

	Regierungsunterstützung von älteren Menschen in Pflegeeinrichtungen in der Krise					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=681)	23,9	163	59,9	408	16,2	110
Weiblich (n=738)	28,9	213	54,3	401	16,8	124
Total (n=1.419)	26,5	376	57,0	809	16,5	234
Altersgruppen						
15-29 (n=270)	18,9	51	68,1	184	13,0	35
30-44 (n=330)	30,6	101	54,5	180	14,8	49
45-64 (n=480)	28,3	136	52,5	252	19,2	92
65+ (n=339)	26,0	88	56,9	193	17,1	58
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=222)	22,5	50	63,5	141	14,0	31
Lehre/mittlerer Abschluss (n=710)	27,3	194	56,2	399	16,5	117
Höherer Schulabschluss (n=298)	24,5	73	55,7	166	19,8	59
Tertiärer Abschluss (n=161)	28,0	45	56,5	91	15,5	25
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=576)	33,2	191	52,6	303	14,2	82
Mittleres HE (n=506)	23,1	117	59,1	299	17,8	90
Hohes HE (n=109)	21,1	23	54,1	59	24,8	27
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=672)	24,3	163	57,1	384	18,6	125
Inaktiv (n=178)	22,5	40	66,9	119	10,7	19
Arbeitslos (n=104)	33,7	35	52,9	55	13,5	14
Arbeitsunfähig (n=33)	36,4	12	42,4	14	21,2	7
Pension (n=403)	28,3	114	55,8	225	15,9	64

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 51: B3 | Zufriedenheit, wie die Regierung ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,58	(0,11)	[4,37-4,79]
Weiblich (n=791)	4,36	(0,11)	[4,15-4,57]
Total (n=1.500)	4,46	(0,08)	[4,32-4,61]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,70	(0,15)	[4,40-5,00]
30-44 (n=345)	4,26	(0,16)	[3,95-4,58]
45-64 (n=506)	4,48	(0,14)	[4,22-4,75]
65+ (n=356)	4,44	(0,15)	[4,14-4,74]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	4,53	(0,18)	[4,18-4,87]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,37	(0,11)	[4,15-4,58]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,76	(0,17)	[4,43-5,08]
Tertiärer Abschluss (n=173)	4,50	(0,22)	[4,07-4,93]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	4,09	(0,12)	[3,85-4,33]
Mittleres HE (n=524)	4,63	(0,12)	[4,39-4,87]
Hohes HE (n=116)	5,17	(0,27)	[4,65-5,70]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,71	(0,11)	[4,49-4,93]
Inaktiv (n=193)	4,45	(0,18)	[4,09-4,81]
Arbeitslos (n=107)	3,88	(0,28)	[3,33-4,42]
Arbeitsunfähig (n=33)	4,21	(0,54)	[3,16-5,26]
Pension (n=424)	4,29	(0,14)	[4,01-4,56]

Quelle: Covid19-Befragung

Im Schnitt sind die Befragten mit einem Wert von 3,86 relativ unzufrieden damit, wie die Regierung Familien mit Kindern im Schulalter unterstützt (siehe Tabelle 53). Nach Häufigkeiten sind 59% weder zufrieden noch unzufrieden. Rund 32% sind äußerst unzufrieden und lediglich rund 9% sind äußerst zufrieden (siehe Tabelle 52). Neben arbeitslosen und arbeitsunfähigen Personen, ist im Schnitt vor allem die Elterngeneration der jetzigen Schulkinder –die Altersgruppe der 30 bis 44-jährigen—ziemlich unzufrieden. Diese Personengruppen weisen keinen durchschnittlichen Zufriedenheitswert höher als 3,57 auf (siehe Tabelle 53).

Tabelle 52: B4 | Zufriedenheit, wie die Regierung Familien mit Kindern im Schulalter in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten

	Regierungsunterstützung von Familien mit Kindern im Schulalter in der Krise					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=683)	30,5	208	59,0	403	10,5	72
Weiblich (n=760)	33,6	255	59,1	449	7,4	56
Total (n=1.443)	32,1	463	59,0	852	8,9	128
Altersgruppen						
15-29 (n=277)	24,2	67	67,9	188	7,9	22
30-44 (n=338)	39,1	132	52,7	178	8,3	28
45-64 (n=481)	33,1	159	57,8	278	9,1	44
65+ (n=347)	30,3	105	59,9	208	9,8	34
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=229)	31,4	72	60,7	139	7,9	18
Lehre/mittlerer Abschluss (n=716)	34,5	247	57,0	408	8,5	61
Höherer Schulabschluss (n=302)	28,1	85	61,6	186	10,3	31
Tertiärer Abschluss (n=166)	27,1	45	65,1	108	7,8	13
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=586)	33,8	198	57,7	338	8,5	50
Mittleres HE (n=508)	31,1	158	58,9	299	10,0	51
Hohes HE (n=112)	25,9	29	62,5	70	11,6	13
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=673)	32,1	216	58,1	391	9,8	66
Inaktiv (n=190)	26,3	50	70,5	134	3,2	6
Arbeitslos (n=105)	40,0	42	50,5	53	9,5	10
Arbeitsunfähig (n=33)	39,4	13	57,6	19	3,0	1
Pension (n=410)	32,4	133	57,3	235	10,2	42

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 53: B4 | Zufriedenheit, wie die Regierung Familien mit Kindern im Schulalter in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,04	(0,10)	[3,84-4,24]
Weiblich (n=791)	3,70	(0,09)	[3,52-3,88]
Total (n=1.500)	3,86	(0,07)	[3,73-4,00]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,12	(0,15)	[3,82-4,41]
30-44 (n=345)	3,57	(0,15)	[3,28-3,86]
45-64 (n=506)	3,83	(0,12)	[3,60-4,07]
65+ (n=356)	3,98	(0,14)	[3,71-4,25]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,92	(0,17)	[3,58-4,26]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,74	(0,10)	[3,55-3,93]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,06	(0,15)	[3,76-4,35]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,98	(0,20)	[3,59-4,36]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,80	(0,11)	[3,58-4,01]
Mittleres HE (n=524)	3,95	(0,12)	[3,72-4,18]
Hohes HE (n=116)	4,37	(0,24)	[3,89-4,84]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	3,96	(0,10)	[3,76-4,16]
Inaktiv (n=193)	3,73	(0,17)	[3,39-4,07]
Arbeitslos (n=107)	3,49	(0,26)	[2,98-3,99]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,43)	[2,29-3,96]
Pension (n=424)	3,93	(0,13)	[3,67-4,18]

Quelle: Covid19-Befragung

Auch bezogen auf die Zufriedenheit der Befragten mit der Regierungsunterstützung von Menschen mit sehr geringem Einkommen, haben die Respondent/inn/en eine etwas kritischere Einstellung—im Schnitt weisen sie einen Zufriedenheitswert von 3,88 auf (siehe Tabelle 55). Tabelle 54 zeigt nach Häufigkeiten, rund 59% geben an weder zufrieden noch unzufrieden zu sein, rund 32% sind äußerst unzufrieden und rund 9,3% sind äußerst zufrieden. Die Personengruppe, die am häufigsten angibt äußerst zufrieden zu sein, sind mit rund 17% Personen aus einem Haushalt mit hohem Einkommen.

Tabelle 54: B5 | Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen mit sehr geringem Einkommen in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten

	Regierungsunterstützung von Menschen mit sehr geringem Einkommen in der Krise					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=653)	28,9	189	61,3	400	9,8	64
Weiblich (n=727)	34,5	251	56,7	412	8,8	64
Total (n=1.380)	31,9	440	58,8	812	9,3	128
Altersgruppen						
15-29 (n=265)	28,7	76	63,8	169	7,5	20
30-44 (n=317)	30,6	97	61,8	196	7,6	24
45-64 (n=470)	34,3	161	55,5	261	10,2	48
65+ (n=328)	32,3	106	56,7	186	11,0	36
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=213)	26,8	57	64,8	138	8,5	18
Lehre/mittlerer Abschluss (n=687)	33,3	229	57,6	396	9,0	62
Höherer Schulabschluss (n=293)	30,4	89	60,1	176	9,6	28
Tertiärer Abschluss (n=157)	33,8	53	56,1	88	10,2	16
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=569)	38,1	217	53,3	303	8,6	49
Mittleres HE (n=486)	28,8	140	62,1	302	9,1	44
Hohes HE (n=107)	20,6	22	62,6	67	16,8	18
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=648)	27,8	180	62,5	405	9,7	63
Inaktiv (n=175)	30,9	54	64,0	112	5,1	9
Arbeitslos (n=106)	46,2	49	45,3	48	8,5	9
Arbeitsunfähig (n=31)	41,9	13	51,6	16	6,5	2
Pension (n=391)	33,5	131	55,5	217	11,0	43

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 55: B5| Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen mit sehr geringem Einkommen in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,02	(0,10)	[3,82-4,22]
Weiblich (n=791)	3,76	(0,10)	[3,56-3,95]
Total (n=1.500)	3,88	(0,07)	[3,74-4,02]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	3,88	(0,15)	[3,58-4,18]
30-44 (n=345)	3,85	(0,15)	[3,57-4,14]
45-64 (n=506)	3,87	(0,12)	[3,63-4,12]
65+ (n=356)	3,92	(0,15)	[3,63-4,21]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,92	(0,17)	[3,59-4,25]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,80	(0,10)	[3,60-4,00]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,05	(0,15)	[3,75-4,35]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,90	(0,21)	[3,48-4,31]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,54	(0,11)	[3,32-3,77]
Mittleres HE (n=524)	4,09	(0,12)	[3,85-4,32]
Hohes HE (n=116)	4,74	(0,25)	[4,25-5,23]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,14	(0,10)	[3,94-4,34]
Inaktiv (n=193)	3,66	(0,17)	[3,33-3,99]
Arbeitslos (n=107)	3,13	(0,27)	[2,59-3,67]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,00	(0,48)	[2,05-3,95]
Pension (n=424)	3,86	(0,14)	[3,59-4,13]

Quelle: Covid19-Befragung

Ebenfalls eine eher kritische Einstellung haben die Respondent/inn/en bzgl. der Unterstützung der Alleinerziehenden durch die Regierung—der durchschnittliche Zufriedenheitswert beträgt 3,75 (siehe Tabelle 57). Dies verteilt sich auf rund 57%, die weder unzufrieden noch zufrieden sind, 34% die äußerst zufrieden sind und 9% die äußerst unzufrieden sind (siehe Tabelle 56). Die Gruppen, die in diesem Bezug durchschnittlich am zufriedensten mit der Regierung sind, sind Männer und Personen aus Haushalten mit einem hohen Einkommen (siehe Tabelle 57—4,01 und 4,40).

Tabelle 56: B6 | Zufriedenheit, wie die Regierung Alleinerziehende in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten

	Regierungsunterstützung von Alleinerziehenden in der Krise					
	Äußerst unzufrieden (0-2)		weder unzufrieden noch zufrieden (3-7)		Äußerst zufrieden (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=630)	31,0	195	58,4	368	10,6	67
Weiblich (n=704)	36,8	259	55,7	392	7,5	53
Total (n=1.334)	34,0	454	57,0	760	9,0	120
Altersgruppen						
15-29 (n=252)	29,4	74	62,3	157	8,3	21
30-44 (n=312)	37,5	117	53,5	167	9,0	28
45-64 (n=452)	34,3	155	56,6	256	9,1	41
65+ (n=318)	34,0	108	56,6	180	9,4	30
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=214)	31,3	67	60,7	130	7,9	17
Lehre/mittlerer Abschluss (n=661)	36,6	242	54,5	360	8,9	59
Höherer Schulabschluss (n=278)	26,6	74	63,7	177	9,7	27
Tertiärer Abschluss (n=156)	34,0	53	55,8	87	10,3	16
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=553)	37,8	209	53,2	294	9,0	50
Mittleres HE (n=468)	32,1	150	60,0	281	7,9	37
Hohes HE (n=105)	22,9	24	62,9	66	14,3	15
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=627)	32,9	206	56,5	354	10,7	67
Inaktiv (n=171)	32,7	56	64,3	110	2,9	5
Arbeitslos (n=96)	41,7	40	53,1	51	5,2	5
Arbeitsunfähig (n=32)	34,4	11	59,4	19	6,3	2
Pension (n=379)	34,3	130	55,7	211	10,0	38

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 57: B6| Zufriedenheit, wie die Regierung Alleinerziehende in der Covid19-Krise unterstützt

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,01	(0,11)	[3,80-4,22]
Weiblich (n=791)	3,51	(0,10)	[3,32-3,70]
Total (n=1.500)	3,75	(0,07)	[3,60-3,89]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	3,87	(0,16)	[3,55-4,19]
30-44 (n=345)	3,69	(0,15)	[3,39-3,99]
45-64 (n=506)	3,71	(0,12)	[3,48-3,95]
65+ (n=356)	3,75	(0,15)	[3,46-4,04]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,71	(0,17)	[3,37-4,05]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	3,65	(0,10)	[3,45-3,86]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,07	(0,15)	[3,76-4,37]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,84	(0,21)	[3,43-4,25]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,57	(0,12)	[3,34-3,80]
Mittleres HE (n=524)	3,85	(0,12)	[3,62-4,08]
Hohes HE (n=116)	4,40	(0,24)	[3,93-4,87]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	3,91	(0,11)	[3,71-4,12]
Inaktiv (n=193)	3,61	(0,18)	[3,27-3,96]
Arbeitslos (n=107)	3,06	(0,26)	[2,56-3,56]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,34	(0,45)	[2,46-4,23]
Pension (n=424)	3,72	(0,14)	[3,45-3,99]

Quelle: Covid19-Befragung

3.2 Berufliche Auswirkungen der Covid19-Krise

Die weltweite Covid19-Pandemie und die damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen haben Auswirkungen auf verschiedene Wirtschaftszweige und Berufsfelder. Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Corona-bedingten Veränderungen im Berufsleben der Befragten. Die häufigsten beruflichen Veränderungen der Respondent/inn/en sind nach deren eigenen Angaben zum einen die Verlagerung des Arbeitsplatzes ins Homeoffice und zum anderen die Umstellung auf Kurzarbeit—dies geben in beiden Fällen 12,8% der Befragten an (siehe Tabelle 61 und Tabelle 62). In beiden Fällen geben mehr Männer als Frauen an von diesen Veränderungen betroffen zu sein (siehe Tabelle 61: M:14,4% F:11,4%; Tabelle 62: M: 14% F: 11,8%). 6,3% geben an, bereits im Homeoffice gearbeitet zu haben, dies jedoch nicht zum Zeitpunkt der Befragung zu tun (siehe Tabelle 63). Bei 9,5% der Befragten reduzierte sich aufgrund der Coronavirus-Pandemie das Gehalt (siehe Tabelle 59). Bei 8% wurde die Arbeitszeit reduziert (siehe Tabelle 60). Rund 7% hat ihre Arbeit verloren—hiervon sind mehr Frauen als Männer betroffen (siehe Tabelle 58, M:6,2% F:8,1%). 3,7% musste eine selbständige Tätigkeit unterbrechen oder beenden (siehe Tabelle 65). 1,9% musste aufgrund der Pandemie unbezahlten

Urlaub nehmen (siehe Tabelle 64). Bei rund 27% lassen sich keine beruflichen Veränderungen feststellen, da diese bereits zu Beginn der Pandemie nicht erwerbstätig waren (Tabelle 66).

Tabelle 67 zeigt, von denjenigen Personen, die angeben im Homeoffice zu arbeiten, verbringen 58,5% mehr als drei Viertel ihrer Arbeitszeit im Homeoffice. Rund 20% verbringt die Hälfte bis zu drei Viertel ihrer Arbeitszeit im Homeoffice und 21% verbringen weniger als die Hälfte ihrer Arbeitszeit im Homeoffice.

Tabelle 58: B7.1| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Arbeit verloren/entlassen - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Arbeit verloren/entlassen			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	93,8	665	6,2	44
Weiblich (n=791)	91,9	727	8,1	64
Total (n=1.500)	92,8	1.392	7,2	108
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	89,4	262	10,6	31
30-44 (n=345)	89,0	307	11,0	38
45-64 (n=506)	92,3	467	7,7	39
65+ (n=356)	100,0	356	0,0	0
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	95,3	223	4,7	11
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	92,1	685	7,9	59
Höherer Schulabschluss (n=311)	92,0	286	8,0	25
Tertiärer Abschluss (n=173)	94,2	163	5,8	10
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	91,7	552	8,3	50
Mittleres HE (n=524)	92,6	485	7,4	39
Hohes HE (n=116)	94,8	110	5,2	6
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	95,0	667	5,0	35
Inaktiv (n=193)	91,2	176	8,8	17
Arbeitslos (n=107)	52,3	56	47,7	51
Arbeitsunfähig (n=33)	90,9	30	9,1	3
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 59: B7.2| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Gehalt/Lohn reduziert - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Gehalt/Lohn reduziert			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	90,1	639	9,9	70
Weiblich (n=791)	90,9	719	9,1	72
Total (n=1.500)	90,5	1.358	9,5	142
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	87,0	255	13,0	38
30-44 (n=345)	83,8	289	16,2	56
45-64 (n=506)	90,7	459	9,3	47
65+ (n=356)	99,7	355	0,3	1
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	95,3	223	4,7	11
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	89,1	663	10,9	81
Höherer Schulabschluss (n=311)	89,7	279	10,3	32
Tertiärer Abschluss (n=173)	89,6	155	10,4	18
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	91,9	553	8,1	49
Mittleres HE (n=524)	88,2	462	11,8	62
Hohes HE (n=116)	91,4	106	8,6	10
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	83,9	589	16,1	113
Inaktiv (n=193)	92,2	178	7,8	15
Arbeitslos (n=107)	88,8	95	11,2	12
Arbeitsunfähig (n=33)	97,0	32	3,0	1
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 60: B7.3| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde Arbeitszeit reduziert - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Arbeitszeit wurde reduziert			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	91,5	649	8,5	60
Weiblich (n=791)	92,4	731	7,6	60
Total (n=1.500)	92,0	1.380	8,0	120
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	85,3	250	14,7	43
30-44 (n=345)	89,0	307	11,0	38
45-64 (n=506)	92,5	468	7,5	38
65+ (n=356)	99,7	355	0,3	1
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	93,6	219	6,4	15
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	92,7	690	7,3	54
Höherer Schulabschluss (n=311)	90,0	280	10,0	31
Tertiärer Abschluss (n=173)	88,4	153	11,6	20
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	93,4	562	6,6	40
Mittleres HE (n=524)	89,5	469	10,5	55
Hohes HE (n=116)	95,7	111	4,3	5
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	87,5	614	12,5	88
Inaktiv (n=193)	89,6	173	10,4	20
Arbeitslos (n=107)	89,7	96	10,3	11
Arbeitsunfähig (n=33)	100,0	33	0,0	0
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 61: B7.4| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Kurzarbeit geschickt - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Kurzarbeit geschickt			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	85,6	607	14,4	102
Weiblich (n=791)	88,6	701	11,4	90
Total (n=1.500)	87,2	1.308	12,8	192
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	83,3	244	16,7	49
30-44 (n=345)	79,7	275	20,3	70
45-64 (n=506)	86,0	435	14,0	71
65+ (n=356)	99,4	354	0,6	2
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	92,3	216	7,7	18
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	84,4	628	15,6	116
Höherer Schulabschluss (n=311)	90,7	282	9,3	29
Tertiärer Abschluss (n=173)	83,2	144	16,8	29
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	91,5	551	8,5	51
Mittleres HE (n=524)	80,7	423	19,3	101
Hohes HE (n=116)	87,9	102	12,1	14
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	76,5	537	23,5	165
Inaktiv (n=193)	91,7	177	8,3	16
Arbeitslos (n=107)	91,6	98	8,4	9
Arbeitsunfähig (n=33)	100,0	33	0,0	0
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 62: B7.5| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Home-Office - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Home-Office			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	86,0	610	14,0	99
Weiblich (n=791)	88,2	698	11,8	93
Total (n=1.500)	87,2	1.308	12,8	192
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	76,8	225	23,2	68
30-44 (n=345)	80,0	276	20,0	69
45-64 (n=506)	89,1	451	10,9	55
65+ (n=356)	100,0	356	0,0	0
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	86,3	202	13,7	32
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	91,5	681	8,5	63
Höherer Schulabschluss (n=311)	84,2	262	15,8	49
Tertiärer Abschluss (n=173)	72,3	125	27,7	48
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	96,2	579	3,8	23
Mittleres HE (n=524)	81,1	425	18,9	99
Hohes HE (n=116)	67,2	78	32,8	38
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	78,9	554	21,1	148
Inaktiv (n=193)	79,3	153	20,7	40
Arbeitslos (n=107)	97,2	104	2,8	3
Arbeitsunfähig (n=33)	97,0	32	3,0	1
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 63: B7.6| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Home-Office, aktuell aber nicht - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Home-Office, aktuell aber nicht			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	93,5	663	6,5	46
Weiblich (n=791)	93,8	742	6,2	49
Total (n=1.500)	93,7	1.405	6,3	95
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	89,1	261	10,9	32
30-44 (n=345)	91,6	316	8,4	29
45-64 (n=506)	93,3	472	6,7	34
65+ (n=356)	100,0	356	0,0	0
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	97,0	227	3,0	7
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	93,4	695	6,6	49
Höherer Schulabschluss (n=311)	94,5	294	5,5	17
Tertiärer Abschluss (n=173)	87,9	152	12,1	21
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	98,2	591	1,8	11
Mittleres HE (n=524)	91,4	479	8,6	45
Hohes HE (n=116)	81,9	95	18,1	21
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	88,7	623	11,3	79
Inaktiv (n=193)	94,3	182	5,7	11
Arbeitslos (n=107)	96,3	103	3,7	4
Arbeitsunfähig (n=33)	97,0	32	3,0	1
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 64: B7.7| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie unbezahlten Urlaub nehmen - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie unbezahlten Urlaub nehmen			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	97,7	693	2,3	16
Weiblich (n=791)	98,4	778	1,6	13
Total (n=1.500)	98,1	1.471	1,9	29
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	97,3	285	2,7	8
30-44 (n=345)	96,8	334	3,2	11
45-64 (n=506)	98,0	496	2,0	10
65+ (n=356)	100,0	356	0,0	0
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	99,6	233	0,4	1
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	97,3	724	2,7	20
Höherer Schulabschluss (n=311)	98,4	306	1,6	5
Tertiärer Abschluss (n=173)	98,3	170	1,7	3
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	98,7	594	1,3	8
Mittleres HE (n=524)	96,8	507	3,2	17
Hohes HE (n=116)	100,0	116	0,0	0
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	96,7	679	3,3	23
Inaktiv (n=193)	98,4	190	1,6	3
Arbeitslos (n=107)	98,1	105	1,9	2
Arbeitsunfähig (n=33)	97,0	32	3,0	1
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 65: B7.8| Aufgrund der Coronavirus-Pandemie eine selbständige Tätigkeit unterbrechen oder beenden - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie eine selbständige Tätigkeit unterbrechen oder beenden			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	95,9	680	4,1	29
Weiblich (n=791)	96,6	764	3,4	27
Total (n=1.500)	96,3	1.444	3,7	56
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	94,5	277	5,5	16
30-44 (n=345)	95,1	328	4,9	17
45-64 (n=506)	95,5	483	4,5	23
65+ (n=356)	100,0	356	0,0	0
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	96,2	225	3,8	9
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	96,8	720	3,2	24
Höherer Schulabschluss (n=311)	96,1	299	3,9	12
Tertiärer Abschluss (n=173)	94,2	163	5,8	10
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	96,5	581	3,5	21
Mittleres HE (n=524)	96,2	504	3,8	20
Hohes HE (n=116)	94,0	109	6,0	7
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	95,0	667	5,0	35
Inaktiv (n=193)	93,8	181	6,2	12
Arbeitslos (n=107)	92,5	99	7,5	8
Arbeitsunfähig (n=33)	97,0	32	3,0	1
Pension (n=424)	100,0	424	0,0	0

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 66: B7.9/Seit Beginn der Pandemie zu keiner Zeit erwerbstätig - Häufigkeiten

	Aufgrund der Coronavirus-Pandemie seit Beginn der Pandemie zu keiner Zeit erwerbstätig			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	72,9	517	27,1	192
Weiblich (n=791)	65,6	519	34,4	272
Total (n=1.500)	69,1	1.036	30,9	464
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	89,4	262	10,6	31
30-44 (n=345)	94,5	326	5,5	19
45-64 (n=506)	85,2	431	14,8	75
65+ (n=356)	4,8	17	95,2	339
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	55,6	130	44,4	104
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	71,2	530	28,8	214
Höherer Schulabschluss (n=311)	71,1	221	28,9	90
Tertiärer Abschluss (n=173)	74,6	129	25,4	44
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	48,3	291	51,7	311
Mittleres HE (n=524)	83,4	437	16,6	87
Hohes HE (n=116)	96,6	112	3,4	4
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	100,0	702	0,0	0
Inaktiv (n=193)	74,1	143	25,9	50
Arbeitslos (n=107)	72,9	78	27,1	29
Arbeitsunfähig (n=33)	48,5	16	51,5	17
Pension (n=424)	16,3	69	83,7	355

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 67: B8/ Arbeitszeit im Homeoffice - Häufigkeiten

	Arbeitszeit im Homeoffice											
	Bis zu einem Viertel		Ein Viertel bis die Hälfte		Die Hälfte bis drei Viertel		Mehr als drei Viertel		Bin derzeit nicht im Home-Office		Total	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht												
Männlich (n=98)	4,1	4	14,3	14	23,5	23	58,2	57	0,0	0	100,0	98
Weiblich (n=90)	6,7	6	16,7	15	15,6	14	58,9	53	2,2	2	100,0	90
Total (n=188)	5,3	10	15,4	29	19,7	37	58,5	110	1,1	2	100,0	188
Altersgruppen												
15-29 (n=65)	6,2	4	23,1	15	24,6	16	46,2	30	0,0	0	100,0	65
30-44 (n=68)	5,9	4	11,8	8	13,2	9	67,6	46	1,5	1	100,0	68
45-64 (n=55)	3,6	2	10,9	6	21,8	12	61,8	34	1,8	1	100,0	55
Total (n=188)	5,3	10	15,4	29	19,7	37	58,5	110	1,1	2	100,0	188
Bildungsabschluss												
Pflichtschule (n=28)	10,7	3	10,7	3	35,7	10	42,9	12	0,0	0	100,0	28
Lehre/mittlerer Abschluss (n=63)	4,8	3	17,5	11	19,0	12	57,1	36	1,6	1	100,0	63
Höherer Schulabschluss (n=49)	6,1	3	18,4	9	22,4	11	53,1	26	0,0	0	100,0	49
Tertiärer Abschluss (n=48)	2,1	1	12,5	6	8,3	4	75,0	36	2,1	1	100,0	48
Haushaltsnettoeinkommen												
Niedriges HE (n=22)	4,5	1	22,7	5	18,2	4	50,0	11	4,5	1	100,0	22
Mittleres HE (n=97)	6,2	6	14,4	14	20,6	20	57,7	56	1,0	1	100,0	97
Hohes HE (n=38)	2,6	1	13,2	5	21,1	8	63,2	24	0,0	0	100,0	38
Hauptaktivität												
Bezahlte Arbeit (n=147)	4,8	7	16,3	24	17,7	26	59,9	88	1,4	2	100,0	147
Inaktiv (n=37)	5,4	2	13,5	5	29,7	11	51,4	19	0,0	0	100,0	37
Arbeitslos (n=3)	33,3	1	0,0	0	0,0	0	66,7	2	0,0	0	100,0	3
Arbeitsunfähig (n=1)	0,0	0	0,0	0	0,0	0	100,0	1	0,0	0	100,0	1
Total (n=188)	5,3	10	15,4	29	19,7	37	58,5	110	1,1	2	100,0	188

Quelle: Covid19-Befragung

3.3 Corona-Erkrankung im Haushalt

Die folgenden Tabellen beziehen sich auf die Infektionslage in den Haushalten der Befragten. Die Befragten konnten im Rahmen der Umfrage Auskunft darüber abgeben, ob sie selbst oder Haushaltsmitglieder positiv auf Covid19 getestet wurden oder eine Erkrankung vermuten.

Tabelle 68 zeigt, rund ein Zehntel der Befragten gibt an, dass sie positiv auf das Coronavirus getestet wurden, davon hatten jedoch 3,2% laut eigener Angaben keine Symptome. Rund weitere 6% geben an, dass sie vermuten, infiziert zu sein bzw. es waren. Sie wurden bzw. sind jedoch nicht positiv getestet. Die Mehrheit von 84,5% glaubt, sich nicht infiziert zu haben. Am häufigsten wurden nach eigenen Angaben junge Menschen positiv auf Corona getestet—in Summe 14,3%. Dies ist auch die Gruppe, in der die meisten Personen vermuten sich mit Covid19 infiziert zu haben, jedoch nicht positiv getestet sind—rund 11%.

Tabelle 68: B9 | Aktuell mit dem Coronavirus infiziert - Häufigkeiten

	Aktuell mit dem Coronavirus infiziert							
	Ja, ich wurde positiv auf das Coronavirus getestet und war/bin erkrankt		Ja, ich wurde positiv auf das Coronavirus getestet, hatte/habe aber keine Symptome		Ja, ich denke, ich hatte das Coronavirus, aber wurde nicht getestet bzw. wurde nicht positiv getestet		Nein, ich hatte das Coronavirus nicht	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=698)	6,9	48	3,2	22	6,6	46	83,4	582
Weiblich (n=775)	6,1	47	3,2	25	5,2	40	85,5	663
Total (n=1.473)	6,4	95	3,2	47	5,8	86	84,5	1.245
Altersgruppen								
15-29 (n=280)	7,9	22	6,4	18	10,7	30	75,0	210
30-44 (n=338)	6,8	23	1,8	6	5,3	18	86,1	291
45-64 (n=504)	5,4	27	1,6	8	2,8	14	90,3	455
65+ (n=351)	6,6	23	4,3	15	6,8	24	82,3	289
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=231)	6,9	16	4,3	10	5,6	13	83,1	192
Lehre/mittlerer Abschluss (n=735)	5,6	41	2,7	20	4,9	36	86,8	638
Höherer Schulabschluss (n=308)	8,1	25	3,2	10	8,1	25	80,5	248
Tertiärer Abschluss (n=169)	6,5	11	3,6	6	5,9	10	84,0	142
Haushaltsnettoeinkommen								

Niedriges HE (n=596)	6,4	38	3,7	22	6,9	41	83,1	495
Mittleres HE (n=522)	6,5	34	2,5	13	5,7	30	85,2	445
Hohes HE (n=115)	7,8	9	3,5	4	3,5	4	85,2	98
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=695)	5,5	38	3,2	22	5,3	37	86,0	598
Inaktiv (n=189)	10,1	19	2,6	5	8,5	16	78,8	149
Arbeitslos (n=106)	5,7	6	2,8	3	7,5	8	84,0	89
Arbeitsunfähig (n=32)	6,3	2	6,3	2	0,0	0	87,5	28
Pension (n=419)	6,4	27	3,1	13	5,5	23	85,0	356

Quelle: Covid19-Befragung

8,4% der Respondent/inn/en vermuten, dass jemand, der mit ihnen im Haushalt lebt sich mit dem Coronavirus infiziert hat, jedoch hierauf nicht positiv getestet wurde (Tabelle 69). Rund 5% geben an, mit einer Person in einem Haushalt zusammenzuleben, die positiv auf das Virus getestet wurde (Tabelle 70). Rund 57% geben an, dass niemand in ihrem Haushalt infiziert wurde (Tabelle 71) und rund 28% lebt seit Beginn der Pandemie allein (Tabelle 72).

Tabelle 69: B10.1| Ich denke jemand der/die mit mir zusammenlebt, hatte das Coronavirus, aber wurde nicht (positiv) getestet - Häufigkeiten

	Jemand im Haushalt hatte das Coronavirus, aber wurde nicht (positiv) getestet			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	91,0	645	9,0	64
Weiblich (n=791)	92,2	729	7,8	62
Total (n=1.500)	91,6	1.374	8,4	126
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	85,3	250	14,7	43
30-44 (n=345)	91,9	317	8,1	28
45-64 (n=506)	93,5	473	6,5	33
65+ (n=356)	93,8	334	6,2	22
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	89,7	210	10,3	24
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	91,4	680	8,6	64
Höherer Schulabschluss (n=311)	91,0	283	9,0	28
Tertiärer Abschluss (n=173)	96,0	166	4,0	7
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	94,9	571	5,1	31
Mittleres HE (n=524)	90,8	476	9,2	48
Hohes HE (n=116)	84,5	98	15,5	18
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	91,7	644	8,3	58
Inaktiv (n=193)	83,9	162	16,1	31
Arbeitslos (n=107)	93,5	100	6,5	7
Arbeitsunfähig (n=33)	93,9	31	6,1	2
Pension (n=424)	94,1	399	5,9	25

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 70: B10.2| Jemand der/die mit mir zusammenlebt wurde positiv auf das Coronavirus getestet - Häufigkeiten

	Jemand der/die mit mir zusammenlebt wurde positiv auf das Coronavirus getestet			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	94,4	669	5,6	40
Weiblich (n=791)	96,2	761	3,8	30
Total (n=1.500)	95,3	1.430	4,7	70
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	89,4	262	10,6	31
30-44 (n=345)	95,4	329	4,6	16
45-64 (n=506)	98,2	497	1,8	9
65+ (n=356)	96,1	342	3,9	14
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	92,7	217	7,3	17
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	96,0	714	4,0	30
Höherer Schulabschluss (n=311)	95,5	297	4,5	14
Tertiärer Abschluss (n=173)	94,8	164	5,2	9
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	95,2	573	4,8	29
Mittleres HE (n=524)	95,0	498	5,0	26
Hohes HE (n=116)	94,0	109	6,0	7
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	95,2	668	4,8	34
Inaktiv (n=193)	92,7	179	7,3	14
Arbeitslos (n=107)	95,3	102	4,7	5
Arbeitsunfähig (n=33)	93,9	31	6,1	2
Pension (n=424)	96,7	410	3,3	14

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 71: B10.3/ Niemand der/die mit mir zusammenlebt hatte das Coronavirus - Häufigkeiten

	Niemand der/die mit mir zusammenlebt hatte das Coronavirus			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	45,6	323	54,4	386
Weiblich (n=791)	41,2	326	58,8	465
Total (n=1.500)	43,3	649	56,7	851
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	44,0	129	56,0	164
30-44 (n=345)	32,5	112	67,5	233
45-64 (n=506)	40,7	206	59,3	300
65+ (n=356)	56,7	202	43,3	154
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	44,4	104	55,6	130
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	42,7	318	57,3	426
Höherer Schulabschluss (n=311)	41,8	130	58,2	181
Tertiärer Abschluss (n=173)	42,2	73	57,8	100
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	60,6	365	39,4	237
Mittleres HE (n=524)	30,2	158	69,8	366
Hohes HE (n=116)	22,4	26	77,6	90
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	37,7	265	62,3	437
Inaktiv (n=193)	33,2	64	66,8	129
Arbeitslos (n=107)	39,3	42	60,7	65
Arbeitsunfähig (n=33)	45,5	15	54,5	18
Pension (n=424)	56,6	240	43,4	184

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 72: B10.4| Ich lebe seit Beginn der Pandemie mit niemandem zusammen - Häufigkeiten

	Ich lebe seit Beginn der Pandemie mit niemandem zusammen			
	Nein		Ja	
	%	n	%	n
Geschlecht				
Männlich (n=709)	70,7	501	29,3	208
Weiblich (n=791)	72,3	572	27,7	219
Total (n=1.500)	71,5	1.073	28,5	427
Altersgruppen				
15-29 (n=293)	86,3	253	13,7	40
30-44 (n=345)	81,7	282	18,3	63
45-64 (n=506)	68,4	346	31,6	160
65+ (n=356)	53,9	192	46,1	164
Bildungsabschluss				
Pflichtschule (n=234)	73,9	173	26,1	61
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	71,5	532	28,5	212
Höherer Schulabschluss (n=311)	72,0	224	28,0	87
Tertiärer Abschluss (n=173)	67,1	116	32,9	57
Haushaltsnettoeinkommen				
Niedriges HE (n=602)	49,8	300	50,2	302
Mittleres HE (n=524)	84,4	442	15,6	82
Hohes HE (n=116)	99,1	115	0,9	1
Hauptaktivität				
Bezahlte Arbeit (n=702)	76,6	538	23,4	164
Inaktiv (n=193)	91,2	176	8,8	17
Arbeitslos (n=107)	72,9	78	27,1	29
Arbeitsunfähig (n=33)	66,7	22	33,3	11
Pension (n=424)	53,3	226	46,7	198

Quelle: Covid19-Befragung

3.4 Priorisierung bei einer Pandemie-Bekämpfung

Eine Vielzahl der Covid19-bedingten Regierungsmaßnahmen hatte negative wirtschaftliche Auswirkungen, sie wurden jedoch zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung eingeführt. Wie die Gewichtung zwischen Gesundheit der Bevölkerung und Wirtschaft laut den Respondent/inn/en ausfallen sollte, zeigt sich in Tabelle 73. Die Respondent/inn/en konnten ihre Einstellung entlang einer elfgliedrigen Skala, reichend von 0 „Viel wichtiger, die Gesundheit der Bevölkerung vorrangig zu berücksichtigen“ bis 10 „Viel wichtiger, die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen“, einordnen. Insgesamt sind rund 28% der Befragten der Meinung die Gesundheit der Bevölkerung sei vorrangig gegenüber der Wirtschaft zu behandeln. 8% denken die Wirtschaft sei vorrangig zu behandeln und 64,5% sind indifferent zwischen Wirtschaft und Gesundheit. Mit einem Zehntel ist insbesondere die Gruppe der Arbeitslosen der Auffassung, dass die Wirtschaft stärker berücksichtigt werden sollte. Im Mittel geben die Befragten einen Wert von 3,99 an und sind damit eher in Richtung Gesundheit der Bevölkerung geneigt (Tabelle 74).

Tabelle 73: B11 | Bei der Bekämpfung einer Pandemie ist die Gesundheit der Bevölkerung oder die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen - Häufigkeiten

	Pandemie-Bekämpfung: Gesundheit der Bevölkerung oder Wirtschaft vorrangig					
	Die Gesundheit der Bevölkerung ist vorrangig zu berücksichtigen (0-2)		Weder noch (3-7)		Die Wirtschaft ist vorrangig zu berücksichtigen (8-10)	
	%	n	%	n	%	n
Geschlecht						
Männlich (n=697)	25,0	174	66,0	460	9,0	63
Weiblich (n=762)	30,4	232	63,1	481	6,4	49
Total (n=1.459)	27,8	406	64,5	941	7,7	112
Altersgruppen						
15-29 (n=276)	26,1	72	67,0	185	6,9	19
30-44 (n=339)	24,8	84	66,1	224	9,1	31
45-64 (n=496)	30,2	150	62,1	308	7,7	38
65+ (n=348)	28,7	100	64,4	224	6,9	24
Bildungsabschluss						
Pflichtschule (n=228)	32,9	75	58,8	134	8,3	19
Lehre/mittlerer Abschluss (n=733)	25,9	190	66,7	489	7,4	54
Höherer Schulabschluss (n=305)	25,9	79	65,6	200	8,5	26
Tertiärer Abschluss (n=167)	31,1	52	62,3	104	6,6	11
Haushaltsnettoeinkommen						
Niedriges HE (n=589)	29,4	173	63,0	371	7,6	45
Mittleres HE (n=518)	24,9	129	66,8	346	8,3	43
Hohes HE (n=113)	31,9	36	58,4	66	9,7	11
Hauptaktivität						
Bezahlte Arbeit (n=689)	24,1	166	67,8	467	8,1	56
Inaktiv (n=190)	31,6	60	62,1	118	6,3	12
Arbeitslos (n=105)	29,5	31	60,0	63	10,5	11
Arbeitsunfähig (n=33)	39,4	13	51,5	17	9,1	3
Pension (n=413)	30,3	125	62,5	258	7,3	30

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 74: B11 | Bei der Bekämpfung einer Pandemie ist die Gesundheit der Bevölkerung oder die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen - Zusammenfassende Statistiken

	Mittelwert	Standardfehler	Konfidenzintervall
Geschlecht			
Männlich (n=709)	4,18	(0,10)	[3,99-4,37]
Weiblich (n=791)	3,81	(0,09)	[3,64-3,99]
Total (n=1.500)	3,99	(0,07)	[3,86-4,12]
Altersgruppen			
15-29 (n=293)	4,00	(0,15)	[3,71-4,29]
30-44 (n=345)	4,23	(0,14)	[3,96-4,50]
45-64 (n=506)	3,89	(0,11)	[3,67-4,11]
65+ (n=356)	3,89	(0,14)	[3,62-4,16]
Bildungsabschluss			
Pflichtschule (n=234)	3,72	(0,17)	[3,39-4,06]
Lehre/mittlerer Abschluss (n=744)	4,06	(0,09)	[3,88-4,24]
Höherer Schulabschluss (n=311)	4,15	(0,15)	[3,86-4,44]
Tertiärer Abschluss (n=173)	3,75	(0,19)	[3,38-4,12]
Haushaltsnettoeinkommen			
Niedriges HE (n=602)	3,93	(0,11)	[3,73-4,14]
Mittleres HE (n=524)	4,12	(0,11)	[3,91-4,34]
Hohes HE (n=116)	3,92	(0,24)	[3,45-4,40]
Hauptaktivität			
Bezahlte Arbeit (n=702)	4,17	(0,09)	[3,99-4,35]
Inaktiv (n=193)	3,68	(0,18)	[3,33-4,04]
Arbeitslos (n=107)	4,11	(0,26)	[3,61-4,61]
Arbeitsunfähig (n=33)	3,12	(0,48)	[2,19-4,06]
Pension (n=424)	3,92	(0,13)	[3,67-4,18]

Quelle: Covid19-Befragung

3.5 Gefühlszustand

Im Rahmen der Befragung wurde auch der Gefühlszustand der Befragten beleuchtet. In Summe geben 27,4% an, dass sie sich in der Woche vor der Befragung meistens oder fast immer niedergeschlagen bzw. deprimiert gefühlt haben. Besonders die Gruppe der Arbeitslosen (rund 20%; Tabelle 75) sowie die Jungen zwischen 15 und 29 Jahren (rund 17%; Tabelle 75) geben an fast immer in der letzten Woche deprimiert gewesen zu sein. In Summe sind 72,5% nie oder manchmal in der letzten Woche niedergeschlagen gewesen.

Richtig glücklich haben sich dennoch nur 53% in der letzten Woche gefühlt (Tabelle 76). Rund ein Zehntel hat sich nie oder fast nie in der letzten Woche vor der Umfragebeantwortung glücklich gefühlt und 37% waren manchmal glücklich (Tabelle 76). Als besonders häufig glücklich tritt die Gruppe mit hohem Haushaltseinkommen hervor—rund 28% dieser Gruppe waren in der Woche bevor sie die Umfrage beantworteten immer oder fast immer glücklich (Tabelle 76).

Tabelle 75: B12| In der letzten Woche deprimiert/niedergeschlagen gefühlt - Häufigkeiten

	In der letzten Woche deprimiert/niedergeschlagen gefühlt							
	Nie oder fast nie		Manchmal		Meistens		Immer oder fast immer	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=694)	35,0	243	40,3	280	14,8	103	9,8	68
Weiblich (n=771)	26,1	201	44,0	339	18,0	139	11,9	92
Total (n=1.465)	30,3	444	42,3	619	16,5	242	10,9	160
Altersgruppen								
15-29 (n=279)	17,6	49	40,9	114	24,4	68	17,2	48
30-44 (n=339)	33,3	113	41,9	142	14,2	48	10,6	36
45-64 (n=499)	36,1	180	43,1	215	12,8	64	8,0	40
65+ (n=348)	29,3	102	42,5	148	17,8	62	10,3	36
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	23,5	54	37,4	86	22,2	51	17,0	39
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	33,2	243	40,4	295	16,4	120	10,0	73
Höherer Schulabschluss (n=306)	29,4	90	46,7	143	14,7	45	9,2	28
Tertiärer Abschluss (n=173)	28,3	49	48,6	84	13,9	24	9,2	16
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=588)	24,5	144	41,3	243	19,2	113	15,0	88
Mittleres HE (n=520)	33,1	172	43,7	227	15,6	81	7,7	40
Hohes HE (n=116)	38,8	45	45,7	53	9,5	11	6,0	7
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=698)	36,5	255	42,6	297	13,5	94	7,4	52
Inaktiv (n=188)	20,2	38	43,6	82	20,2	38	16,0	30
Arbeitslos (n=104)	16,3	17	39,4	41	24,0	25	20,2	21
Arbeitsunfähig (n=33)	18,2	6	45,5	15	21,2	7	15,2	5
Pension (n=413)	29,3	121	41,6	172	17,4	72	11,6	48

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 76: B13 | In der letzten Woche glücklich gefühlt - Häufigkeiten

	In der letzten Woche glücklich gefühlt							
	Nie oder fast nie		Manchmal		Meistens		Immer oder fast immer	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=693)	10,7	74	32,9	228	40,1	278	16,3	113
Weiblich (n=773)	9,2	71	40,8	315	36,7	284	13,3	103
Total (n=1.466)	9,9	145	37,0	543	38,3	562	14,7	216
Altersgruppen								
15-29 (n=278)	8,3	23	39,9	111	40,3	112	11,5	32
30-44 (n=340)	10,0	34	35,9	122	39,7	135	14,4	49
45-64 (n=500)	10,6	53	36,0	180	35,8	179	17,6	88
65+ (n=348)	10,1	35	37,4	130	39,1	136	13,5	47
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=227)	13,7	31	40,1	91	36,1	82	10,1	23
Lehre/mittlerer Abschluss (n=734)	9,8	72	35,8	263	36,5	268	17,8	131
Höherer Schulabschluss (n=307)	7,5	23	37,1	114	42,0	129	13,4	41
Tertiärer Abschluss (n=171)	7,6	13	39,8	68	41,5	71	11,1	19
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=589)	13,2	78	41,1	242	33,4	197	12,2	72
Mittleres HE (n=521)	8,4	44	33,2	173	43,6	227	14,8	77
Hohes HE (n=116)	5,2	6	28,4	33	38,8	45	27,6	32
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=697)	8,0	56	33,7	235	42,0	293	16,2	113
Inaktiv (n=188)	8,0	15	38,8	73	37,8	71	15,4	29
Arbeitslos (n=105)	21,9	23	45,7	48	26,7	28	5,7	6
Arbeitsunfähig (n=32)	9,4	3	50,0	16	28,1	9	12,5	4
Pension (n=414)	10,4	43	38,2	158	37,0	153	14,5	60

Quelle: Covid19-Befragung

Mit in Summe 24,4% gibt fast ein Viertel der Befragten an, sich meistens oder immer einsam gefühlt zu haben. Rund 44% haben sich nie einsam gefühlt und rund 32% waren manchmal einsam. Besonders häufig waren arbeitslose (ca. 16%) und arbeitsunfähige (ca.21%) Person vom Gefühl der Einsamkeit beschlichen (

Tabelle 77).

Tabelle 78 zeigt, rund 33% haben sich nach eigenen Angaben in der Woche vor der Befragungsteilnahme nie oder fast nie traurig gefühlt, ca. 45% waren manchmal traurig, rund 15%

waren meistens und rund 7% immer traurig. Wie zuvor war besonders die Gruppe der Arbeitslosen (ca. 15%) und die Gruppe der Arbeitsunfähigen (ca. 18%) von Traurigkeit betroffen.

Laut Tabelle 79, haben sich rund 29% nie wütend gefühlt, ca. 48% waren manchmal wütend, rund 16% meistens und 7% waren immer wütend. Wieder gehören besonders häufig arbeitslose (12,5%) und arbeitsunfähige (18,2%) Personen zu den Personen die fast durchgehend zornig waren.

Tabelle 77: B14| In der letzten Woche einsam gefühlt - Häufigkeiten

	In der letzten Woche einsam gefühlt							
	Nie oder fast nie		Manchmal		Meistens		Immer oder fast immer	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=695)	47,3	329	30,8	214	15,5	108	6,3	44
Weiblich (n=774)	40,8	316	32,6	252	16,4	127	10,2	79
Total (n=1.469)	43,9	645	31,7	466	16,0	235	8,4	123
Altersgruppen								
15-29 (n=282)	25,9	73	37,9	107	23,8	67	12,4	35
30-44 (n=341)	46,6	159	29,9	102	16,1	55	7,3	25
45-64 (n=498)	53,4	266	30,5	152	9,4	47	6,6	33
65+ (n=348)	42,2	147	30,2	105	19,0	66	8,6	30
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=225)	33,8	76	33,3	75	23,1	52	9,8	22
Lehre/mittlerer Abschluss (n=735)	47,8	351	30,3	223	13,6	100	8,3	61
Höherer Schulabschluss (n=309)	41,1	127	36,2	112	13,9	43	8,7	27
Tertiärer Abschluss (n=170)	45,3	77	30,0	51	20,6	35	4,1	7
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=587)	37,3	219	32,2	189	19,9	117	10,6	62
Mittleres HE (n=518)	44,6	231	33,0	171	14,5	75	7,9	41
Hohes HE (n=116)	61,2	71	27,6	32	8,6	10	2,6	3
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=696)	51,4	358	30,7	214	11,8	82	6,0	42
Inaktiv (n=191)	31,9	61	36,1	69	23,0	44	8,9	17
Arbeitslos (n=101)	24,8	25	35,6	36	23,8	24	15,8	16
Arbeitsunfähig (n=33)	33,3	11	33,3	11	12,1	4	21,2	7
Pension (n=415)	43,6	181	30,8	128	17,3	72	8,2	34

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 78: B15| In der letzten Woche traurig gefühlt - Häufigkeiten

	In der letzten Woche traurig gefühlt							
	Nie oder fast nie		Manchmal		Meistens		Immer oder fast immer	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=696)	39,1	272	40,7	283	14,9	104	5,3	37
Weiblich (n=771)	28,3	218	48,6	375	15,3	118	7,8	60
Total (n=1.467)	33,4	490	44,9	658	15,1	222	6,6	97
Altersgruppen								
15-29 (n=281)	19,9	56	47,3	133	24,2	68	8,5	24
30-44 (n=340)	35,3	120	42,9	146	13,2	45	8,5	29
45-64 (n=497)	38,6	192	47,1	234	9,7	48	4,6	23
65+ (n=349)	35,0	122	41,5	145	17,5	61	6,0	21
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	30,4	70	42,2	97	19,1	44	8,3	19
Lehre/mittlerer Abschluss (n=730)	36,6	267	44,1	322	13,3	97	6,0	44
Höherer Schulabschluss (n=307)	30,3	93	49,2	151	16,0	49	4,6	14
Tertiärer Abschluss (n=170)	27,6	47	47,6	81	15,9	27	8,8	15
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=586)	28,5	167	44,5	261	17,4	102	9,6	56
Mittleres HE (n=521)	35,3	184	47,2	246	13,8	72	3,6	19
Hohes HE (n=115)	43,5	50	42,6	49	12,2	14	1,7	2
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=694)	39,8	276	45,0	312	11,7	81	3,6	25
Inaktiv (n=190)	22,1	42	47,9	91	23,2	44	6,8	13
Arbeitslos (n=104)	17,3	18	48,1	50	19,2	20	15,4	16
Arbeitsunfähig (n=33)	15,2	5	54,5	18	12,1	4	18,2	6
Pension (n=413)	34,6	143	42,1	174	16,2	67	7,0	29

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 79: B16| In der letzten Woche wütend gefühlt oder Zorn verspürt - Häufigkeiten

	In der letzten Woche wütend gefühlt oder Zorn verspürt							
	Nie oder fast nie		Manchmal		Meistens		Immer oder fast immer	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=695)	29,9	208	48,1	334	16,0	111	6,0	42
Weiblich (n=775)	27,6	214	48,8	378	15,9	123	7,7	60
Total (n=1.470)	28,7	422	48,4	712	15,9	234	6,9	102
Altersgruppen								
15-29 (n=283)	21,6	61	45,9	130	23,3	66	9,2	26
30-44 (n=339)	26,3	89	48,4	164	18,0	61	7,4	25
45-64 (n=498)	35,9	179	49,0	244	10,0	50	5,0	25
65+ (n=350)	26,6	93	49,7	174	16,3	57	7,4	26
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=230)	24,8	57	47,4	109	17,4	40	10,4	24
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	31,1	227	47,2	345	15,2	111	6,6	48
Höherer Schulabschluss (n=308)	25,3	78	54,2	167	14,0	43	6,5	20
Tertiärer Abschluss (n=172)	29,1	50	45,9	79	20,3	35	4,7	8
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=590)	26,6	157	46,8	276	17,3	102	9,3	55
Mittleres HE (n=520)	26,9	140	51,0	265	17,3	90	4,8	25
Hohes HE (n=116)	37,1	43	45,7	53	16,4	19	0,9	1
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=694)	31,3	217	50,3	349	14,1	98	4,3	30
Inaktiv (n=192)	22,4	43	46,9	90	21,9	42	8,9	17
Arbeitslos (n=104)	24,0	25	43,3	45	20,2	21	12,5	13
Arbeitsunfähig (n=33)	33,3	11	30,3	10	18,2	6	18,2	6
Pension (n=416)	28,6	119	49,5	206	13,9	58	7,9	33

Quelle: Covid19-Befragung

3.6 Finanzierung der Bekämpfung der Corona-Pandemie

Die Corona-Hilfsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur Belebung der Konjunktur belasten die öffentlichen Haushalte. Im Zuge der Covid19-Befragung wurden die Respondent/inn/en gefragt, welchen Mitteln zur Kostendeckung der Corona-Bekämpfung sie zustimmen und welche sie ablehnen würden. Die Erhöhung indirekter Steuern wie z.B. der Mehrwertsteuer wird mehrheitlich (stark) abgelehnt (Tabelle 80) —in Summe sprechen sich 68% gegen diese Maßnahme zu Kostendeckung aus. In Summe rund 13% stimmen (stark) zu und rund 19% sind indifferent. Interessant ist, dass rund 18% der Arbeitsunfähigen zu stimmen.

Auf mehr Ablehnung treffen Maßnahmen, die auf erhöhte Einkommenssteuern bzw. Sozialversicherungsabgaben zielen, wie Tabelle 81 zeigt. Lediglich in Summe 8,8% stimmen dieser

Maßnahme (stark) zu, rund 18% sind indifferent und in Summe lehnen ca. 74% dies ab. Besonders die Gruppe der 30 bis 44-jährigen (ca. 52%) und arbeitsunfähige Personen (62,5%) stehen dieser Art der Kostendeckung stark ablehnend gegenüber.

In Summe stimmt über ein Viertel der Befragten (stark) zu, dass zur Bekämpfung der Corona-Pandemie es zu Einsparungen bei Leistungen der Arbeitslosenversicherung kommen sollte (Tabelle 82). Ein weiteres Viertel ist indifferent und in Summe rund 48% lehnen diese Idee zur Kostendeckung ab.

Tabelle 83 präsentiert die Einstellungen bzgl. der Einsparungen bei Leistungen der Krankenversicherung zur Kostendeckung: Mit in Summe rund 78% lehnen mehr als drei Viertel dies (stark) ab, rund 16% sind indifferent und in Summe 6% stimmen (stark) zu. In Summe stimmen ein Zehntel der 15- bis 29-jährigen dieser Maßnahme (stark) zu.

Einsparungen bei Leistungen des Pensionssystems halten lediglich in Summe rund 6% für angemessen, 11% sind indifferent und in Summe rund 83% lehnen dies (stark) ab (Tabelle 84).

Verglichen mit den Einsparungen in Sozialsystem haben die Maßnahmen, die auf eine Besteuerung der besser Situierten abzielen eine höhere Zustimmung bei den Befragten. Tabelle 85 zeigt, dass in Summe rund 73% der Einführung einer Vermögenssteuer zustimmen, 14,5% sind indifferent und lediglich 12,3% lehnen dies ab. Besonders arbeitsunfähige Personen (54,8%) und Personen zwischen 45 und 64 Jahren (50,7%) stimmen dieser Einführung stark zu.

Der Einführung einer Erbschaftssteuer zur Kostendeckung der Corona-Pandemie stimmen rund 64% (stark) zu, rund 17% sind indifferent und rund 19% lehnen dies (stark) ab (Tabelle 86). Wiederum stimmen dieser Maßnahme besonders die Arbeitsunfähigen (rund 48%) und Respondent/inn/en zwischen 45 und 64 Jahre (ca. 45%) zu.

Eine einmalige Einhebung einer Vermögensabgabe für die 10% der Haushalte bzw. Personen mit dem höchsten Vermögen halten in Summe rund 67% für sinnvoll, 17% sind indifferent, in Summe 16% lehnen dies ab (Tabelle 87).

Tabelle 88 zeigt, die Maßnahme mit der größten Zustimmung ist die einer höheren Besteuerung von Unternehmen, die hohe Gewinne aufweisen, aber bisher in Österreich wenig Steuern zahlen—in Summe stimmen dieser Maßnahme rund 83% zu, 9% sind indifferent und rund 8% lehnen dies ab. Eine hohe Ablehnung hat diese Maßnahme bei den inaktiven Personen (in Summe 13,5%) und bei der Gruppe der 15- bis 29-jährigen (in Summe 13,7%).

Tabelle 80: B17|Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Erhöhung indirekter Steuern wie z.B. der Mehrwertsteuer - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Erhöhung indirekter Steuern									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=684)	3,1	21	12,1	83	18,6	127	18,9	129	47,4	324
Weiblich (n=741)	2,6	19	9,0	67	18,8	139	25,6	190	44,0	326
Total (n=1.425)	2,8	40	10,5	150	18,7	266	22,4	319	45,6	650
Altersgruppen										
15-29 (n=261)	2,7	7	10,7	28	21,8	57	29,5	77	35,2	92
30-44 (n=338)	3,0	10	11,2	38	13,3	45	19,5	66	53,0	179
45-64 (n=490)	3,3	16	10,8	53	19,4	95	21,2	104	45,3	222
65+ (n=336)	2,1	7	9,2	31	20,5	69	21,4	72	46,7	157
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=219)	3,7	8	10,5	23	19,2	42	27,9	61	38,8	85
Lehre/mittlerer Abschluss (n=710)	2,0	14	10,1	72	18,9	134	22,8	162	46,2	328
Höherer Schulabschluss (n=302)	3,3	10	11,9	36	18,2	55	21,9	66	44,7	135
Tertiärer Abschluss (n=169)	3,0	5	9,5	16	20,1	34	16,6	28	50,9	86
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=573)	3,5	20	8,7	50	19,0	109	20,4	117	48,3	277
Mittleres HE (n=507)	1,8	9	14,6	74	18,1	92	22,9	116	42,6	216
Hohes HE (n=114)	2,6	3	10,5	12	19,3	22	21,1	24	46,5	53
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=679)	2,8	19	10,6	72	16,6	113	22,2	151	47,7	324
Inaktiv (n=181)	2,8	5	14,4	26	19,3	35	30,4	55	33,1	60
Arbeitslos (n=103)	2,9	3	10,7	11	15,5	16	16,5	17	54,4	56
Arbeitsunfähig (n=33)	0,0	0	18,2	6	9,1	3	15,2	5	57,6	19
Pension (n=403)	2,2	9	8,2	33	22,1	89	21,8	88	45,7	184

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 81: B18|Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch höhere Einkommenssteuern und/oder Sozialversicherungsbeiträge - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: höhere Einkommenssteuern/Sozialversicherungsbeiträge									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=689)	2,0	14	8,0	55	17,6	121	24,4	168	48,0	331
Weiblich (n=744)	0,9	7	6,7	50	17,7	132	31,3	233	43,3	322
Total (n=1.433)	1,5	21	7,3	105	17,7	253	28,0	401	45,6	653
Altersgruppen										
15-29 (n=265)	1,5	4	9,4	25	22,3	59	32,8	87	34,0	90
30-44 (n=337)	1,2	4	6,2	21	13,9	47	26,4	89	52,2	176
45-64 (n=490)	1,6	8	7,3	36	16,5	81	26,9	132	47,6	233
65+ (n=341)	1,5	5	6,7	23	19,4	66	27,3	93	45,2	154
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=210)	1,4	3	7,6	16	22,4	47	29,5	62	39,0	82
Lehre/mittlerer Abschluss (n=721)	1,5	11	6,1	44	15,5	112	28,2	203	48,7	351
Höherer Schulabschluss (n=306)	1,3	4	9,2	28	18,0	55	27,1	83	44,4	136
Tertiärer Abschluss (n=170)	1,2	2	8,8	15	21,2	36	27,6	47	41,2	70
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=576)	1,7	10	8,3	48	17,2	99	27,3	157	45,5	262
Mittleres HE (n=510)	1,4	7	6,5	33	16,9	86	27,3	139	48,0	245
Hohes HE (n=115)	1,7	2	8,7	10	19,1	22	29,6	34	40,9	47
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=687)	1,3	9	6,3	43	16,6	114	26,6	183	49,2	338
Inaktiv (n=178)	2,8	5	11,8	21	21,3	38	31,5	56	32,6	58
Arbeitslos (n=102)	0,0	0	7,8	8	15,7	16	30,4	31	46,1	47
Arbeitsunfähig (n=32)	0,0	0	3,1	1	12,5	4	21,9	7	62,5	20
Pension (n=407)	1,5	6	7,1	29	18,4	75	28,7	117	44,2	180

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 82: B19|Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Arbeitslosenversicherung - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Einsparungen bei Leistungen der Arbeitslosenversicherung									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=682)	7,8	53	21,7	148	24,8	169	19,9	136	25,8	176
Weiblich (n=733)	5,0	37	18,1	133	26,1	191	23,1	169	27,7	203
Total (n=1.415)	6,4	90	19,9	281	25,4	360	21,6	305	26,8	379
Altersgruppen										
15-29 (n=261)	5,4	14	25,3	66	25,3	66	24,9	65	19,2	50
30-44 (n=333)	7,8	26	21,0	70	24,3	81	22,5	75	24,3	81
45-64 (n=487)	6,6	32	16,6	81	24,2	118	20,5	100	32,0	156
65+ (n=334)	5,4	18	19,2	64	28,4	95	19,5	65	27,5	92
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=209)	6,2	13	20,1	42	26,8	56	20,6	43	26,3	55
Lehre/mittlerer Abschluss (n=717)	6,7	48	19,1	137	25,8	185	20,6	148	27,8	199
Höherer Schulabschluss (n=297)	6,1	18	23,6	70	24,9	74	21,5	64	23,9	71
Tertiärer Abschluss (n=164)	4,9	8	15,2	25	23,8	39	27,4	45	28,7	47
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=568)	6,3	36	19,2	109	25,4	144	17,3	98	31,9	181
Mittleres HE (n=502)	6,4	32	22,1	111	24,9	125	24,1	121	22,5	113
Hohes HE (n=115)	8,7	10	22,6	26	29,6	34	22,6	26	16,5	19
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=681)	7,8	53	23,5	160	25,4	173	22,5	153	20,9	142
Inaktiv (n=173)	4,6	8	19,7	34	25,4	44	26,6	46	23,7	41
Arbeitslos (n=100)	2,0	2	8,0	8	16,0	16	19,0	19	55,0	55
Arbeitsunfähig (n=33)	9,1	3	9,1	3	12,1	4	18,2	6	51,5	17
Pension (n=399)	5,5	22	18,8	75	27,3	109	19,5	78	28,8	115

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 83: B20|Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Krankenversicherung - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Einsparungen Leistungen Krankenversicherung									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=694)	1,9	13	5,5	38	15,9	110	24,9	173	51,9	360
Weiblich (n=756)	1,1	8	3,7	28	15,9	120	25,8	195	53,6	405
Total (n=1.450)	1,4	21	4,6	66	15,9	230	25,4	368	52,8	765
Altersgruppen										
15-29 (n=271)	2,6	7	7,4	20	20,7	56	31,4	85	38,0	103
30-44 (n=340)	1,2	4	5,9	20	12,6	43	24,1	82	56,2	191
45-64 (n=495)	1,0	5	3,0	15	12,3	61	24,4	121	59,2	293
65+ (n=344)	1,5	5	3,2	11	20,3	70	23,3	80	51,7	178
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=217)	1,8	4	7,8	17	18,0	39	29,0	63	43,3	94
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	1,0	7	3,3	24	14,9	109	24,5	179	56,4	412
Höherer Schulabschluss (n=305)	2,0	6	5,2	16	17,4	53	28,2	86	47,2	144
Tertiärer Abschluss (n=168)	1,8	3	4,2	7	15,5	26	21,4	36	57,1	96
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=582)	1,5	9	5,5	32	17,2	100	23,9	139	51,9	302
Mittleres HE (n=515)	1,2	6	4,1	21	13,8	71	27,0	139	54,0	278
Hohes HE (n=116)	2,6	3	6,0	7	16,4	19	27,6	32	47,4	55
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=688)	1,6	11	4,8	33	13,4	92	28,1	193	52,2	359
Inaktiv (n=184)	1,1	2	5,4	10	21,7	40	25,0	46	46,7	86
Arbeitslos (n=105)	1,0	1	6,7	7	11,4	12	22,9	24	58,1	61
Arbeitsunfähig (n=32)	3,1	1	0,0	0	6,3	2	18,8	6	71,9	23
Pension (n=410)	1,2	5	3,9	16	18,3	75	22,9	94	53,7	220

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 84: Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Pensionsversicherung - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Einsparungen Leistungen Pensionsversicherung									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=694)	1,6	11	5,8	40	11,7	81	27,4	190	53,6	372
Weiblich (n=748)	0,4	3	3,6	27	10,4	78	27,5	206	58,0	434
Total (n=1.442)	1,0	14	4,6	67	11,0	159	27,5	396	55,9	806
Altersgruppen										
15-29 (n=267)	2,2	6	11,6	31	19,5	52	31,1	83	35,6	95
30-44 (n=339)	1,5	5	5,6	19	12,1	41	24,5	83	56,3	191
45-64 (n=494)	0,6	3	2,6	13	9,7	48	23,5	116	63,6	314
65+ (n=342)	0,0	0	1,2	4	5,3	18	33,3	114	60,2	206
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=220)	1,4	3	5,9	13	11,8	26	30,9	68	50,0	110
Lehre/mittlerer Abschluss (n=723)	0,4	3	2,9	21	10,4	75	26,3	190	60,0	434
Höherer Schulabschluss (n=305)	1,3	4	6,2	19	12,5	38	28,9	88	51,1	156
Tertiärer Abschluss (n=166)	1,8	3	7,2	12	11,4	19	27,1	45	52,4	87
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=584)	1,0	6	3,3	19	8,7	51	28,4	166	58,6	342
Mittleres HE (n=509)	0,6	3	6,3	32	11,4	58	27,5	140	54,2	276
Hohes HE (n=115)	2,6	3	4,3	5	15,7	18	26,1	30	51,3	59
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=682)	1,2	8	5,3	36	13,2	90	26,5	181	53,8	367
Inaktiv (n=181)	1,7	3	10,5	19	15,5	28	28,2	51	44,2	80
Arbeitslos (n=104)	1,0	1	4,8	5	13,5	14	26,0	27	54,8	57
Arbeitsunfähig (n=33)	0,0	0	0,0	0	3,0	1	12,1	4	84,8	28
Pension (n=411)	0,2	1	1,0	4	4,6	19	31,4	129	62,8	258

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 85: B22|Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einführung einer Vermögenssteuer für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte mit höchsten Vermögen - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Einführung einer Vermögenssteuer									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=688)	44,3	305	28,5	196	15,1	104	6,3	43	5,8	40
Weiblich (n=747)	43,6	326	30,0	224	13,9	104	7,1	53	5,4	40
Total (n=1.435)	44,0	631	29,3	420	14,5	208	6,7	96	5,6	80
Altersgruppen										
15-29 (n=263)	35,4	93	33,5	88	16,0	42	9,9	26	5,3	14
30-44 (n=339)	42,8	145	30,1	102	13,9	47	6,5	22	6,8	23
45-64 (n=491)	50,7	249	26,9	132	12,8	63	4,9	24	4,7	23
65+ (n=342)	42,1	144	28,7	98	16,4	56	7,0	24	5,8	20
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=216)	35,2	76	31,5	68	19,9	43	8,3	18	5,1	11
Lehre/mittlerer Abschluss (n=720)	46,5	335	29,9	215	12,5	90	5,4	39	5,7	41
Höherer Schulabschluss (n=301)	44,2	133	27,9	84	16,6	50	7,0	21	4,3	13
Tertiärer Abschluss (n=171)	43,9	75	28,7	49	10,5	18	8,8	15	8,2	14
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=579)	44,6	258	27,3	158	16,1	93	6,4	37	5,7	33
Mittleres HE (n=507)	47,1	239	31,0	157	11,2	57	6,3	32	4,3	22
Hohes HE (n=113)	30,1	34	34,5	39	16,8	19	8,8	10	9,7	11
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=681)	44,8	305	30,1	205	12,8	87	6,9	47	5,4	37
Inaktiv (n=181)	36,5	66	33,7	61	14,4	26	7,7	14	7,7	14
Arbeitslos (n=103)	47,6	49	26,2	27	16,5	17	4,9	5	4,9	5
Arbeitsunfähig (n=31)	54,8	17	29,0	9	6,5	2	3,2	1	6,5	2
Pension (n=410)	44,9	184	27,3	112	16,6	68	5,9	24	5,4	22

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 86: B23 | Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einführung einer Erbschaftssteuer für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte, die über höchsten Erbschaften verfügen - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: Einführung einer Erbschaftssteuer									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=692)	37,4	259	27,2	188	18,1	125	8,1	56	9,2	64
Weiblich (n=743)	35,7	265	28,7	213	15,6	116	10,6	79	9,4	70
Total (n=1.435)	36,5	524	27,9	401	16,8	241	9,4	135	9,3	134
Altersgruppen										
15-29 (n=265)	25,7	68	29,8	79	19,6	52	15,1	40	9,8	26
30-44 (n=335)	34,9	117	29,9	100	15,8	53	9,3	31	10,1	34
45-64 (n=487)	44,6	217	27,5	134	14,0	68	5,5	27	8,4	41
65+ (n=348)	35,1	122	25,3	88	19,5	68	10,6	37	9,5	33
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=219)	28,3	62	25,6	56	21,0	46	15,5	34	9,6	21
Lehre/mittlerer Abschluss (n=716)	39,7	284	28,1	201	16,8	120	6,4	46	9,1	65
Höherer Schulabschluss (n=304)	37,2	113	29,6	90	15,8	48	8,2	25	9,2	28
Tertiärer Abschluss (n=169)	34,9	59	27,8	47	12,4	21	14,8	25	10,1	17
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=577)	36,4	210	25,1	145	16,5	95	10,7	62	11,3	65
Mittleres HE (n=509)	39,7	202	27,5	140	17,3	88	9,2	47	6,3	32
Hohes HE (n=114)	30,7	35	35,1	40	13,2	15	6,1	7	14,9	17
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=673)	38,6	260	29,3	197	15,3	103	7,6	51	9,2	62
Inaktiv (n=183)	27,9	51	30,6	56	17,5	32	14,2	26	9,8	18
Arbeitslos (n=104)	39,4	41	22,1	23	16,3	17	15,4	16	6,7	7
Arbeitsunfähig (n=31)	48,4	15	25,8	8	6,5	2	9,7	3	9,7	3
Pension (n=414)	36,0	149	26,3	109	19,1	79	9,2	38	9,4	39

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 87: B24 | Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch das einmalige Einheben einer Vermögensabgabe für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte mit höchsten Vermögen - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: einmalige Einheben einer Vermögensabgabe									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=691)	37,5	259	29,8	206	17,1	118	7,2	50	8,4	58
Weiblich (n=735)	38,8	285	27,5	202	17,0	125	10,3	76	6,4	47
Total (n=1.426)	38,1	544	28,6	408	17,0	243	8,8	126	7,4	105
Altersgruppen										
15-29 (n=261)	27,6	72	28,4	74	22,6	59	11,1	29	10,3	27
30-44 (n=335)	37,3	125	29,9	100	16,1	54	9,3	31	7,5	25
45-64 (n=489)	44,8	219	28,6	140	13,3	65	7,6	37	5,7	28
65+ (n=341)	37,5	128	27,6	94	19,1	65	8,5	29	7,3	25
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=214)	31,3	67	29,0	62	20,6	44	10,7	23	8,4	18
Lehre/mittlerer Abschluss (n=720)	41,7	300	28,1	202	16,0	115	8,6	62	5,7	41
Höherer Schulabschluss (n=299)	38,1	114	28,4	85	17,1	51	8,7	26	7,7	23
Tertiärer Abschluss (n=166)	33,7	56	31,3	52	16,3	27	7,8	13	10,8	18
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=573)	38,0	218	26,5	152	17,8	102	9,8	56	7,9	45
Mittleres HE (n=510)	39,6	202	30,0	153	16,7	85	8,2	42	5,5	28
Hohes HE (n=113)	31,0	35	31,0	35	13,3	15	11,5	13	13,3	15
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=677)	40,3	273	28,7	194	15,7	106	8,1	55	7,2	49
Inaktiv (n=180)	28,3	51	32,2	58	18,3	33	11,1	20	10,0	18
Arbeitslos (n=104)	34,6	36	29,8	31	20,2	21	10,6	11	4,8	5
Arbeitsunfähig (n=31)	51,6	16	22,6	7	12,9	4	6,5	2	6,5	2
Pension (n=405)	39,3	159	27,9	113	17,3	70	8,4	34	7,2	29

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 88: B25 | Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch höhere Besteuerung von Unternehmen, die hohe Gewinne aufweisen aber bisher in Österreich wenig Steuern zahlen - Häufigkeiten

	Kostendeckung Pandemie-Bekämpfung: höhere Besteuerung von Unternehmen									
	Stimme stark zu		Stimme zu		Weder noch		Lehne ab		Lehne stark ab	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=697)	65,4	456	18,2	127	9,5	66	4,4	31	2,4	17
Weiblich (n=751)	58,9	442	24,0	180	8,7	65	5,2	39	3,3	25
Total (n=1.448)	62,0	898	21,2	307	9,0	131	4,8	70	2,9	42
Altersgruppen										
15-29 (n=271)	45,4	123	26,9	73	14,0	38	9,6	26	4,1	11
30-44 (n=339)	63,1	214	23,0	78	8,3	28	2,9	10	2,7	9
45-64 (n=496)	71,2	353	16,7	83	6,3	31	3,4	17	2,4	12
65+ (n=342)	60,8	208	21,3	73	9,9	34	5,0	17	2,9	10
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=221)	53,4	118	22,6	50	14,9	33	5,9	13	3,2	7
Lehre/mittlerer Abschluss (n=724)	66,3	480	19,1	138	7,2	52	4,7	34	2,8	20
Höherer Schulabschluss (n=305)	58,4	178	24,9	76	9,2	28	4,9	15	2,6	8
Tertiärer Abschluss (n=170)	61,2	104	22,4	38	9,4	16	4,1	7	2,9	5
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=584)	58,9	344	21,1	123	10,8	63	6,2	36	3,1	18
Mittleres HE (n=515)	65,8	339	20,6	106	6,6	34	3,9	20	3,1	16
Hohes HE (n=114)	60,5	69	24,6	28	7,9	9	3,5	4	3,5	4
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=689)	66,9	461	20,0	138	7,8	54	3,2	22	2,0	14
Inaktiv (n=185)	50,3	93	24,9	46	11,4	21	10,3	19	3,2	6
Arbeitslos (n=103)	55,3	57	26,2	27	9,7	10	5,8	6	2,9	3
Arbeitsunfähig (n=33)	66,7	22	18,2	6	3,0	1	3,0	1	9,1	3
Pension (n=407)	61,7	251	20,9	85	9,3	38	4,7	19	3,4	14

Quelle: Covid19-Befragung

3.7 Einkommensveränderungen durch die Corona-Krise

In Zuge der Covid19-Krise erleben und erlebten einige Menschen Vermögens- und Einkommenseinbußen. Im Rahmen dieser Befragung wurden daher die Befragten nach ihrer Einschätzung der Einkommens- und Vermögensunterschiede gefragt. Tabelle 89 zeigt, rund 43% denken, die Einkommensunterschiede haben zugenommen, weitere rund 30% denken die Unterschiede hätten stark zugenommen. Ein Fünftel ist der Auffassung die Vermögensunterschiede seien seit dem Beginn der Pandemie gleichgeblieben. Rund 4% denken die Unterschiede haben abgenommen und rund 2% vertreten die Einstellung die Unterschiede hätten stark abgenommen.

Bei den Vermögensunterschieden in Tabelle 90 zeichnet sich ein ähnliches Bild ab: rund 31% sind der Auffassung die Unterschiede hätten stark zugenommen, rund 44% meinen sie hätten zugenommen, aus Sicht von einem Fünftel sind die Unterschiede gleich geblieben, für 4% haben sie abgenommen und für rund 1% haben sie stark abgenommen.

In beiden Fällen vertreten besonders die Arbeitslosen und die Arbeitsunfähigen die Meinung, die Unterschiede hätten stark zugenommen—bei den Einkommensunterschieden rund 40% der Arbeitslosen und rund 47% der Arbeitsunfähigen (Tabelle 89) und bei den Vermögensunterschieden rund 35% der Arbeitslosen und rund 39% der Arbeitsunfähigen (Tabelle 90).

Das eigene monatlich verfügbare Haushaltsnettoeinkommen ist bei der Mehrheit –rund 60% – der Befragten im Vergleich zu vor der Covid19-Pandemie nach eigenen Angaben gleichgeblieben, wie in Tabelle 91 ersichtlich wird. Bei mehr als einem Fünftel (21%) hat es abgenommen und bei 8,5% hat es stark abgenommen. Ein Zehntel gibt an, das Haushaltsnettoeinkommen habe zugenommen und bei 0,3% hat es stark zugenommen. Besonders bei Personen aus Haushalten mit mittlerem und höherem Haushaltseinkommen ist das Netto-Haushaltseinkommen gestiegen (20,1% und 28,6%). Tabelle 92 zeigt die Mehrheit von rund 18% hatte vor dem Lockdown ein durchschnittlich monatliches Haushalteinkommen von 1.900 bis 2.300 Euro. In Summe hatte rund ein Viertel weniger als 1.900 Euro und in Summe hatten rund 57% mehr.

Rund 50% der Befragten geben an, mit ihrer derzeitigen Einkommenssituation zurecht zu kommen, 24% können bequem leben, rund 19% kommen nur schwer zurecht und rund 7% kommen nur sehr schwer zurecht (Tabelle 93).

Beim Vergleich der finanziellen Situation des eigenen Haushalts mit der vor 6 Monaten in Tabelle 94 zeigt sich, 59% bewerten ihre Situation als gleichbleibend, rund 19% haben sich etwas verschlechtert und 7% bewerten die momentane Situation als deutlich schlechter. Rund 12% meint die finanzielle Situation sei etwas besser und rund 2% bewerten die Situation als deutlich besser. Besonders Personen mit höherem Schulabschluss bewerten die momentane Situation als besser.

Bei Einschätzung der finanziellen Situation in 6 Monaten zeigt sich eine ähnliche Verteilung (Tabelle 95): Rund 62% denken ihr Situation ist stabil, rund 13% erwarten, dass ihre Situation sich etwas und ca. 7%, dass sie sich deutlich verschlechtert. Rund 16% erwarten eine leichte und rund 2% eine deutliche Verbesserung.

Dies hängt eventuell mit der Einschätzung der eigenen Arbeitsplatzsicherheit zusammen (Tabelle 96): 58,5% halten es für überhaupt nicht wahrscheinlich in den nächsten 3 Monaten ihren Arbeitsplatz zu

verlieren, während hingegen rund 4% dies für sehr wahrscheinlich halten. Rund 37,5% nehmen eine mittlere Position –auf der 5gliedrigen Skala einen Wert zwischen 2 und 4—ein. Mit 5,9% sehen relativ viele Personen zwischen 30 und 44 Jahren das Szenario den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren als realistisch.

**Tabelle 89: B26|Einkommensunterschiede seit Beginn der Covid-19 Pandemie im März 2020
zugenommen, gleichgeblieben oder abgenommen - Häufigkeiten**

	Veränderung Einkommensunterschiede seit Beginn der Pandemie									
	haben stark zugenommen		haben zugenommen		sind gleich geblieben		haben abgenommen		haben stark abgenommen	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=680)	26,2	178	45,7	311	22,1	150	4,0	27	2,1	14
Weiblich (n=711)	33,9	241	40,8	290	18,6	132	4,6	33	2,1	15
Total (n=1.391)	30,1	419	43,2	601	20,3	282	4,3	60	2,1	29
Altersgruppen										
15-29 (n=256)	24,2	62	44,9	115	21,9	56	6,3	16	2,7	7
30-44 (n=320)	31,9	102	39,7	127	22,5	72	4,1	13	1,9	6
45-64 (n=483)	32,3	156	43,5	210	19,0	92	3,3	16	1,9	9
65+ (n=332)	29,8	99	44,9	149	18,7	62	4,5	15	2,1	7
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=212)	31,6	67	37,7	80	22,2	47	5,2	11	3,3	7
Lehre/mittlerer Abschluss (n=700)	30,9	216	44,6	312	18,9	132	3,6	25	2,1	15
Höherer Schulabschluss (n=292)	29,1	85	43,5	127	21,9	64	5,1	15	0,3	1
Tertiärer Abschluss (n=164)	27,4	45	45,7	75	19,5	32	4,3	7	3,0	5
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=565)	32,0	181	41,8	236	18,2	103	5,7	32	2,3	13
Mittleres HE (n=498)	29,3	146	43,4	216	22,5	112	2,6	13	2,2	11
Hohes HE (n=113)	21,2	24	50,4	57	23,0	26	2,7	3	2,7	3
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=665)	28,1	187	45,1	300	21,8	145	3,2	21	1,8	12
Inaktiv (n=175)	30,9	54	40,6	71	21,1	37	4,6	8	2,9	5
Arbeitslos (n=101)	39,6	40	32,7	33	16,8	17	6,9	7	4,0	4
Arbeitsunfähig (n=32)	46,9	15	37,5	12	9,4	3	3,1	1	3,1	1
Pension (n=393)	29,5	116	45,3	178	18,8	74	4,6	18	1,8	7

Quelle: Covid19-Befragung

**Tabelle 90: B27|Vermögensunterschiede seit Beginn der Covid-19 Pandemie im März 2020
zugenommen, gleichgeblieben oder abgenommen - Häufigkeiten**

	Veränderung Vermögensunterschiede seit Beginn der Pandemie									
	haben stark zugenommen		haben zugenommen		sind gleich geblieben		haben abgenommen		haben stark abgenommen	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=683)	28,8	197	46,3	316	20,8	142	3,2	22	0,9	6
Weiblich (n=726)	32,5	236	41,3	300	19,7	143	5,2	38	1,2	9
Total (n=1.409)	30,7	433	43,7	616	20,2	285	4,3	60	1,1	15
Altersgruppen										
15-29 (n=264)	24,2	64	43,2	114	24,6	65	6,4	17	1,5	4
30-44 (n=323)	31,9	103	43,3	140	19,2	62	4,3	14	1,2	4
45-64 (n=488)	34,4	168	43,9	214	17,4	85	3,7	18	0,6	3
65+ (n=334)	29,3	98	44,3	148	21,9	73	3,3	11	1,2	4
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=212)	26,4	56	42,0	89	24,5	52	5,2	11	1,9	4
Lehre/mittlerer Abschluss (n=707)	33,8	239	42,7	302	17,8	126	4,7	33	1,0	7
Höherer Schulabschluss (n=299)	26,4	79	47,2	141	22,1	66	4,0	12	0,3	1
Tertiärer Abschluss (n=166)	31,9	53	43,4	72	22,9	38	1,2	2	0,6	1
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=567)	32,8	186	41,4	235	20,6	117	4,1	23	1,1	6
Mittleres HE (n=505)	30,3	153	44,6	225	19,8	100	4,8	24	0,6	3
Hohes HE (n=114)	24,6	28	50,0	57	21,9	25	2,6	3	0,9	1
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=672)	30,1	202	45,1	303	20,5	138	3,7	25	0,6	4
Inaktiv (n=177)	27,1	48	44,1	78	22,0	39	5,1	9	1,7	3
Arbeitslos (n=102)	35,3	36	39,2	40	19,6	20	2,9	3	2,9	3
Arbeitsunfähig (n=33)	39,4	13	36,4	12	15,2	5	9,1	3	0,0	0
Pension (n=399)	32,3	129	43,6	174	19,0	76	4,0	16	1,0	4

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 91: B28 | Monatlich verfügbares Netto - Haushaltseinkommen im Vergleich zur Zeit vor der Covid-19 Pandemie verändert - Häufigkeiten

	Haushaltsnettoeinkommen im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie verändert									
	stark zugenommen		zugenommen		ist gleich geblieben		abgenommen		stark abgenommen	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=680)	0,6	4	10,6	72	60,6	412	20,9	142	7,4	50
Weiblich (n=738)	0,0	0	9,8	72	59,6	440	21,1	156	9,5	70
Total (n=1.418)	0,3	4	10,2	144	60,1	852	21,0	298	8,5	120
Altersgruppen										
15-29 (n=262)	0,8	2	10,3	27	40,1	105	37,4	98	11,5	30
30-44 (n=332)	0,0	0	9,0	30	52,7	175	28,0	93	10,2	34
45-64 (n=485)	0,4	2	9,3	45	59,6	289	21,0	102	9,7	47
65+ (n=339)	0,0	0	12,4	42	83,5	283	1,5	5	2,7	9
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=210)	0,0	0	6,2	13	66,2	139	19,5	41	8,1	17
Lehre/mittlerer Abschluss (n=715)	0,3	2	11,9	85	58,6	419	20,4	146	8,8	63
Höherer Schulabschluss (n=301)	0,0	0	10,6	32	57,1	172	22,9	69	9,3	28
Tertiärer Abschluss (n=169)	1,2	2	7,1	12	63,9	108	21,3	36	6,5	11
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=584)	0,0	0	2,2	13	75,2	439	13,9	81	8,7	51
Mittleres HE (n=518)	0,6	3	20,1	104	45,4	235	25,9	134	8,1	42
Hohes HE (n=113)	0,0	0	18,6	21	60,2	68	18,6	21	2,7	3
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=674)	0,4	3	11,0	74	56,8	383	24,8	167	7,0	47
Inaktiv (n=178)	0,0	0	8,4	15	41,0	73	35,4	63	15,2	27
Arbeitslos (n=102)	1,0	1	4,9	5	38,2	39	28,4	29	27,5	28
Arbeitsunfähig (n=33)	0,0	0	12,1	4	48,5	16	27,3	9	12,1	4
Pension (n=404)	0,0	0	10,1	41	81,2	328	5,7	23	3,0	12

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 92: B29/ Monatliches Netto-Haushaltseinkommen vor dem lock-down im März 2020

	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen vor dem lock-down im März 2020																			
	weniger als 1.100 Euro	1.100 bis unter 1.500 Euro	1.500 bis unter 1.900 Euro	1.900 bis unter 2.300 Euro	2.300 bis unter 2.700 Euro	2.700 bis unter 3.200 Euro	3.200 bis unter 3.700 Euro	3.700 bis unter 4.400 Euro	4.400 bis unter 5.500 Euro	mehr als 5.500 Euro										
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n				
Geschlecht																				
Männlich (n=235)	5,1	12	4,7	11	10,2	24	18,7	44	13,2	31	14,9	35	12,8	30	9,8	23	8,1	19	2,6	6
Weiblich (n=245)	6,9	17	8,2	20	13,9	34	18,0	44	16,7	41	8,2	20	8,6	21	9,4	23	9,0	22	1,2	3
Total (n=480)	6,0	29	6,5	31	12,1	58	18,3	88	15,0	72	11,5	55	10,6	51	9,6	46	8,5	41	1,9	9
Altersgruppen																				
15-29 (n=121)	10,7	13	6,6	8	16,5	20	16,5	20	9,1	11	9,9	12	9,1	11	11,6	14	7,4	9	2,5	3
30-44 (n=134)	3,7	5	6,0	8	12,7	17	16,4	22	14,2	19	11,9	16	14,9	20	9,0	12	9,7	13	1,5	2
45-64 (n=172)	6,4	11	8,1	14	11,6	20	16,3	28	10,5	18	11,0	19	11,0	19	11,6	20	11,0	19	2,3	4
65+ (n=53)	0,0	0	1,9	1	1,9	1	34,0	18	45,3	24	15,1	8	1,9	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Bildungsabschluss																				
Pflichtschule (n=58)	13,8	8	8,6	5	13,8	8	15,5	9	15,5	9	10,3	6	5,2	3	10,3	6	6,9	4	0,0	0
Lehre/mittlerer Abschluss (n=260)	4,6	12	8,1	21	13,1	34	18,5	48	13,5	35	13,1	34	11,2	29	9,6	25	6,9	18	1,5	4
Höherer Schulabschluss (n=109)	7,3	8	2,8	3	8,3	9	14,7	16	15,6	17	11,0	12	12,8	14	9,2	10	13,8	15	4,6	5
Tertiärer Abschluss (n=47)	2,1	1	4,3	2	10,6	5	29,8	14	21,3	10	4,3	2	10,6	5	10,6	5	6,4	3	0,0	0
Haushaltsnettoeinkommen																				
Niedriges HE (n=140)	19,3	27	20,0	28	33,6	47	19,3	27	2,9	4	2,9	4	1,4	2	0,7	1	0,0	0	0,0	0
Mittleres HE (n=283)	0,0	0	0,4	1	2,5	7	20,8	59	24,0	68	17,3	49	17,0	48	13,4	38	4,2	12	0,4	1
Hohes HE (n=45)	0,0	0	0,0	0	2,2	1	2,2	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0	15,6	7	62,2	28	17,8	8
Hauptaktivität																				
Bezahlte Arbeit (n=255)	3,1	8	3,9	10	11,0	28	17,3	44	10,2	26	12,2	31	16,5	42	10,6	27	12,9	33	2,4	6
Inaktiv (n=79)	5,1	4	10,1	8	13,9	11	16,5	13	13,9	11	12,7	10	2,5	2	17,7	14	6,3	5	1,3	1
Arbeitslos (n=53)	15,1	8	13,2	7	18,9	10	11,3	6	11,3	6	7,5	4	7,5	4	9,4	5	3,8	2	1,9	1
Arbeitsunfähig (n=15)	20,0	3	0,0	0	13,3	2	33,3	5	26,7	4	0,0	0	6,7	1	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Pension (n=71)	5,6	4	8,5	6	8,5	6	25,4	18	33,8	24	14,1	10	1,4	1	0,0	0	1,4	1	1,4	1

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 93: C13 | Empfinden der derzeitigen Einkommenssituation des Haushalts - Häufigkeiten

	Empfinden der derzeitigen Einkommenssituation des Haushalts							
	bequem leben		zurechtkommen		nur schwer zurechtkommen		nur sehr schwer zurechtkommen	
	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht								
Männlich (n=690)	23,6	163	52,0	359	18,7	129	5,7	39
Weiblich (n=760)	24,7	188	47,6	362	19,1	145	8,6	65
Total (n=1.450)	24,2	351	49,7	721	18,9	274	7,2	104
Altersgruppen								
15-29 (n=271)	27,3	74	51,3	139	15,5	42	5,9	16
30-44 (n=338)	22,8	77	50,3	170	19,5	66	7,4	25
45-64 (n=499)	25,9	129	46,3	231	18,8	94	9,0	45
65+ (n=342)	20,8	71	52,9	181	21,1	72	5,3	18
Bildungsabschluss								
Pflichtschule (n=221)	21,7	48	48,9	108	23,5	52	5,9	13
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	20,7	151	51,0	373	20,0	146	8,3	61
Höherer Schulabschluss (n=304)	29,6	90	48,4	147	16,8	51	5,3	16
Tertiärer Abschluss (n=169)	33,7	57	46,7	79	13,6	23	5,9	10
Haushaltsnettoeinkommen								
Niedriges HE (n=589)	14,9	88	45,0	265	27,3	161	12,7	75
Mittleres HE (n=523)	26,8	140	54,3	284	15,1	79	3,8	20
Hohes HE (n=116)	64,7	75	31,9	37	2,6	3	0,9	1
Hauptaktivität								
Bezahlte Arbeit (n=689)	29,3	202	53,6	369	13,4	92	3,8	26
Inaktiv (n=186)	28,5	53	47,8	89	17,7	33	5,9	11
Arbeitslos (n=107)	9,3	10	33,6	36	37,4	40	19,6	21
Arbeitsunfähig (n=33)	12,1	4	30,3	10	24,2	8	33,3	11
Pension (n=411)	19,5	80	49,6	204	23,6	97	7,3	30

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 94: C14 | Vergleich finanzielle Situation des Haushaltes heute mit jener von vor 6 Monaten - Häufigkeiten

	Vergleich finanzielle Situation des Haushaltes heute mit jener von vor 6 Monaten									
	Besser		Etwas besser		Gleich	Etwas schlechter		Schlechter		
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=693)	2,6	18	14,7	102	58,7	407	17,3	120	6,6	46
Weiblich (n=762)	2,2	17	10,1	77	59,2	451	21,1	161	7,3	56
Total (n=1.455)	2,4	35	12,3	179	59,0	858	19,3	281	7,0	102
Altersgruppen										
15-29 (n=269)	3,7	10	11,9	32	52,4	141	23,8	64	8,2	22
30-44 (n=337)	2,4	8	12,2	41	57,0	192	19,9	67	8,6	29
45-64 (n=501)	2,4	12	9,6	48	60,5	303	19,0	95	8,6	43
65+ (n=348)	1,4	5	16,7	58	63,8	222	15,8	55	2,3	8
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=225)	1,8	4	10,2	23	59,1	133	23,1	52	5,8	13
Lehre/mittlerer Abschluss (n=731)	2,2	16	12,2	89	58,8	430	18,6	136	8,2	60
Höherer Schulabschluss (n=305)	3,9	12	14,1	43	58,4	178	18,0	55	5,6	17
Tertiärer Abschluss (n=170)	1,8	3	12,9	22	60,6	103	18,8	32	5,9	10
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=598)	1,8	11	10,0	60	60,9	364	18,4	110	8,9	53
Mittleres HE (n=521)	3,1	16	17,5	91	55,1	287	19,2	100	5,2	27
Hohes HE (n=116)	5,2	6	13,8	16	68,1	79	9,5	11	3,4	4
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=691)	3,0	21	12,9	89	61,9	428	17,9	124	4,2	29
Inaktiv (n=184)	3,3	6	8,2	15	51,6	95	26,1	48	10,9	20
Arbeitslos (n=105)	1,9	2	9,5	10	43,8	46	15,2	16	29,5	31
Arbeitsunfähig (n=32)	3,1	1	6,3	2	40,6	13	40,6	13	9,4	3
Pension (n=416)	1,2	5	13,9	58	63,2	263	18,5	77	3,1	13

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 95: C15 | Einschätzung finanzielle Situation des Haushaltes in 6 Monaten - Häufigkeiten

	Einschätzung finanzielle Situation des Haushaltes in 6 Monaten									
	Besser		Etwas besser		Gleich		Etwas schlechter		Schlechter	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=683)	2,2	15	15,8	108	59,7	408	15,8	108	6,4	44
Weiblich (n=746)	2,4	18	16,0	119	61,9	462	12,6	94	7,1	53
Total (n=1.429)	2,3	33	15,9	227	60,9	870	14,1	202	6,8	97
Altersgruppen										
15-29 (n=265)	4,5	12	18,1	48	55,8	148	15,8	42	5,7	15
30-44 (n=331)	3,3	11	17,5	58	58,6	194	12,4	41	8,2	27
45-64 (n=492)	1,8	9	12,4	61	64,4	317	14,8	73	6,5	32
65+ (n=341)	0,3	1	17,6	60	61,9	211	13,5	46	6,7	23
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=218)	3,7	8	13,3	29	62,4	136	17,4	38	3,2	7
Lehre/mittlerer Abschluss (n=720)	1,9	14	14,2	102	61,7	444	13,6	98	8,6	62
Höherer Schulabschluss (n=299)	2,7	8	21,7	65	57,5	172	13,0	39	5,0	15
Tertiärer Abschluss (n=167)	1,8	3	17,4	29	61,7	103	13,2	22	6,0	10
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=579)	1,9	11	16,4	95	58,2	337	14,3	83	9,2	53
Mittleres HE (n=516)	3,3	17	18,2	94	60,7	313	12,8	66	5,0	26
Hohes HE (n=116)	1,7	2	13,8	16	70,7	82	12,1	14	1,7	2
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=682)	2,6	18	16,1	110	64,7	441	12,3	84	4,3	29
Inaktiv (n=179)	4,5	8	15,6	28	57,0	102	15,1	27	7,8	14
Arbeitslos (n=105)	4,8	5	15,2	16	41,9	44	19,0	20	19,0	20
Arbeitsunfähig (n=32)	0,0	0	12,5	4	68,8	22	12,5	4	6,3	2
Pension (n=407)	0,5	2	16,5	67	60,4	246	15,0	61	7,6	31

Quelle: Covid19-Befragung

Tabelle 96: C16 | Wie wahrscheinlich, dass Sie Ihren Arbeitsplatz innerhalb der nächsten 3 Monate verlieren - Häufigkeiten

	Wahrscheinlichkeit, dass Sie Ihren Arbeitsplatz innerhalb der nächsten 3 Monate verlieren									
	Überhaupt nicht wahrscheinlich		2		3		4		Äußerst wahrscheinlich	
	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n
Geschlecht										
Männlich (n=355)	56,9	202	22,8	81	12,1	43	3,9	14	4,2	15
Weiblich (n=319)	60,2	192	19,1	61	12,9	41	3,8	12	4,1	13
Total (n=674)	58,5	394	21,1	142	12,5	84	3,9	26	4,2	28
Altersgruppen										
15-29 (n=116)	50,0	58	14,7	17	20,7	24	10,3	12	4,3	5
30-44 (n=256)	53,9	138	22,7	58	14,8	38	2,7	7	5,9	15
45-64 (n=297)	65,7	195	21,9	65	7,4	22	2,4	7	2,7	8
65+ (n=5)	60,0	3	40,0	2	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Bildungsabschluss										
Pflichtschule (n=55)	52,7	29	16,4	9	21,8	12	3,6	2	5,5	3
Lehre/mittlerer Abschluss (n=369)	60,2	222	20,1	74	11,4	42	3,5	13	4,9	18
Höherer Schulabschluss (n=147)	57,8	85	22,4	33	12,2	18	5,4	8	2,0	3
Tertiärer Abschluss (n=96)	57,3	55	25,0	24	10,4	10	3,1	3	4,2	4
Haushaltsnettoeinkommen										
Niedriges HE (n=150)	53,3	80	22,7	34	15,3	23	5,3	8	3,3	5
Mittleres HE (n=322)	56,5	182	21,4	69	13,0	42	4,0	13	5,0	16
Hohes HE (n=91)	73,6	67	16,5	15	4,4	4	2,2	2	3,3	3
Hauptaktivität										
Bezahlte Arbeit (n=674)	58,5	394	21,1	142	12,5	84	3,9	26	4,2	28
Total (n=674)	58,5	394	21,1	142	12,5	84	3,9	26	4,2	28

Quelle: Covid19-Befragung

4 Verzeichnisse

4.1 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: A1 Die meisten Menschen sind hilfsbereit oder sie sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht? - Häufigkeiten.....	7
Tabelle 2:A1 Die meisten Menschen sind hilfsbereit oder sie sind nur auf den eigenen Vorteil bedacht? - Zusammenfassende Statistiken	8
Tabelle 3: A2 Interesse an Politik - Häufigkeiten	9
Tabelle 4: A3 Vertrauen in österreichische Medien - Häufigkeiten	10
Tabelle 5: A3 Vertrauen in österreichische Medien - Zusammenfassende Statistiken	11
Tabelle 6: A4 Vertrauen in das österreichische Parlament - Häufigkeiten	12
Tabelle 7: A4 Vertrauen in das österreichische Parlament - Zusammenfassende Statistiken....	13
Tabelle 8: A5 Vertrauen in die Justiz - Häufigkeiten	14
Tabelle 9: A5 Vertrauen in die Justiz - Zusammenfassende Statistiken.....	15
Tabelle 10: A6 Vertrauen in die Polizei - Häufigkeiten	16
Tabelle 11: A6 Vertrauen in die Polizei - Zusammenfassende Statistiken	17
Tabelle 12: A7 Vertrauen in PolitikerInnen - Häufigkeiten	18
Tabelle 13: A7 Vertrauen in PolitikerInnen - Zusammenfassende Statistiken.....	19
Tabelle 14: A8 Vertrauen in politische Parteien - Häufigkeiten.....	20
Tabelle 15: A8 Vertrauen in politische Parteien - Zusammenfassende Statistiken	21
Tabelle 16: A9 Links-Rechts Selbstpositionierung - Häufigkeiten	22
Tabelle 17: A9 Links-Rechts Selbstpositionierung - Zusammenfassende Statistiken.....	23
Tabelle 18: A10 Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben im Allgemeinen? - Häufigkeiten	24
Tabelle 19: A10 Wie zufrieden sind Sie mit dem Leben im Allgemeinen? - Zusammenfassende Statistiken	25
Tabelle 20: A11 Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Wirtschaftslage in Österreich? - Häufigkeiten.....	26
Tabelle 21: A11 Wie zufrieden sind Sie mit der derzeitigen Wirtschaftslage in Österreich? - Zusammenfassende Statistiken	27

Tabelle 22: A12 Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die österreichische Bundesregierung ihre Arbeit macht? - Häufigkeiten	28
Tabelle 23: A12 Wie zufrieden sind Sie mit der Art und Weise, wie die österreichische Bundesregierung ihre Arbeit macht? - Zusammenfassende Statistiken.....	29
Tabelle 24: A13 Wie zufrieden mit Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert? - Häufigkeiten.....	30
Tabelle 25: A13 Wie zufrieden mit Art und Weise, wie Demokratie in Österreich funktioniert? - Zusammenfassende Statistiken	31
Tabelle 26: A14 Derzeitiger Zustand des österreichischen Bildungssystems - Häufigkeiten	33
Tabelle 27: A14 Derzeitiger Zustand des österreichischen Bildungssystems - Zusammenfassende Statistiken	34
Tabelle 28: A15 Derzeitiger Zustand des österreichischen Gesundheitssystems - Häufigkeiten	35
Tabelle 29: A15 Derzeitiger Zustand des österreichischen Gesundheitssystems - Zusammenfassende Statistiken	36
Tabelle 30: A16 Derzeitiger Zustand des österreichischen Sozialsystems - Häufigkeiten	37
Tabelle 31: A16 Derzeitiger Zustand des österreichischen Sozialsystems - Zusammenfassende Statistiken	38
Tabelle 32: A17 Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Einkommensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten	40
Tabelle 33: A18 Große Unterschiede im Einkommen sind gerechtfertigt, um die Unterschiede in der Begabung und im Arbeitseinsatz zu belohnen - Häufigkeiten.....	41
Tabelle 34: A19 In einer gerechten Gesellschaft sollten die Unterschiede im Lebensstandard der Menschen klein sein - Häufigkeiten	42
Tabelle 35: A20 Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um Vermögensunterschiede zu reduzieren - Häufigkeiten	43
Tabelle 36: A21 Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Rentner und Pensionisten sicherzustellen - Häufigkeiten	45
Tabelle 37: A21 Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Rentner und Pensionisten sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken.....	46
Tabelle 38: A22 Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen - Häufigkeiten.....	47

Tabelle 39: A22 Verantwortung der Regierung einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken	48
Tabelle 40: A23 Verantwortung der Regierung ausreichend Kinderbetreuungsplätze für berufstätige Eltern sicherzustellen - Häufigkeiten.....	49
Tabelle 41: A23 Verantwortung der Regierung ausreichend Kinderbetreuungsplätze für berufstätige Eltern sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken	50
Tabelle 42: A24 Verantwortung der Regierung Arbeitsplatz für jede und jeden bereitzustellen, der oder die arbeiten will - Häufigkeiten	51
Tabelle 43: A24 Verantwortung der Regierung Arbeitsplatz für jede und jeden bereitzustellen, der oder die arbeiten will - Zusammenfassende Statistiken	52
Tabelle 44: A25 Verantwortung der Regierung gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen - Häufigkeiten.....	53
Tabelle 45: A25 Verantwortung der Regierung gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen - Zusammenfassende Statistiken	54
Tabelle 46: B1 Zufriedenheit bzgl. Umgang der Regierung mit Covid19-Krise im Allgemeinen - Häufigkeiten.....	56
Tabelle 47: B1 Zufriedenheit bzgl. Umgang der Regierung mit Covid19-Krise im Allgemeinen - Zusammenfassende Statistiken	57
Tabelle 48: B2 Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen, die ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten.....	58
Tabelle 49: B2 Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen, die ihre Arbeit oder ihr Einkommen verloren haben in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken	59
Tabelle 50: B3 Zufriedenheit, wie die Regierung ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten	60
Tabelle 51: B3 Zufriedenheit, wie die Regierung ältere Menschen in Pflegeeinrichtungen in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken	61
Tabelle 52: B4 Zufriedenheit, wie die Regierung Familien mit Kindern im Schulalter in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten	62
Tabelle 53: B4 Zufriedenheit, wie die Regierung Familien mit Kindern im Schulalter in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken	63
Tabelle 54: B5 Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen mit sehr geringem Einkommen in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten	64

Tabelle 55: B5 Zufriedenheit, wie die Regierung Menschen mit sehr geringem Einkommen in der Covid19-Krise unterstützt - Zusammenfassende Statistiken.....	65
Tabelle 56: B6 Zufriedenheit, wie die Regierung Alleinerziehende in der Covid19-Krise unterstützt - Häufigkeiten	66
Tabelle 57: B6 Zufriedenheit, wie die Regierung Alleinerziehende in der Covid19-Krise unterstützt.....	67
Tabelle 58: B7.1 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Arbeit verloren/entlassen - Häufigkeiten	68
Tabelle 59: B7.2 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Gehalt/Lohn reduziert - Häufigkeiten ..	69
Tabelle 60: B7.3 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde Arbeitszeit reduziert - Häufigkeiten.....	70
Tabelle 61: B7.4 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie in Kurzarbeit geschickt - Häufigkeiten..	71
Tabelle 62: B7.5 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie im Home-Office - Häufigkeiten.....	72
Tabelle 63: B7.6 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie Home-Office, aktuell aber nicht - Häufigkeiten.....	73
Tabelle 64: B7.7 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie unbezahlten Urlaub nehmen - Häufigkeiten.....	74
Tabelle 65: B7.8 Aufgrund der Coronavirus-Pandemie eine selbständige Tätigkeit unterbrechen oder beenden - Häufigkeiten	75
Tabelle 66: B7.9 Seit Beginn der Pandemie zu keiner Zeit erwerbstätig - Häufigkeiten.....	76
Tabelle 67: B8 Arbeitszeit im Homeoffice - Häufigkeiten	77
Tabelle 68: B9 Aktuell mit dem Coronavirus infiziert - Häufigkeiten.....	78
Tabelle 69: B10.1 Ich denke jemand der/die mit mir zusammenlebt, hatte das Coronavirus, aber wurde nicht (positiv) getestet - Häufigkeiten.....	80
Tabelle 70: B10.2 Jemand der/die mit mir zusammenlebt wurde positiv auf das Coronavirus getestet - Häufigkeiten	81
Tabelle 71: B10.3 Niemand der/die mit mir zusammenlebt hatte das Coronavirus - Häufigkeiten.....	82
Tabelle 72: B10.4 Ich lebe seit Beginn der Pandemie mit niemandem zusammen - Häufigkeiten	83
Tabelle 73: B11 Bei der Bekämpfung einer Pandemie ist die Gesundheit der Bevölkerung oder die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen - Häufigkeiten.....	85

Tabelle 74: B11 Bei der Bekämpfung einer Pandemie ist die Gesundheit der Bevölkerung oder die Wirtschaft vorrangig zu berücksichtigen - Zusammenfassende Statistiken	86
Tabelle 75: B12 In der letzten Woche deprimiert/niedergeschlagen gefühlt - Häufigkeiten	87
Tabelle 76: B13 In der letzten Woche glücklich gefühlt - Häufigkeiten	88
Laut Tabelle 79, haben sich rund 29% nie wütend gefühlt, ca. 48% waren manchmal wütend, rund 16% meistens und 7% waren immer wütend. Wieder gehören besonders häufig arbeitslose (12,5%) und arbeitsunfähige (18,2%) Personen zu den Personen die fast durchgehend zornig waren.	
Tabelle 77: B14 In der letzten Woche einsam gefühlt - Häufigkeiten	89
Tabelle 78: B15 In der letzten Woche traurig gefühlt - Häufigkeiten	90
Tabelle 79: B16 In der letzten Woche wütend gefühlt oder Zorn verspürt - Häufigkeiten	91
Tabelle 80: B17 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Erhöhung indirekter Steuern wie z.B. der Mehrwertsteuer - Häufigkeiten	93
Tabelle 81: B18 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch höhere Einkommenssteuern und/oder Sozialversicherungsbeiträge - Häufigkeiten	94
Tabelle 82: B19 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Arbeitslosenversicherung - Häufigkeiten	95
Tabelle 83: B20 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Krankenversicherung - Häufigkeiten	96
Tabelle 84: Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einsparungen bei Leistungen der Pensionsversicherung - Häufigkeiten	97
Tabelle 85: B22 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einführung einer Vermögenssteuer für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte mit höchsten Vermögen - Häufigkeiten	98
Tabelle 86: B23 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch Einführung einer Erbschaftssteuer für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte, die über höchsten Erbschaften verfügen - Häufigkeiten	99
Tabelle 87: B24 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch das einmalige Einheben einer Vermögensabgabe für jene zehn Prozent der Personen/Haushalte mit höchsten Vermögen - Häufigkeiten	100
Tabelle 88: B25 Kostendeckung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie durch höhere Besteuerung von Unternehmen, die hohe Gewinne aufweisen aber bisher in Österreich wenig Steuern zahlen - Häufigkeiten	101
Tabelle 89: B26 Einkommensunterschiede seit Beginn der Covid-19 Pandemie im März 2020 zugenommen, gleichgeblieben oder abgenommen - Häufigkeiten	104

Tabelle 90: B27 Vermögensunterschiede seit Beginn der Covid-19 Pandemie im März 2020 zugenommen, gleichgeblieben oder abgenommen - Häufigkeiten	105
Tabelle 91: B28 Monatlich verfügbares Netto - Haushaltseinkommen im Vergleich zur Zeit vor der Covid-19 Pandemie verändert - Häufigkeiten	106
Tabelle 92: B29 Monatliches Netto-Haushaltseinkommen vor dem lock-down im März 2020	107
Tabelle 93: C13 Empfinden der derzeitigen Einkommenssituation des Haushalts - Häufigkeiten	108
Tabelle 94: C14 Vergleich finanzielle Situation des Haushaltes heute mit jener von vor 6 Monaten - Häufigkeiten.....	109
Tabelle 95: C15 Einschätzung finanzielle Situation des Haushaltes in 6 Monaten - Häufigkeiten	110
Tabelle 96: C16 Wie wahrscheinlich, dass Sie Ihren Arbeitsplatz innerhalb der nächsten 3 Monate verlieren - Häufigkeiten	111